



Qurrier

Das Amtsblatt der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode
mit Informationen der Stadtwerke Quedlinburg GmbH



Frühjahrsputz - Aktion am 26.04.2025

Seite 3

Podcast - Luxus für Stiftsdamen

Seite 30

Frühlingsfest - im Ökogarten

Seite 49



Lecker &
Regional



FUTTERMEISTER (m/w/d) für unseren Milchviehstall gesucht

Futtermittelsversorgung der Milchkühe und Jungrinder
Zusammenstellen von Futtrationen nach Vorgabe
mittels Radlader und Futtermischwagen
Pflege der Stallanlagen
Bewirtschaftung der Silolagerplätze
Reinigung und Wartung der Fahrzeuge
Arbeitszeiten von 7 bis 16 Uhr

Landhof Christoph Kurt Klamroth GbR | Schäferrei 225 | 06502 Thale OT Westerhausen
Bewerbungen an kuhstall-klamroth@gmx.de | Tel. 0151/56434461



DAS TEAM DES KUR-CAFÉS
WÜNSCHT FROHE OSTERN!



OSTERBUFFET

AM SONNTAG, 20. APRIL 2025
(VORBESTELLUNG ERBETEN)

HOTEL · CAFÉ · RESTAURANT · WINTERGARTEN · BIERGARTEN

06485 Quedlinburg OT Bad Suderode · Ellernstraße 12 + 19
Tel.: (03 94 85) 54 10 · Fax: (03 94 85) 54 11 19 · hofmanns-kur-cafe@web.de
www.hofmanns-kur-cafe.de

Die
Bodetal Therme
im Sagenharz



Reinigungskraft



Physiotherapeuten



Saunameister



Rettungsschwimmer

jetzt eintauchen...



Wir suchen! VERSTÄRKUNG!

Schreiben Sie uns: bewerbung@bodetaltherme.de
Rufen Sie an: 03947 778450

Bei uns profitieren Sie von zahlreichen Vorteilen, die Ihre Arbeit angenehmer macht. Dazu gehören 30 Tage Urlaub, Sonn- und Feiertagszuschläge, kostenloser Familieneintritt in die Therme, physiotherapeutische Betreuung, vergünstigte Mitgliedschaft im Fitnessstudio, Mitarbeiterverköstigungen, Weiterbildungsangebote und eine faire Vergütung. Entdecken Sie die Möglichkeiten und gestalten Sie Ihre Zukunft mit uns – in einer wahrhaft sagenhaften Umgebung!

#bodetalthermeimsagenharz

Bodetal Therme Thale | Parkstr. 4 | 06502 Thale | 03947 778450 | www.thermebodetal.de

Wir wünschen ein frohes Osterfest!

ZOOHAUS KÖTHER

Große Auswahl an Zubehör für Hunde, Katzen, Vögel,
Kleintiere, Aquaristik, Terraristik & Gartenteiche!
Große Auswahl an Zierfischen!

06502 Thale · Brückenstraße 2 · Tel.: (03947) 23 10
Dienstag - Freitag 14:00 - 18:00 Uhr | Samstag 09:00-12:00 Uhr

eckpunkt

Frohe Ostern!

www.eckpunkt.de

BALD IST POOLSAISON!



UK SCHWIMMBADTECHNIK

Magdeburger Str. 3 06484 Quedlinburg
Telefon: 03946 46 24

www.uk-schwimmbadtechnik.de

Frühjahrsputz 2025 – gemeinsam für ein sauberes Quedlinburg

AKTION AM 26. APRIL 2025

Gemeinsam für ein sauberes Quedlinburg. Oberbürgermeister Frank Ruch ruft zum traditionellen Quedlinburger Frühjahrsputz auf. In gewohnter Weise werden Putzaktionen auf öffentlichen Flächen zur Verbesserung des Ortsbildes sehr gern angenommen und unterstützt. Für die Abstimmung eigener Aktionen wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Bauhofes, Frau Held, unter der Telefonnummer 03946/905852 oder per E-Mail unter kerstin.held@quedlinburg.de.

Treffpunkt für die zentrale Putzaktion am **Samstag, 26. April, ist der Eingangsbereich des Klietz Sportparks, Lindenstraße 28**. Traditionell findet im Rahmen der zentralen Aktion wieder eine Reinigung der Quedlinburger Wasserläufe statt. „Wir legen wieder los, Handschuhe anziehen, Müllzangen greifen und Säcke mit achtlos entsorgten Abfällen befüllen! Machen Sie mit und helfen Sie tatkräftig dabei, unsere Welterbestadt auf Vordermann zu bringen.“ Privatpersonen, Vereine, Unternehmen und sonstige Institutionen werden wieder dazu aufgefordert, tatkräftig mit anzupacken. Jeder kann mitmachen und sich mit Freunden, Nachbarn oder anderen netten Leuten an öffentlichen Sauberkeitsaktionen beteiligen oder selbst eine Aktion durchzuführen.

„Wer Lust und Zeit hat zu helfen und ein Zeichen setzen möchte, findet sich um **9.30 Uhr am Eingang des Klietz Sportparks** ein“, - lädt Frank Ruch, Oberbürgermeister der Welterbestadt Quedlinburg, zum Mitmachen ein. „Jeder wird vom Oberbürgermeister persönlich begrüßt“, verspricht er augenzwinkernd. Bei der Einweisung erfahren die Teilnehmer die genauen Einsatzorte.

Alle Einwohner, Bürgerinnen, die Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Vereine, Verbände, Schulen, Unternehmen und Initiativen, die ihre Liebe zu ihrer Heimatstadt in die Tat umsetzen wollen, können mithelfen. Ihre Unterstützung haben bereits die Jugendfeuerwehr und das THW zugesagt.



Der Einsatz am Samstag, 26. April, ist so vorbereitet, dass die Teilnehmer in Gruppen aufgeteilt werden können, um an verschiedenen Abschnitten des Mühlgrabensystems, entlang des Bodeufers und auf anderen Flächen zu reinigen. Unterstützt werden sie dabei von den Mitarbeitern des Bauhofes, die mit Fahrzeugen, Leitern und Abfallsäcken die Gruppen begleiten. Es gilt Müll und Ablagerungen zu entfernen. Den Teilnehmern wird empfohlen, sich mit wetterfester Kleidung, festen Schuhen und Handschuhen auszurüsten.



Es sind aber auch eigene Aktionen willkommen. „Wer diese plant, sollte sie beim Bauhof anmelden, damit die Flächen abgestimmt werden können und mögliche Unterstützung koordiniert werden kann“, bittet Bauhofleiterin Kerstin Held.

Nach der Aktion besteht für die Helferinnen und Helfer bei einem Imbiss eine gute Gelegenheit ins Gespräch und den Austausch zu kommen. Auf dem Parkplatz Klietz ist die Fläche P1 für Teilnehmer am Frühjahrsputz reserviert.



Tourismus als Wirtschaftsmotor: Die Bedeutung der Besucher für Quedlinburg

Quedlinburg, als UNESCO-Welterbestadt, hat sich in den vergangenen Jahrzehnten zu einem der wichtigsten touristischen Zentren Sachsen-Anhalts entwickelt. Mit seinen historischen Fachwerkhäusern, kulturellen Glanzlichtern und einer einzigartigen Landschaft zieht die Stadt jährlich hunderttausende Gäste aus dem In- und Ausland an. Der Tourismus trägt erheblich zur regionalen Wertschöpfung bei und sichert zahlreiche Arbeitsplätze.

Wirtschaftliche Effekte und Entwicklung des Tourismus



Stadtführungen und kulturelle Angebote fördern die Aufenthaltsdauer. Foto: Andrea Fleischmann

Der Tourismus in Quedlinburg hat eine immense wirtschaftliche Bedeutung. Im Jahr 2023 wurden insgesamt 167.734 Anreisen mit 468.288 Übernachtungen gezählt. Trotz eines leichten Rückgangs der Zahlen in der amtlichen Statistik für 2024 zeigt sich eine erfreuliche Entwicklung im Bereich der Kurtaxe. Während die Ankünfte und Übernachtungen laut dem Statistischen Landesamt, das ausschließlich Betriebe mit mindestens zehn Betten erfasst, um 2,6 Prozent bzw. 3,3 Prozent zurückgegangen sind, verzeichnet die Kurtax-Statistik ein deutliches Plus von 7,4 Prozent bei den Ankünften (184.643) und 4,8 Prozent bei den Übernachtungen (480.876). Dies lässt darauf schließen, dass sich der Trend zunehmend in Richtung Klein- und Kleinstbetriebe sowie Ferienwohnungen bewegt, die in der amtlichen Statistik nicht berücksichtigt werden. Gleichzeitig fehlen in der Kurtax-Erhebung weitestgehend die Übernachtungen von Geschäftsreisenden, was das tatsächliche Wachstum im touristischen Bereich noch deutlicher macht. Diese Entwicklung unterstreicht die Attraktivität Quedlinburgs für Individualreisende und den anhaltenden Erfolg im Bereich des nachhaltigen und authentischen Tourismus.

Auch die Einnahmen aus der Kurtaxe sind ein wichtiger Indikator für das Wachstum des Tourismus. Diese stiegen von 997.654 Euro im Jahr 2019 auf 1.363.802 Euro im Jahr 2024, was die kontinuierliche Nachfrage nach touristischen Angeboten in der Stadt verdeutlicht. Dies zeigt, dass trotz globaler Herausforderungen wie der COVID-19-Pandemie und wirtschaftlicher Unsicherheiten Quedlinburg weiterhin eine beliebte Destination ist.

Auch auf Landesebene zeigt sich eine Erholung der Tourismuszahlen. In Sachsen-Anhalt wurden 2024 rund 3,4 Millionen Gästeankünfte und 8,4 Millionen Übernachtungen verzeichnet. Während die Ankünfte im Vergleich zum Vorjahr um 1 Prozent stiegen, blieben die Übernachtungen stabil. Dennoch liegen die Werte noch unter dem Rekordjahr 2019 (Minus 6 Prozent bei den Ankünften, Minus 3 Prozent bei den Übernachtungen). Besonders hohe Aufenthaltsdauern wurden in den Regionen Harz und Harzvorland (2,7 Tage) sowie in der Altmark (2,7 Tage) registriert.

Tourismus als Arbeitsplatz- und Umsatzgarant

Die touristische Branche in der Welterbestadt Quedlinburg sichert zahlreiche Arbeitsplätze, insbesondere in der Hotellerie, Gastronomie und im Dienstleistungssektor. Laut den aktuellen Erhebungen aus Sachsen-Anhalt entstehen durch den Tourismus erhebliche Einkommenseffekte. So tragen die direkten und indirekten Einkommensströme dazu bei, dass zahlreiche Unternehmen, von kleinen Geschäften bis hin zu großen Kulturinstitutionen, wirtschaftlich erfolgreich agieren können. Der Einzelhandel profitiert von den vielen Tagesgästen, die für zusätzliche Umsätze sorgen.

Auch die Gewerbesteuereinnahmen der Stadt spiegeln die wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus wider. Diese stiegen von 6.834.555 Euro im Jahr 2019 auf 9.197.738 Euro im Jahr 2023. Für 2024 liegen die finalen Zahlen noch nicht vor, jedoch ist aufgrund der positiven Entwicklung von einer stabilen oder steigenden Tendenz auszugehen. Sachsen-Anhalt verzeichnete 2024 zudem eine Stabilisierung der Nachfrage, insbesondere bei inländischen Gästen. Mit 3,14 Millionen Ankünften und 7,79 Millionen Übernachtungen inländischer Besucher lag die Nachfrage um 1 Prozent höher als 2023. Die internationalen Gästezahlen entwickelten sich hingegen rückläufig (Minus 2 Prozent Ankünfte, Minus 4 Prozent Übernachtungen). Besonders die Sommermonate Juli und August waren mit jeweils 900.000 Übernachtungen die stärksten Monate.

Laut aktuellen Zahlen des dwif geben Tagesgäste durchschnittlich 26,40 Euro, Übernachtungsgäste sogar 130,20 Euro pro Tag in den Urlaubsregionen aus und tragen somit massiv zum Umsatz der profitierenden Betriebe und Einrichtungen bei.

Tourismus als Stütze für Kultur, Freizeit und Stadtentwicklung



Rad- und Wandertourismus entwickelt sich kontinuierlich, erfordert jedoch auf entsprechende Infrastrukturmaßnahmen wie z. B. aktuell am Bode-Radweg. Foto: Nilz Böhme

Neben den wirtschaftlichen Aspekten hat der Tourismus in der Welterbestadt Quedlinburg einen erheblichen Einfluss auf die kulturelle und infrastrukturelle Entwicklung der Stadt. Einrichtungen wie das Harztheater, Museen und historische Sehenswürdigkeiten profitieren direkt von den Besuchern. Ohne den Tourismus wären viele dieser kulturellen Einrichtungen in ihrem Fortbestand gefährdet. Der Bereich der Freizeitwirtschaft ist ebenfalls eng mit dem Tourismus verknüpft. Gäste tragen maßgeblich zur Auslastung von Restaurants, Cafés, Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten bei.

Zudem gibt es eine Wechselwirkung zwischen Tages- und Übernachtungstourismus. Tagesgäste machen den größten Anteil der touristischen Besucher in Sachsen-Anhalt aus. Laut aktuellen Studien lag die Zahl der Aufenthaltstage durch Tagesgäste im Bundesland 2023 bei

rund 68,8 Millionen. Auch für Quedlinburg ist der Tagestourismus ein essenzieller Faktor, der eine ganzjährige wirtschaftliche Basis für lokale Unternehmen schafft. Ohne diese zusätzliche Nachfrage wäre es schwierig, die touristische Infrastruktur auf hohem Niveau zu halten.

Entwicklungspotenzial und nachhaltige Tourismusstrategien

Angesichts der positiven Entwicklung des Tourismus in Sachsen-Anhalt und insbesondere in der Welterbestadt Quedlinburg stellt sich die Frage nach nachhaltigen Strategien. Der zunehmende Wettbewerb zwischen den Destinationen sowie Veränderungen im Reiseverhalten erfordern gezielte Maßnahmen, um langfristig attraktiv zu bleiben.

Investitionen in nachhaltige Tourismuskonzepte, digitale Angebote und die Verbesserung der touristischen Infrastruktur sind entscheidend. Die Gästezufriedenheit spielt dabei eine große Rolle. Sachsen-Anhalt liegt mit 85,8 Punkten im Bundesvergleich im Mittelfeld. Besonders bei den Kategorien Service und Preis-Leistungs-Verhältnis kann das Land punkten, allerdings gibt es Verbesserungspotenzial in den Bereichen Unterkunftsqualität und touristische Infrastruktur. Hier bietet sich für Quedlinburg eine Chance, sich durch gezielte Maßnahmen weiter zu profilieren.

Langfristig zeigt sich, dass die Übernachtungszahlen in Hotels garni (+7 Prozent Gäste, +4 Prozent Übernachtungen) und auf Campingplätzen (+2 Prozent Gäste, +6 Prozent Übernachtungen) gestiegen sind. Auch Ferienhäuser und -wohnungen erfreuten sich 2024 einer wachsenden Nachfrage (+10 Prozent Gäste, jedoch Minus 3 Prozent Übernachtungen).

Kooperationen sind eine Stärke der Tourismusbranche

Die enge Zusammenarbeit mit regionalen und überregionalen Partnern trägt wesentlich zur Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit Quedlinburgs als Reiseziel bei. Der Harzer Tourismusverband sowie andere Orte im Harz bündeln ihre Angebote, um Gästen ein abwechslungsreiches Programm zu bieten und so die Aufenthaltsdauer zu verlängern – eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten. Die Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt (IMG) unterstützt mit Initiativen wie den „6 Staunenswerten – Welterbe in Sachsen-Anhalt“ gezielt die Vermarktung der wichtigsten touristischen Leuchttürme des Landes und spricht so potenzielle Gäste direkt an. Der Landestourismusverband Sachsen-Anhalt setzt auf eine ganzheitliche Präsentation des Bundeslandes als lohnenswertes Reiseziel zu jeder Jahreszeit. Durch diese Kooperationen wird die Vielfalt der einzelnen Regionen hervorgehoben und die Sichtbarkeit Quedlinburgs als bedeutender Bestandteil des Reiselandes Sachsen-Anhalt gestärkt.

Auszeichnungen und Anerkennung für Quedlinburg

Zahlreiche TOP-10-Platzierungen in nationalen und internationalen Rankings bestätigen den hervorragenden Ruf der Welterbestadt Quedlinburg als herausragendes Reiseziel. Besonders hervorzuheben ist die aktuelle Auszeichnung durch Booking.com als einer der gastfreundlichsten Orte weltweit – Platz 8 im globalen Ranking und die Nummer 1 in Deutschland. Darüber hinaus zählt Quedlinburg laut dem Magazin GEO zu den 10 attraktivsten Kleinstädten in Europa und regelmäßig zu den „Top 100 Sehenswürdigkeiten in Deutschland“ (DZT), wurde mehrfach als eine der schönsten Fachwerkstädte und Altstädte Deutschlands ausgezeichnet und genießt internationale Anerkennung, etwa durch „Vogue Living“ oder „The Travel“. Diese Ehrungen unterstreichen die hohe Attraktivität der Stadt und stärken ihre Position als eines der bedeutendsten Reiseziele in Sachsen-Anhalt und Deutschland.

Fazit: Tourismus als unverzichtbarer Wirtschaftsfaktor

Die Welterbestadt Quedlinburg profitiert in vielfacher Hinsicht vom Tourismus. Die steigenden Besucherzahlen, die positive Entwicklung der Übernachtungszahlen und die damit verbundenen wirtschaftlichen Effekte bestätigen die Bedeutung dieser Branche für die Stadt. Durch gezielte Investitionen, nachhaltige Entwicklung und ein vielfältiges Angebot wird Quedlinburg auch in Zukunft ein attraktives Reiseziel bleiben, das ökonomische Stabilität und kulturellen Reichtum vereint. Die enge Verzahnung zwischen Wirtschaft, Kultur und Freizeit macht die Stadt nicht nur für Touristen, sondern auch für Einheimische lebens- und liebenswert.

Die Entwicklung der Tourismuszahlen in Sachsen-Anhalt zeigt zudem, dass Potenzial für weiteres Wachstum besteht, insbesondere in der Wintersaison und bei internationalen Gästen. Durch gezielte Maßnahmen und Investitionen kann sich Quedlinburg als führende Destination weiter etablieren und langfristig von den positiven Trends profitieren. In diesem Zusammenhang bekräftigt Oberbürgermeister Frank Ruch, dass „es kein Zufall ist, dass der Tourismus als eine von drei Kernkompetenzen im Masterplan der Welterbestadt Quedlinburg aufgelistet ist und fügt schmunzelnd hinzu: und außerdem haben wir die höchste Kaffeehausdichte nördlich von Mailand!“



Inhabergeführte Geschäfte im Einkaufserlebnis historische Innenstadt sind eine Besonderheit der Welterbestadt Quedlinburg, Foto: Ulrich Schrader



Foto: Luca Weber



Dorothea Sophie von Sachsen-Altenburg, Gemälde, Öl auf Leinwand, 80 x 63,5 cm, Künstler unbekannt, ca. 1618; Inventar Nr. V/102/K1
© Städtische Museen, Wolfgang Fischer.

OBJEKT DES MONATS

Markt-, Münz- und Zollrecht für Äbtissin Mathilde und ihre Nachfolgerinnen

Die Städtischen Museen und das Archiv der Welterbestadt stellen jeden Monat Objekte aus den umfangreichen und vielseitigen Sammlungen der Welterbestadt vor. 2025 präsentieren wir exklusiv Objekte, die im zukünftigen Museum auf dem Stiftsberg gezeigt werden. Sie künden von der Geschichte und vom Leben im ehemaligen Damenstift und in unserer heutigen Welterbestadt.

Im Jahr 994 erhält Mathilde, die erste Äbtissin des Quedlinburger Stifts, das Markt-, Münz- und Zollrecht für Quedlinburg. Der junge König Otto III. stellte die Urkunde am 23. November 994 für seine Tante Mathilde aus. Mathilde war für Otto III. eine wichtige Stütze: Bis in das Jahr 994 hatte sie Kaiserin Adelheid in der Regierung des Reiches für den minderjährigen Otto III. unterstützt. Die Urkunde von 994 ist eine der ersten des selbständig herrschenden Otto III.

Die Urkunden jener Zeit waren in Latein verfasst und in gotischen Minuskeln auf Pergament geschrieben. Wie alle Königsurkunden beginnt auch diese mit einem Christusmonogramm in der linken oberen Ecke. Das ist eine zeichenhafte Anrufung Christi, der die Worte „Im Namen der heiligen und unteilbaren Dreieinigkeit“ folgen. Dann nennt sich der Aussteller mit einer Gott ergebenden Formel: „Wir, von Gottes wohlwollenden Gnaden König.“ Danach wird die angesprochene Öffentlichkeit genannt „allen Getreuen jetzt und in Zukunft, wird kundgemacht“. Daran anschließend kommen die Fürsprecher und dann der eigentliche Sachverhalt. König Otto III. teilt mit, dass er beschlossen habe, einen Markt in Quedlinburg einzurichten, und zwar in der Weise, dass seine Tante für sich als Äbtissin und ihre Nachfolgerinnen zum Wohle Markt-, Münz- und Zollrecht haben sollen, und zwar nach dem Vorbild von Köln, Mainz und Magdeburg. Und niemand, kein Herzog, kein Graf oder wer auch immer, außer dem gewählten Vogt, dürfe sich in die Rechte einmischen. Die Urkunde bestätigt damit ein königliches Sonderrecht, dessen Wahrnehmung der Empfängerin und Inhaberin des Privilegs, Äbtissin Mathilde, und ihren Nachfolgerinnen im Amte delegiert ist, und verleiht ihm damit Immunität.

Eine Besonderheit ist, dass die Urkunde den Bereich des Marktes genau absteckt, indem Flüsse als Grenzen des Marktgebietes genannt werden: im Osten die Saale, im Westen die Oker, im Süden die Unstrut und die Helme und im Norden die Bode mit dem nördlich davon liegenden Sumpfbereich, das sich von Oschersleben bis zur Hornburg erstreckt. Insgesamt ein äußerst großes Gebiet von ca. 6.000 km², in dem aber schon bestehende Marktrechte respektiert werden müssen. Genannt werden die Märkte in Eisleben, Wallhausen, Rottleberode, Harzgerode, Halberstadt und Seligenstadt (Osterwieck). Dann kommen Bekräftigungsformeln mit Warnungen und Strafandrohung, schließlich der Hinweis auf das Siegel des Königs. Etwas eingerückt und durch seine Größe besonders hervorgehoben sind unten die Siegel- und die Bestätigungszeile: „Zeichen des Herrn Otto, des hochberühmten Königs“. Ottos Monogramm besteht aus zwei großen T und zwei kleinen O. Der König verband die beiden großen T mit einem Strich und vollzog somit die Urkunde. Zuletzt bestätigte der Kanzler Bischof Hildebold von Worms die Urkunde. Sehr auffällig ist Ottos Siegel in der rechten unteren Ecke, das fast handtellergroß ist und den König zeigt. Das Privileg Ottos III. hat den Marktverkehr in Quedlinburg nicht erst geschaffen, sondern das vorhandene Marktgeschehen durch besondere Schutzrechte und Vergünstigungen aufgewertet und gefördert. Das Marktprivileg gibt den ersten großen Anstoß zur Entwicklung der Stadtverfassung und des Stadtgrundrisses.

Die originale Urkunde befindet sich im Hauptstaatsarchiv Dresden. Aufgrund der Bedeutung für die Stifts- und Stadtgeschichte wurde mit Mitteln zur musealen Neugestaltung ein Faksimile angefertigt, das in der zukünftigen Dauerausstellung im Schlossmuseum gezeigt wird.

Quelle: Stadt Quedlinburg (Hg.): Festschrift 1000 Jahre Markt-, Münz- und Zollrecht, Quedlinburg 1994.



Qurrier

Das Amtsblatt der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode

Öffentliche Auslegung der 29. Änderung des Flächennutzungsplanes der Welterbestadt Quedlinburg

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg hat in öffentlicher Sitzung am 24.08.2023 den Einleitungsbeschluss über die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Welterbestadt Quedlinburg gefasst. Aus Verfahrensgründen wird das Verfahren inzwischen als 29. Änderung des Flächennutzungsplanes weitergeführt.

Planungsanlass ist die Absicht eines Vorhabenträgers, auf den Flurstücken 24, 28, 32 und 33, Flur 48 in der Gemarkung Quedlinburg eine Photovoltaik-Freiflächenanlage zur Erzeugung von umweltfreundlichem Solarstrom sowie eine Ladestation für Elektrofahrzeuge zu errichten und zu betreiben. Die geplante Fläche befindet sich nördlich der A 36 und östlich der B 79. Südlich daran anschließend soll eine Solaranlage, die gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 8 Buchst. b) Unterpunkt aa) privilegiert ist, planungsrechtlich mit gesichert werden.

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg hat in öffentlicher Sitzung am 27.02.2025 den Entwurf der 29. Änderung des Flächennutzungsplanes der Welterbestadt Quedlinburg beschlossen und zur Veröffentlichung im Internet und zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt.

Der Geltungsbereich der 29. Änderung des Flächennutzungsplanes ist im nachfolgend abgedruckten Kartenauszug durch eine durchgehende rote Linie kenntlich gemacht und hat eine Gesamtfläche von ca. 36 ha.



Rasterdaten Topographische Karte (DTK 50), [DTK50 / 10/2023] © LvermGeo LSA (www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de) / A 18/1-19416/2010
Lizenzierung der Nutzung der Daten durch das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Land Sachsen-Anhalt gem. Vertragsvereinbarung mit der Welterbestadt Quedlinburg

Öffentlichkeitsbeteiligung in der Zeit vom 29.03.2025 bis 30.04.2025

Gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) können Sie den Entwurf der 29. Änderung des Flächennutzungsplanes der Welterbestadt Quedlinburg ab sofort auf der städtischen Internetseite unter folgendem Pfad: „Menü / Wohnen und Bauen / Stadtplanung / Bebauungspläne / Bauleitpläne die sich derzeit in Öffentlichkeitsbeteiligung befinden finden sie hier“ einsehen (Link: Bauleitpläne im Verfahren / Quedlinburg - Welterbestadt).

Zusätzlich liegen die Unterlagen im Dienstgebäude Rathaus der Welterbestadt Quedlinburg, Markt 1 und im Technischen Rathaus in der Halberstädter Straße 45 (barrierearm) zu folgenden Zeiten aus:

montags und freitags	von 9:00 – 13:00 Uhr
dienstags	von 9:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
donnerstags	von 9:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Im Technischen Rathaus in der Halberstädter Str. 45 besteht zudem die Gelegenheit zur Erörterung der Planung.

Bei den ausgelegten Unterlagen handelt es sich um

- die Auswertung der Stellungnahmen zum Vorentwurf der 29. Änderung des Flächennutzungsplanes
- die Planzeichnung der 29. Änderung des Flächennutzungsplanes,
- die Begründung inkl. Umweltbericht zur 29. Änderung des Flächennutzungsplanes.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar bzw. folgende wesentlichen, umweltbezogene Stellungnahmen liegen bereits vor:

Umweltinformationen

- Umweltbericht mit Umweltprüfung zur 29. Änderung des Flächennutzungsplanes, Anlage gemäß § 2 Abs. 4, § 2a Satz 2 Nr. 2 und Anlage 1 BauGB – durch Büro für Landschaftsarchitektur, Stadt- und Dorfplanung, Frau Dipl.-Ing. N. Khurana – Fassung Entwurf, Stand November 2024

Ergebnis der vollumfänglich in der vorgeschriebenen Form zu den vorgegebenen Inhalten durchgeführten Prüfung, so u.a. die Beschreibung der Auswirkungen des Vorhabens auf Schutzgebiete und alle Schutzgüter, deren Wechselwirkung sowie der Eingriff in Natur und Landschaft sowie eine Entwicklungsprognose und Beschreibung von Maßnahmen zur Vermeidung negativer Effekte; Auseinandersetzung mit den Eingriffen in Natur und Landschaft einschließlich der Veränderung des Landschaftsbildes, Auseinandersetzung mit dem erforderlichen Ausgleich und Ersatz, Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung der

Planung und Beschreibung der Maßnahmen des Monitorings.

- **Begründung** zur 29. Änderung des Flächennutzungsplanes – durch: Herrn Dipl. Ing. Frank Ziehe, Braunschweig / Hessen, Bearbeitungsstand Entwurf, November 2024; insbesondere zu Maßnahmen zum Ausgleich und Ersatz und zum Artenschutz sowie zur Lage im Bereich eines archäologischen Kulturdenkmals

Wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen

- Stellungnahmen der Fachämter und Sachgebiete Landkreis Harz zum Vorentwurf: Stellungnahme Untere Immissionsschutzbehörde vom 07.03.2024 – zur Blendwirkung auf den Straßenverkehr und Schutz vor selbiger, Stellungnahme Untere Naturschutzbehörde vom 21.03.2024 – zur Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und des Schutzgut „Tiere“, Stellungnahme des Bauordnungsamtes/Vorbeugender Brandschutz vom 16.04.2024 – zur erforderlichen Schutzabständen, Zu- und Durchfahrtsbreiten für Feuerwehrfahrzeuge, Löschwasserversorgung, Kennzeichnung des Geländes und Schutz vor unbefugtem Zutritt
- Stellungnahme der Regionalen Planungsgemeinschaft Harz vom 06.03.2024 - zu bestehenden bzw. möglichen Konflikten mit den Zielen und Grundsätzen der Raumordnung insbesondere zu Konflikten mit Grundsatz 5 der Teilfortschreibung „Erneuerbare Energien – Windenergienutzung“ des Regionalen Entwicklungsplanes (REPHarz) (PV-Anlagen vorrangig auf versiegelten oder Konversionsflächen)
- Stellungnahme des Landesverwaltungsamtes, Referat Naturschutz, Referat Wasser und Referat Abwasser vom 20.03.2024, 02.04.2024 bzw. 08.04.2024 – insbesondere zu Immissionsschutz, Artenschutzrecht und Umweltschadensgesetz
- Stellungnahme des Landesamtes für Geologie und Bergwesen vom 27.03.2024 – insbesondere zur Ingenieurgeologie und Hydrogeologie und der damit verbundenen Hinweise zur Versickerung
- Stellungnahme des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte vom 16.04.2024 – zur aktuellen und geplanten Bodennutzung, Bodenschutz und Konflikten auf Ebene der Raumordnung inkl. Vorschlag zur alternativen Nutzung von Agri-PV-Anlagen
- Stellungnahme des Ministeriums für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt vom 15.04.2024 – insbesondere zu Konflikten auf Ebene der Raumordnung zwischen Freiflächenphotovoltaikanlagen und Zielen und Grundsätzen der Raumordnung
- Stellungnahme der Autobahn GmbH des Bundes vom 17.04.2024 – insbesondere zu landschaftspflegerischen Maßnahmen im Zuge des Baus der A 36 und Schutzvorkehrungen während der Bauzeit bzw. beim Betrieb der PV-Anlage
- Stellungnahme des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt – Abt. Bodendenkmalpflege vom 16.04.2024

- Lage von archäologischen Kulturdenkmälen im Geltungsbereich und Vorgaben zu deren Berücksichtigung in der Planung und Schutz vor Bodeneingriffen, Hinweis auf denkmalrechtliche Genehmigung und Dokumentationspflicht
- Stellungnahme der Landesstraßenbaubehörde Regionalbereich West vom 17.04.2024 – insbesondere Hinweise zu Anbauverbotszonen und Auswirkungen auf die B 79

Während der Dauer der Veröffentlichung können Stellungnahmen zum Entwurf der 29. Änderung des Flächennutzungsplanes vorgebracht werden. Diese sollen elektronisch übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch postalisch abgegeben werden. Ebenso besteht die Möglichkeit einer Vorbringung mündlich zur Niederschrift.

per E-Mail
torsten.grassmann@quedlinburg.de


per Post
Welterbestadt Quedlinburg
Sachgebiet 3.1 Bauverwaltung und Stadtentwicklung
Markt 1
06484 Quedlinburg

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei Fassung des Satzungsbeschlusses der 29. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB unberücksichtigt bleiben können. Für die Rechtzeitigkeit ist nicht die Absendung, sondern der Eingang bei der Welterbestadt Quedlinburg entscheidend. Ein Antrag nach § 47 VwGO ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i. V. m § 3 BauGB und dem DSG LSA. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzinformation“, das im Internet unter der oben genannten Seite ausliegt.

Quedlinburg, den 06.03.2025



Frank Ruch
Oberbürgermeister
Welterbestadt Quedlinburg

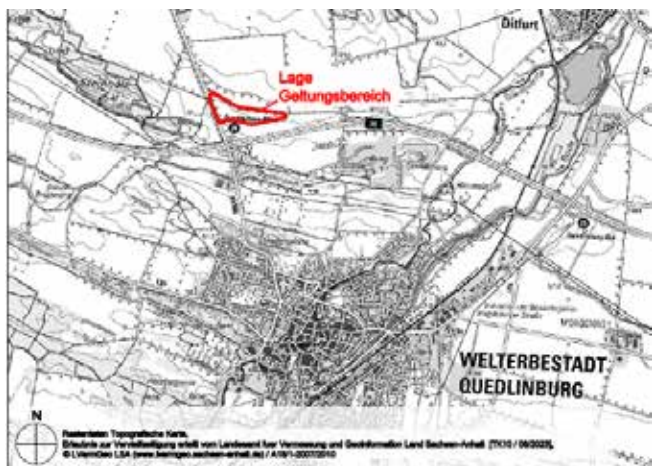
Öffentliche Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr.71 „Solarpark Nordost“

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg hat in öffentlicher Sitzung am 24.08.2023 den Aufstellungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 71 „Solarpark Nordost“ gefasst.

Planungsanlass ist die Absicht eines Vorhabenträgers, auf den Flurstücken 24, 28, 32 und 33, Flur 48 in der Gemarkung Quedlinburg eine Photovoltaik-Freiflächenanlage zur Erzeugung von umweltfreundlichem Solarstrom sowie eine Ladestation für Elektrofahrzeuge zu errichten und zu betreiben. Die geplante Fläche befindet sich nördlich der A 36 und östlich der B 79 und hat eine Größe von ca. 18 ha.

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg hat in öffentlicher Sitzung am 27.02.2025 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 71 „Solarpark Nordost“ beschlossen und zur Veröffentlichung im Internet und zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist im nachfolgend abgedruckten Kartenauszug durch eine durchgehende rote Linie kenntlich gemacht.



Rasterdaten Topographische Karte (DTK 50), [DTK50 / 10/2023] © LvermGeo LSA (www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de) / A 18/1-19416/2010
Lizenzierung der Nutzung der Daten durch das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Land Sachsen-Anhalt gem. Vertragsvereinbarung mit der Welterbestadt Quedlinburg

Öffentlichkeitsbeteiligung in der Zeit vom 29.03.2025 bis 30.04.2025

Gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) können Sie den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 71 „Solarpark Nordost“ ab sofort auf der städtischen Internetseite unter folgendem Pfad: „Menü / Wohnen und Bauen / Stadtplanung / Bebauungspläne / Bauleitpläne die sich derzeit in Öffentlichkeitsbeteiligung befinden finden sie hier“ einsehen (Link: Bauleitpläne im Verfahren / Quedlinburg - Welterbestadt).

Zusätzlich liegen die Unterlagen im Dienstgebäude Rathaus der Welterbestadt Quedlinburg, Markt 1 und im Technischen Rathaus in der Halberstädter Straße 45 (barrierearm) zu folgenden Zeiten aus:

montags und freitags	von 9:00 – 13:00 Uhr
dienstags	von 9:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
donnerstags	von 9:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Im Technischen Rathaus in der Halberstädter Str. 45 besteht zudem die Gelegenheit zur Erörterung der Planung.

Bei den ausgelegten Unterlagen handelt es sich um

- die Auswertung der Stellungnahmen zum Vorentwurf des Bebauungsplanes,
- die Planzeichnung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes,
- die Begründung inkl. Umweltbericht zum Bebauungsplan.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar bzw. folgende wesentlichen, umweltbezogene Stellungnahmen liegen bereits vor:

Umweltinformationen

- Umweltbericht mit Umweltprüfung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 71 „Solarpark Nordost“, Anlage gemäß § 2 Abs. 4, § 2a Satz 2 Nr. 2 und Anlage 1 BauGB – durch Büro für Landschaftsarchitektur, Stadt- und Dorfplanung, Frau Dipl.-Ing. N. Khurana – Fassung Entwurf, Stand November 2024
Ergebnis der vollumfänglich in der vorgeschriebenen Form zu den vorgegebenen Inhalten durchgeführten Prüfung, so u.a. die Beschreibung der Auswirkungen des Vorhabens auf Schutzgebiete und alle Schutzgüter, deren Wechselwirkung sowie der Eingriff in Natur und Landschaft sowie eine Entwicklungsprognose und Be-

schreibung von Maßnahmen zur Vermeidung negativer Effekte; Auseinandersetzung mit den Eingriffen in Natur und Landschaft einschließlich der Veränderung des Landschaftsbildes, Auseinandersetzung mit dem erforderlichen Ausgleich und Ersatz, Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung der Planung und Beschreibung der Maßnahmen des Monitorings.

- Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 71 „Solarpark Nordost“ – durch: Herrn Dipl. Ing. Frank Ziehe, Braunschweig / Hessen, Bearbeitungsstand Entwurf, November 2024; insbesondere zu Maßnahmen zum Ausgleich und Ersatz und zum Artenschutz sowie zur Lage im Bereich eines archäologischen Kulturdenkmals
- Fachgutachten zur Bewertung der Blendwirkung durch Reflexionen an PV-Modulen (Blendgutachten) – durch: Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie Landesverband Berlin Brandenburg e.V., Berlin – Fassung Entwurf, Stand Juli 2024

Wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen

- Stellungnahmen der Fachämter und Sachgebiete Landkreis Harz zum Vorentwurf: Stellungnahme Untere Immissionsschutzbehörde vom 07.03.2024 – zur Blendwirkung auf den Straßenverkehr und Schutz vor selbiger durch Bepflanzung, Stellungnahme Untere Naturschutzbehörde vom 08.03.2024 – zur Festsetzung von Gehölzstreifen/Strauchbaumhecken, Festsetzungen zum Umgang mit Feldhamstern, allgemeinem Artenschutz, Schutzgebieten und der naturschutzfachlichen Eingriffsregelung, Stellungnahme des Umweltamtes (Abfall-Bodenschutz) vom 07.03.2024 – zur Verwendung und Verwertung von mineralischen Abfällen in technischen Bauwerken, Einbau / Verwendung von Ersatzbaustoffen, Stellungnahme des Bauordnungsamtes/Vorbeugender Brandschutz vom 16.04.2024 – zur erforderlichen Schutzabständen, Zu- und Durchfahrtsbreiten für Feuerwehrfahrzeuge, Löschwasserversorgung, Kennzeichnung des Geländes und Schutz vor unbefugtem Zutritt
- Stellungnahme der Regionalen Planungsgemeinschaft Harz vom 06.03.2024 - zu bestehenden bzw. möglichen Konflikten mit den Zielen und Grundsätzen der Raumordnung insbesondere zu Konflikten mit Grundsatz 5 der Teilfortschreibung „Erneuerbare Energien – Windenergienutzung“ des Regionalen Entwicklungsplanes (REPHarz) (PV-Anlagen vorrangig auf versiegelten oder Konversionsflächen)
- Stellungnahme des Landesverwaltungsamtes, Referat Naturschutz u.a. vom 26.03.2024, 02.04.2024, 09.04.2024 sowie 15.04.2024 – insbesondere zu Immissionsschutz, Artenschutzrecht und Umweltschadensgesetz
- Stellungnahme des Landesamtes für Geologie und Bergwesen vom 27.03.2024 – insbesondere zur Ingenieurgeologie und Hydrogeologie und der damit verbundenen Hinweise zur Versickerung
- Stellungnahme des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte vom 16.04.2024 – zur aktuellen und geplanten Bodennutzung, Bodenschutz und Konflikten auf Ebene der Raumordnung inkl. Vorschlag zur alternativen Nutzung von Agri-PV-Anlagen
- Stellungnahme des Ministeriums für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt vom 15.04.2024 – insbesondere zu Konflikten auf Ebene der Raumordnung zwischen Freiflächenphotovoltaikanlagen und Zielen und Grundsätzen der Raumordnung
- Stellungnahme der Autobahn GmbH des Bundes vom 17.04.2024 – insbesondere zu landschaftspflegerischen Maßnahmen im Zuge des Baus der A 36 und Schutzvorkehrungen während der Bauzeit bzw. beim Betrieb der PV-Anlage
- Stellungnahme des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt – Abt. Bodendenkmalpflege vom 16.04.2024 – Lage von archäologischen Kulturdenkmälern im Geltungsbereich

und Vorgaben zu deren Berücksichtigung in der Planung und Schutz vor Bodeneingriffen, Hinweis auf denkmalrechtliche Genehmigung und Dokumentationspflicht

- Stellungnahme der Landesstraßenbaubehörde Regionalbereich West vom 17.04.2024 – insbesondere Hinweise zu Anbauverbotszonen und Auswirkungen auf den B 79

Während der Dauer der Veröffentlichung können Stellungnahmen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 71 „Solarpark Nordost“ vorgebracht werden. Diese sollen elektronisch übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch postalisch abgegeben werden. Ebenso besteht die Möglichkeit einer Vorbringung mündlich zur Niederschrift.

per E-Mail
torsten.grassmann@quedlinburg.de

per Post
Welterbestadt Quedlinburg
Sachgebiet 3.1 Bauverwaltung
und Stadtentwicklung
Markt 1
06484 Quedlinburg

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei Fassung des Satzungsbeschlusses des Bebauungsplanes Nr. 71 „Solarpark Nordost“ gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB unberücksichtigt bleiben können. Für die

Rechtzeitigkeit ist nicht die Absendung, sondern der Eingang bei der Welterbestadt Quedlinburg entscheidend. Ein Antrag nach § 47 VwGO ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für die Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen vorhabenbezogenen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i. V. m. § 3 BauGB und dem DSG LSA. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzinformation“, das im Internet unter der oben genannten Seite ausliegt.

Quedlinburg, den 06.03.2025

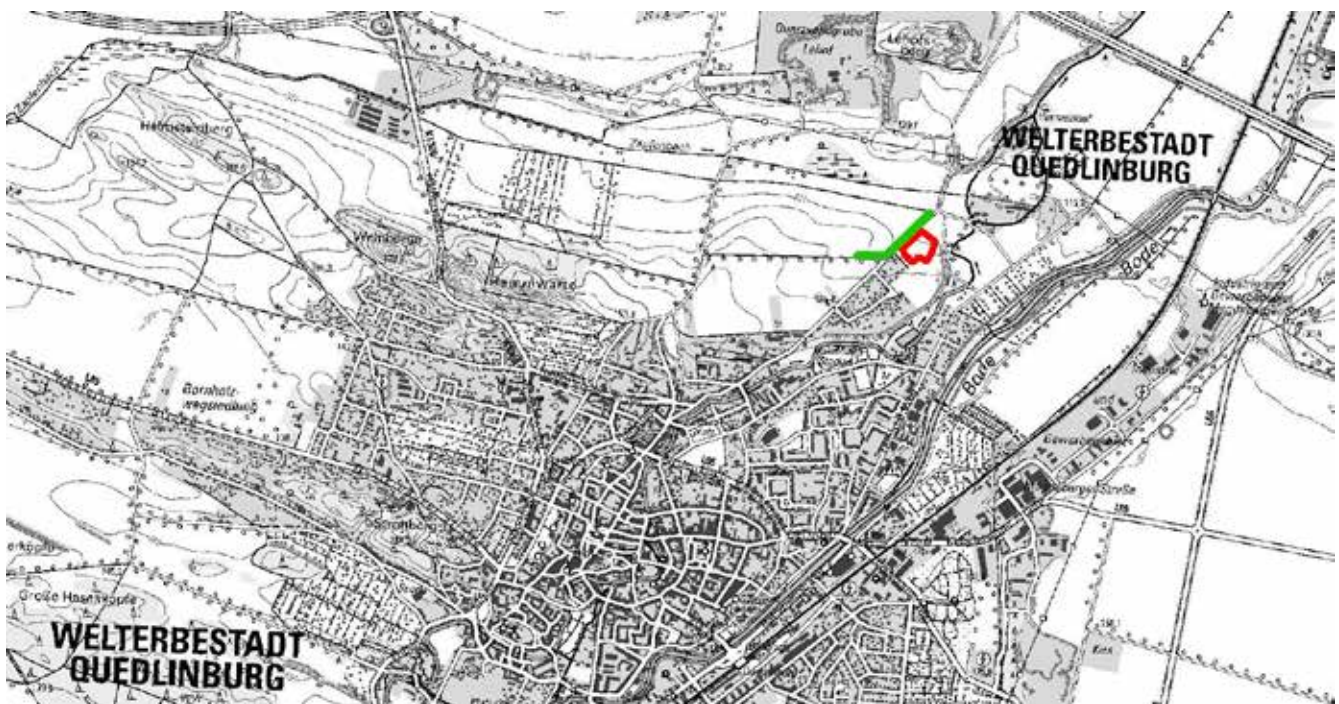


Frank Ruch
Oberbürgermeister
Welterbestadt Quedlinburg

Beschluss der Satzung über die 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 02 „Galgenberg“ der Welterbestadt Quedlinburg

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg hat am 27.02.2025 die 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 02 „Galgenberg“ in der Fassung vom Dezember 2024 als Satzung beschlossen. Der Geltungsbereich

des Bebauungsplans ist im nachfolgend abgedruckten Kartenauszug durch eine rote Linie kenntlich gemacht.



Rasterdaten Topografische Karte, © LVermGeo LSA (www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de) / A18/1-2007/2010

Die Satzung der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 02 „Galgenberg“ wird hiermit bekannt gemacht. Mit der ortsüblichen Bekanntmachung tritt die 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 02 „Galgenberg“ der Welterbestadt Quedlinburg in Kraft.

Jedermann kann die 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 02 „Galgenberg“ mit der Begründung, dem Umweltbericht sowie der zusammenfassenden Erklärung ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei der Welterbestadt Quedlinburg, Technisches Rathaus, Halberstädter Straße 45, 06484 Quedlinburg, Sachgebiet 3.1 – Bauverwaltung und Stadtentwicklung während der Sprechzeiten einsehen.

Die in Kraft getretene 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 02 „Galgenberg“ mit der Begründung, dem Umweltbericht und der zusammenfassenden Erklärung ist ebenfalls über die Homepage der Welterbestadt Quedlinburg einsehbar: Welterbestadt Quedlinburg/Bauen, Umwelt und Verkehr/Wohnen und Bauen/Stadtplanung/Bebauungspläne/. Auf Verlangen wird über den Inhalt der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 02 „Galgenberg“ Auskunft erteilt.

Hinweise gemäß § 215 BauGB:

Unbeachtlich werden:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung, der dort bezeichneten Form- und Verfahrensvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Welterbestadt Quedlinburg unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Weiterhin wurde auf die Rechtsfolgen nach § 8 Abs. 2 Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) hingewiesen. Es gelten die Abs. 3 bis 5 entsprechend für Verordnungen der Kommune. Ist eine Satzung gemäß § 8 Absatz 3 KVG LSA unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist diese Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Kommune geltend gemacht worden ist. Dabei sind die verletzte Vorschrift und die Tatsache, die den Mangel ergibt, zu bezeichnen.

Quedlinburg den, 11.03.2025



Frank Ruch
Oberbürgermeister
Welterbestadt Quedlinburg

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 31 „Industriegebiet Quarmbeck mit örtlicher Bauvorschrift“ der Welterbestadt Quedlinburg (3. Entwurf, November 2024)

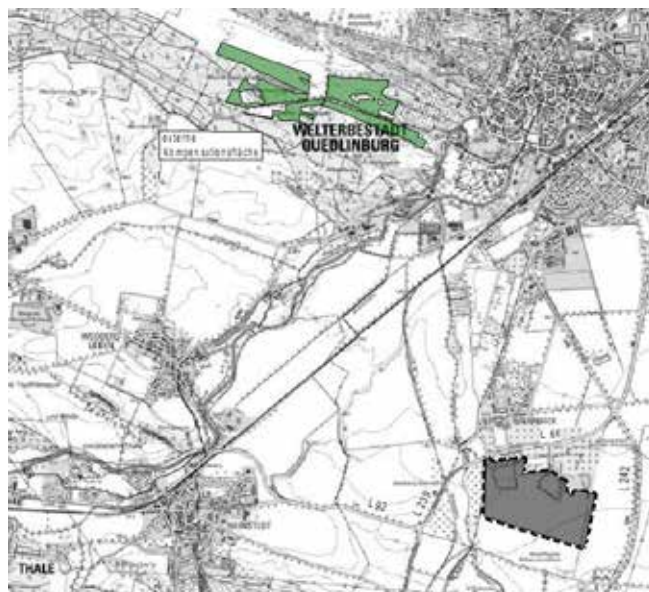
Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg hat in öffentlicher Sitzung am 27.02.2025 den 3. Entwurf des Bebauungsplans Nr. 31 „Industriegebiet Quarmbeck mit örtlicher Bauvorschrift“ (November 2024) in einem geänderten Geltungsbereich beschlossen und zur Auslegung bestimmt.

Städtebauliches Ziel der Aufstellung des Bebauungsplans ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Nachnutzung einer ehemals militärisch genutzten Fläche für die Ansiedlung von Industrie- und Gewerbebetrieben mit großflächigem Bedarf.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans befindet sich in der Gemarkung Quedlinburg, Flur 34, südlich des Ortsteils Quarmbeck zwischen der Landesstraße L 66 und der südlichen Gemarkungsgrenze der Gemarkung Quedlinburg. Er umfasst eine Fläche von ca. 62,7 ha.

Der räumliche Geltungsbereich des 3. Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 31 „Industriegebiet Quarmbeck“ ist in der nachfolgenden Übersichtskarte ersichtlich (grau).

Zusätzlich wird außerhalb des räumlichen Geltungsbereichs die Lage der externen Ausgleichsmaßnahme des Bebauungsplans im „Grüntal“ kenntlich gemacht (grün).



Darstellung auf der Grundlage der TK 25 Kartenblatt 4232; @Geobasis-DE/LVermGeo ST, 2024

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ist die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung öffentlich zu unterrichten. Ihr ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB kann der 3. Entwurf des Bebauungsplans Nr. 31 „Industriegebiet Quarmbeck mit örtlicher Bauvorschrift“ (November 2024) mit Begründung, Umweltbericht und weiteren Gutachten sowie die umweltbezogenen Informationen und die wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen auf der städtischen Internetseite unter folgendem Pfad: „Menü / Wohnen und Bauen / Stadtplanung / Bebauungspläne / Bauleitpläne die sich derzeit in Öffentlichkeitsbeteiligung befinden finden sie hier“ eingesehen werden (Link: Bauleitpläne im Verfahren / Quedlinburg - Welterbestadt) sowie über das Beteiligungsportal des Landes Sachsen-Anhalt (Link: Startseite | Beteiligungsportal Sachsen-Anhalt).

Zusätzlich liegt der 3. Entwurf des Bebauungsplans Nr. 31 „Industriegebiet Quarmbeck mit örtlicher Bauvorschrift“ im Dienstgebäude Rathaus der Welterbestadt Quedlinburg, Markt 1, und im Technischen Rathaus in der Halberstädter Straße 45 (barrierearm) zu folgenden Zeiten öffentlich aus:

montags und freitags	von 9:00 – 13:00 Uhr
dienstags	von 9:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
donnerstags	von 9:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr.

Zusätzliche Termine zur Einsichtnahme können unter der Telefonnummer 03946 905 717 vereinbart werden. Im Technischen Rathaus in der Halberstädter Str. 45 besteht zudem die Gelegenheit zur Erörterung der Planung.

Während des Auslegungszeitraumes können Stellungnahmen zum 3. Entwurf des Bebauungsplans Nr. 31 „Industriegebiet Quarmbeck“ mit örtlicher Bauvorschrift vorgebracht werden. Diese sollen elektronisch übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch auf anderen Wegen abgegeben werden.

per E-Mail	per Post
editha.niewiera@quedlinburg.de	Welterbestadt Quedlinburg Markt 1 06484 Quedlinburg

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei Fassung des Satzungsbeschlusses des 3. Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 31 „Industriegebiet Quarmbeck mit örtlicher Bauvorschrift“ gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB unberücksichtigt bleiben können.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für die Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Unterlagen

- 3. Entwurf Bebauungsplan Nr. 31 „Industriegebiet Quarmbeck mit örtlicher Bauvorschrift“ mit Begründung, Umweltbericht, Eingriffs-/ Ausgleichsbilanzierung und Artenschutzfachbeitrag, November 2024
- Bebauungsplan Nr. 31 „Industriegebiet Quarmbeck mit örtlicher Bauvorschrift“, Kartierung von Biotoptypen, Brutvögeln und Reptilien, Infracplan mbH vom 13.08.2024

- Bebauungsplan Nr. 31 „Industriegebiet Quarmbeck“, Baugrundgutachten vom 13.05.2009
- Verkehrsuntersuchung vom 02.12.2025
- Schallimmissionsprognose im Rahmen der geplanten Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 31 „Industriegebiet Quarmbeck mit örtlicher Bauvorschrift“ vom 18.11.2024
- Geruchsprognose nach TA Luft im Rahmen der geplanten Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 31 „Industriegebiet Quarmbeck mit örtlicher Bauvorschrift“ vom 18.11.2024
- Historische Recherche für das geplante Gewerbe- und Industriegebiet Quarmbeck für die Welterbestadt Quedlinburg vom 20.11.2024
- Entwässerungskonzept zum Bebauungsplan Nr. 31 „Industriegebiet Quarmbeck“ vom November 2024

Umweltbezogene Stellungnahmen

- A Landkreis Harz zum 2. Entwurf vom 03.04.2012
- B Landesverwaltungsamt Ref. Raumordnung, Landesentwicklung zum 2. Entwurf vom 02.04.2012
- C Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich 2 Abfallwirtschaft / Bodenschutz / Anlagentechnik Wasserwirtschaft zum 2. Entwurf vom 03.04.2012
- D Landesamt für Geologie und Bergwesen zum 1. Entwurf vom 04.10.2010
- E Landesverband Sachsen-Anhalt des Bundes für Natur und Umwelt e.V. zum 2. Entwurf vom 26.03.2012
- F Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie zum 2. Entwurf vom 23.03.2012
- G ICOMOS zum 2. Entwurf vom 16.04.2012

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

Schutzgut Fläche

- Aussagen zur Inanspruchnahme von Flächen in der Begründung, dem Umweltbericht sowie der Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung

Schutzgut Boden

- Aussagen zum sparsamen Umgang mit Grund und Boden in der Begründung, dem Umweltbericht, der Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung sowie der Stellungnahme A
- Aussagen und Hinweise zu Altlastenverdachtsflächen und Kampfmitteln in der Begründung, dem Umweltbericht, dem Baugrundgutachten, der historischen Recherche sowie der Stellungnahme A
- Aussagen zum Verlust der natürlichen Bodenfunktion durch Versiegelung in der Begründung, dem Umweltbericht sowie den Stellungnahmen A und C

Schutzgut Klima/Luft

- Aussagen zur bioklimatischen und lufthygienischen Funktion im Umweltbericht sowie der Eingriffs-/ Ausgleichsbilanzierung

Schutzgut Wasser

- Aussagen zur Versickerung des Niederschlagswassers in der Begründung, dem Umweltbericht, dem Baugrundgutachten und dem Entwässerungskonzept
- Aussagen zur Grundwasserfließrichtung im Umweltbericht, dem Baugrundgutachten sowie der Stellungnahme D
- Hinweise zur Lage des Plangebiets in der Trinkwasserschutzzone III B des Einzugsgebietes der Wassergewinnungsanlage der Welterbestadt Quedlinburg in der Begründung, dem Umweltbericht, dem Entwässerungskonzept sowie den Stellungnahmen A und B

Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt

- Aussagen zum Vorkommen und Umgang schutzrelevanter Arten und Biotope in der Begründung, dem Umweltbericht, der Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung, dem Artenschutzfachbeitrag, dem faunistischen Gutachten sowie der Stellungnahme A
- Erhalt-, Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen der Natur und Land-

schaft in der Begründung, dem Umweltbericht und der Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung

- Hinweise zu den Kompensationsmaßnahmen in den Stellungnahmen A, B, C und E
- Aussagen zum Landschaftsschutzgebiet „Harz und nördliches Harzvorland“ und Naturpark „Harz“ in der Begründung und dem Umweltbericht.

Schutzgut Landschaftsbild

- Aussagen zum Umgang mit dem Landschaftsbild in der Begründung und dem Umweltbericht
- Hinweise und Aussagen zum Landschaftsbild i.V.m. den weiträumigen Sichtbeziehungen zu und von der Welterbestadt Quedlinburg in der Begründung, dem Umweltbericht sowie den Stellungnahmen F und G
- Aussagen zum Erholungswert der Landschaft i.V.m. den im Geltungsbereich verlaufenden Jacobsweg und dem Feldwarten-Rundweg in der Begründung, dem Umweltbericht sowie der Stellungnahme F

Schutzgut Mensch

- Aussagen zur Erholungsfunktion des Geltungsbereichs in der Begründung und im Umweltbericht
- Hinweise zu Vorkehrungen zum Immissionsschutz in der Begründung, dem Umweltbericht und dem Schalltechnischen Gutachten
- Aussagen zu möglichen Geruchsbeeinträchtigungen in der Begründung, dem Umweltbericht sowie der Geruchsprognose

Schutzgut Kultur- und Sachgüter

- Aussagen zum Umgang mit Kultur- und Sachgütern in der Begründung und im Umweltbericht
- Aussagen zum Umgang mit dem Bodendenkmal „Körpergräberfeld der Jungsteinzeit / Völkerwanderung“ (Nr. 14 Raumordnungskataster) in der Begründung und im Umweltbericht
- Aussagen zur Welterbestadt Quedlinburg als Vorrangstandort für Kultur- und Denkmalpflege in der Begründung, dem Umweltbericht sowie den Stellungnahmen A und B
- Aussagen zu den Auswirkungen des Planvorhabens auf die Sichtbeziehung von und zur Welterbestadt Quedlinburg in der Begründung, dem Umweltbericht sowie den Stellungnahmen F und G

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i. V. m § 3 BauGB und dem DSG LSA. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzinformation“, das im Internet unter der oben genannten Seite ausliegt.

Quedlinburg, den 11.03.2025

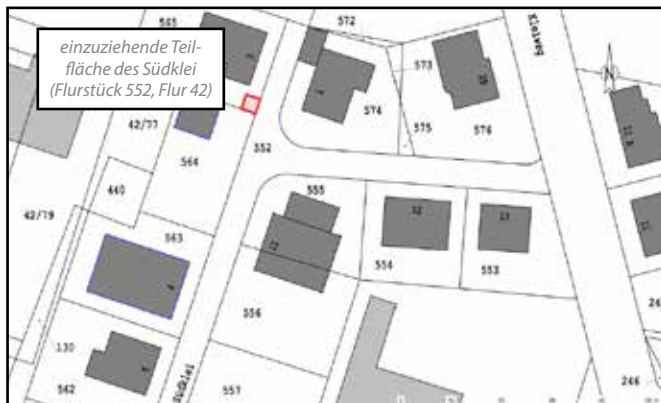


Frank Ruch
Oberbürgermeister
Welterbestadt Quedlinburg

Einziehung einer Teilfläche einer sonstigen öffentlichen Straße (Südkei in der Gemarkung Quedlinburg)

Aufgrund des Beschlusses des Stadtrates der Welterbestadt Quedlinburg vom 27.02.2025 über die Beschlussvorlage BV-StRQ/096/24 wird die Widmung einer Teilfläche der Straße Südkei als sonstige öffentliche Straße durch Einziehung nach § 8 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA), in der derzeit gültigen Fassung, aufgehoben.

Die Einziehung betrifft die öffentliche Verkehrsfläche bei den Grundstücken Hausnummern 1 und 3. Diese Teilfläche ist für die Benutzung der Allgemeinheit entbehrlich, da kein Verkehrsbedürfnis besteht. Zudem weist diese Fläche gegenwärtig keine Funktion im Gesamtstraßennetz der Welterbestadt Quedlinburg auf; es finden keinerlei Verkehrsvorgänge mehr statt.



Die Einziehung der Teilfläche wird hiermit gemäß § 8 Abs. 1 StrG LSA bekanntgegeben. Sie wird im Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Welterbestadt Quedlinburg, Markt 1 in 06484 Quedlinburg einzulegen.

Quedlinburg, den 11.03.2025



Frank Ruch
Oberbürgermeister
Welterbestadt Quedlinburg



Widmung von öffentlichen Verkehrsflächen im Bebauungsgebiet Nr. 41 „Wohngebiet Erwin-Baur-Straße“

Aufgrund des Beschlusses des Stadtrates der Welterbestadt Quedlinburg vom 27.02.2025 werden die Friedrich-Fabig-Straße und die Erweiterung der Erwin-Baur-Straße gemäß § 6 des Straßengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) vom 06.07.1993 (GVBl. LSA S. 334) - in der derzeit geltenden Fassung - dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Dies umfasst die Flurstücke 199, 230, 193, 224, 190, 218 und 185 in Flur 30 in der Gemarkung Quedlinburg.



Aus der Verkehrsbedeutung ergibt sich die Einstufung der Straßen als sonstige öffentliche Straße gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 4 StrG LSA. Träger der Straßenbaulast ist gemäß § 42 Abs. 1 StrG LSA die Welterbestadt Quedlinburg.

Die Widmung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Welterbestadt Quedlinburg, Markt 1, 06484 Quedlinburg, einzulegen.

Quedlinburg, den 11.03.2025

Frank Ruch
Oberbürgermeister
Welterbestadt Quedlinburg



Widmung von öffentlichen Verkehrsflächen - Wipertistraße in Quedlinburg (Weg zur ehem. Landesfachschule für Gartenbau)

Aufgrund des Beschlusses des Stadtrates der Welterbestadt Quedlinburg vom 27.02.2025 wird der Abschnitt der Wipertistraße, welcher den Weg zur ehemaligen Landesfachschule für Gartenbau darstellt, gemäß § 6 des Straßengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) vom 06.07.1993 (GVBl. LSA S. 334) - in der derzeit geltenden Fassung - dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Dies umfasst das Flurstück 2588 und eine noch zu vermessende Teilfläche des derzeitigen Flurstücks 2639 in Flur 37 in der Gemarkung Quedlinburg.



Aus der Verkehrsbedeutung ergibt sich die Einstufung der Straßen als sonstige öffentliche Straße gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 4 StrG LSA. Träger der Straßenbaulast ist gemäß § 42 Abs. 1 StrG LSA die Welterbestadt Quedlinburg.

Die Widmung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Welterbestadt Quedlinburg, Markt 1, 06484 Quedlinburg, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Quedlinburg, den 11.03.2025

Frank Ruch
Oberbürgermeister
Welterbestadt Quedlinburg



Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Bestands- und Potentialanalyse der Kommunalen Wärmeplanung

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg hat in öffentlicher Sitzung am 27.02.2025 den Anamnesebericht und die dazugehörigen Planwerke der Bestandsanalyse und Potentialanalyse sowie deren öffentliche Auslegung entsprechend § 13 Abs. 2 und 4 des Wärmeplanungsgesetzes (WPG) beschlossen. Die Träger öffentlicher Belange sind zu beteiligen.

Für die Welterbestadt Quedlinburg soll erstmalig eine Kommunale Wärmeplanung (KWP) erarbeitet werden. Diese soll auf der Basis vorhandener Energieverbrauchsdaten vor allem Aussagen zu wesentlichen Einsparpotentialen, Handlungserfordernissen und Schwerpunkträumen treffen. Der Geltungsbereich der Kommunalen Wärmeplanung umfasst das gesamte Gemeindegebiet (Ergebnis der Eignungsprüfung entsprechend § 14 WPG).

Öffentlichkeitsbeteiligung in der Zeit vom 29.03.2025 bis 30.04.2025

Gemäß § 13 Abs. 2 und 4 WPG können Sie die Ergebnisse der Eignungsprüfung nach § 14 WPG, der Bestandsanalyse nach § 15 WPG sowie die der Potentialanalyse nach § 16 WPG ab sofort auf der städtischen Internetseite unter folgendem Pfad: „Menü / Wohnen und Bauen / Stadtplanung / Bebauungspläne / Bauleitpläne die sich derzeit in Öffentlichkeitsbeteiligung befinden finden sie hier“ einsehen (Link: Bauleitpläne im Verfahren / Quedlinburg - Welterbestadt).

Zusätzlich liegen die Unterlagen im Dienstgebäude Rathaus der Welterbestadt Quedlinburg, Markt 1 und im Technischen Rathaus in der Halberstädter Straße 45 (barrierearm) zu folgenden Zeiten aus:

montags und freitags	von 9:00 – 13:00 Uhr
dienstags	von 9:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
donnerstags	von 9:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Im Technischen Rathaus in der Halberstädter Str. 45 besteht zudem die Gelegenheit zur Erörterung der Planung. Am 08.04.2025 findet von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Konferenzraum im Erdgeschoss (barrierearm) ein öffentlicher Erörterungstermin statt. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Während der Dauer der Veröffentlichung können Stellungnahmen zu den ausgelegten Unterlagen abgegeben werden. Diese sollen elektronisch übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch postalisch abgegeben werden. Ebenso besteht die Möglichkeit einer Vorbringung mündlich zur Niederschrift.

per E-Mail
torsten.grassmann@quedlinburg.de

per Post
Welterbestadt Quedlinburg
Sachgebiet 3.1 Bauverwaltung und Stadtentwicklung
Markt 1
06484 Quedlinburg

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i. V. m § 3 BauGB und dem DSG LSA. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzinformation“, das im Internet unter der oben genannten Seite ausliegt.

Quedlinburg, den 06.03.2025



Frank Ruch
Oberbürgermeister
Welterbestadt Quedlinburg

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

IMPRESSUM

Nächste Ausgabe Nr. 05: 26.04.2025

Redaktionsschluss: 08.04.2025

Anzeigenschluss: 15.04.2025

Herausgeber: Welterbestadt Quedlinburg, Der Oberbürgermeister
Markt 1 | 06484 Quedlinburg | www.quedlinburg.de
Annahme von Texten für das Amtsblatt:
qurier@eckpunkt.de | amtsblatt@quedlinburg.de
Druck: Quedlinburger Druck GmbH | Groß Orden 4 | 06484 Quedlinburg
Verteilung: Wochenspiegel-Verlags-Gesellschaft mbH & Co. KG
Breite Straße 31 | 06449 Aschersleben
Redaktion: Welterbestadt Quedlinburg, Öffentlichkeitsarbeit
(Sabine Bahß, Romy Wisniewski, Melanie Zeiger), Stadtwerke GmbH
eckpunkt – Die Medienagentur GmbH (Tosca Zadow)

Konzeption, Layout, Satz, Druck und Anzeigen:
eckpunkt – Die Medienagentur GmbH
Frau Tosca Zadow | Steinbachstr. 5a | 06502 Thale
Tel.: (0 39 47) 77 29 466 | zadow@eckpunkt.de
Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Welterbestadt Quedlinburg
Fotos: Welterbestadt Quedlinburg, wenn nicht anders gekennzeichnet

Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers und der Redaktion nicht gestattet. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wieder, nicht die des Herausgebers oder der Redaktion. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit übernimmt der Herausgeber und die Redaktion keine Gewähr. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Welterbestadt Quedlinburg

Auf der Grundlage des § 35 Satz 2 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) vom 23.01.2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15.07.2024 (BGBl. 2024 I S. 236) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (VwVfG LSA) vom 18.11.2005 (GVBl. LSA S. 698) sowie den §§ 7 und 11 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Land Sachsen-Anhalt (LöffZeitG LSA) vom 22.11.2006 (GVBl. LSA S. 528) in den zurzeit gültigen Fassungen erlässt die Welterbestadt Quedlinburg nachfolgende

Allgemeinverfügung.

An nachfolgend benanntem Sonntag ist die Öffnung von Verkaufsstellen aus **besonderem Anlass** in der Zeit von **11:00 Uhr bis 16:00 Uhr** gestattet:

am 01.06.2025 – Königstage 2025

Die Allgemeinverfügung gilt für die Welterbestadt Quedlinburg, mit den Ortsteilen.

Die sofortige Vollziehung wird hiermit angeordnet.

Gemäß §§ 7 und 11 des LöffZeitG LSA **kann** die Gemeinde erlauben, dass Verkaufsstellen aus **besonderem Anlass** an höchstens **vier** Sonn- und Feiertagen geöffnet werden. Von der Öffnung ausgenommen sind der Neujahrstag, der Karfreitag, der Ostersonntag, der Ostermontag, der Volkstrauertag, der Totensonntag, der 1. und 2. Weihnachtstagsfeier sowie der Heiligabend, soweit dieser auf einen Sonntag fällt. Die Öffnung kann auf bestimmte Bezirke oder Handelszweige beschränkt werden und darf **fünf** zusammenhängende Stunden in der Zeit von 11 Uhr bis 20 Uhr nicht überschreiten.

Die Ladenöffnung zu erlauben, lag im Ermessen der Welterbestadt Quedlinburg. Dabei wurde das veränderte Freizeit- und Konsumverhalten der Bevölkerung berücksichtigt sowie die Stärkung des hiesigen Einzelhandels. Zu den traditionellen Veranstaltungen soll ein besonderer Anlass zu diesen Sonntagsöffnungen bestehen. Hierdurch wird auch den Besuchern ein Erlebniswert für die gesamte Familie geboten. Die gemeinsame Gestaltung der freien Zeit ist ein wichtiger Bestandteil des Familienlebens.

Die Störung der Sonntagsruhe durch den Besucherstrom ist nicht als unverhältnismäßig anzusehen. Vielmehr erscheint die Freigabe der Öffnungszeiten zu diesen besonderen Anlässen als wünschenswert. Die Zeiten des Hauptgottesdienstes wurden berücksichtigt und die vorab dargelegten gesetzlichen Vorgaben eingehalten.

Gemäß § 41 Abs. 3 Satz 2 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) hat eine Bekanntgabe der Allgemeinverfügung zu erfolgen. Mit der Veröffentlichung im Amtsblatt „*Qurier*“ der Welterbestadt Quedlinburg gilt die Allgemeinverfügung als bekanntgegeben.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung beruht auf § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), die zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12. Juli 2018 (BGBl. I S. 1151) geändert worden ist. Sie kann angeordnet werden, wenn dies im öffentlichen Interesse notwendig ist. Durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung soll sichergestellt werden, dass die Ladengeschäfte geöffnet werden können. Ohne die Anordnung der sofortigen Vollziehung hätte die Einlegung eines Widerspruchs zur Folge, dass die Allgemeinverfügung bis zum Entscheid über den Widerspruch nicht in Kraft tritt und somit der eigentliche Zweck dieser Regelung nicht mehr zum Tragen kommt. Das Interesse der Besucher und der Veranstalter an der Wirksamkeit der Allgemeinverfügung überwiegt hier deutlich dem Interesse eines möglichen Widerspruchsführers, so dass die Anordnung der sofortigen Vollziehung im besonderen öffentlichen Interesse gegeben ist.

Hinweise

Eine Überschreitung der in der Allgemeinverfügung festgelegten Öffnungszeiten stellt eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 12 Abs. 1 LöffZeitG LSA i.V.m. § 3 LöffZeitG LSA dar. Diese Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 12 Abs. 1 Nr. 2 LöffZeitG LSA mit einer Geldbuße bis zu fünfzehntausend Euro geahndet werden.

Sofern Arbeitnehmer beschäftigt werden, gilt § 9 LöffZeitG LSA entsprechend, § 17 des Gesetzes zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz – *JarbSchG*) vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965) das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 10. März 2017 (BGBl. I S. 420) geändert worden ist, die Verordnung über den Kinderschutz (Kinderschutzverordnung – *KindArbSchV*) vom 23. Juni 1998 (BjBl. I S. 1508) und § 6 des Gesetzes zum Schutze der erwerbstätigen Mutter (Mutterschutzgesetz – *MuSchG*) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 20. Juni 2002 (BjBl. I S. 2318), das zuletzt durch Artikel 8 des Gesetzes vom 23. Mai 2017 (BGBl. I S. 1228) geändert worden ist, bleiben unberührt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Welterbestadt Quedlinburg, Markt 1, 06484 Quedlinburg einzulegen. Die Widerspruchsfrist ist auch dann gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb der angegebenen Frist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Harz, Ordnungsamt, Friedrich-Ebert-Straße 42, 38820 Halberstadt eingelegt wird.

Quedlinburg, den 26.02.2025



Frank Ruch
Oberbürgermeister
Welterbestadt Quedlinburg

Öffentliche Bekanntmachung

Am Dienstag, den 15.04.2025, findet um 18.30 Uhr in der Gaststätte „Zum Kleers“ in Quedlinburg, Brechtstraße 1, die Versammlung der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Quedlinburg statt. Alle Jagdgenossen oder deren schriftlich bevollmächtigte Vertreter sind dazu eingeladen.

Auf der Tagesordnung stehen:

1. Eröffnung und Protokolldiskussion
2. Rechenschaftsbericht u. Berichte zum Jagdgeschehen
3. Kassenbericht
4. Teilkündigung Jagdpachtvertrag
5. Verwendung der Jagdpacht
6. Sonstiges.

Wiebenson
Jagdvorsteher

Informationen aus dem Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg, seinen Gremien, und den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode

Finden Sie immer aktuell auf www.quedlinburg.de/stadtrat.

Hier können alle öffentlichen Beschlüsse und Beschlussvorlagen eingesehen werden.

Einwohnermeldestelle

Im **April** ist die Einwohnermeldestelle am **Samstag, 5. April von 9 bis 12 Uhr** geöffnet.

Im **Mai** ist die Einwohnermeldestelle am **Samstag, 10. Mai von 9 bis 12 Uhr** geöffnet.

Aufruf zur Teilnahme am Quedlinburger Denkmal- und Bürgerfrühstück am 13. September 2025

Das bürgerschaftliche Engagement für das UNESCO-Welterbe Quedlinburg und damit für unsere Heimatstadt steht am Samstag, 13. September 2025 im Mittelpunkt des Quedlinburger Bürgerfrühstücks auf dem Marktplatz. Die frühmorgendliche Tafelrunde vor traumhafter Kulisse wird immer beliebter. Vereine, Kunst- und Kulturschaffende, Organisationen, Gewerbetreibende und Kommunalpolitiker sind herzlich eingeladen, sich zu präsentieren und ins Gespräch zu kommen. „Es ist Ihre Chance, den Bürgern und der Öffentlichkeit Ihren Verein oder Ihr Anliegen nahe zu bringen und Mitstreiter zu finden“, ruft Oberbürgermeister Frank Ruch zur Teilnahme auf. Wer hier aktiv wird, kann auch mit Unterstützung rechnen.

Für die Teilnehmer werden am Sonnabend vor dem Tag des offenen Denkmals Tafeln mit Bierzeltgarnituren von 10 bis 14 Uhr auf dem Marktplatz bereitgestellt. Für einen Beitrag von 15 Euro kann eine Bierzeltgarnitur mit acht bis zehn Sitzplätzen angemeldet und reserviert werden. Jede Tischgemeinschaft kann Ver-

schiedenes anbieten, z.B. Hausgemachtes, lokale und regionale Besonderheiten, Sekt oder Selters, Gesundes oder Naschereien. Das Bürgerfrühstück ist eine gute Gelegenheit, sich über Initiativen, Vereine oder Unternehmen zu informieren. Das bürgerschaftliche Engagement stärkt das Wir-Gefühl unserer Stadt.

Höhepunkt des Bürgerfrühstücks ist die Verleihung der Ehrenamtstaler der Welterbestadt Quedlinburg. Die hochwertigen Porzellan-Medaillen werden als Dank und Anerkennung an besonders engagierte Bürger vergeben.

Die Bürgerstiftung für Quedlinburg bietet den von ihr Geförderten an, dass sie ihre aktuellen Projekte den Besucherinnen und Besuchern des Bürgerfrühstücks vorstellen können.

Oberbürgermeister Frank Ruch und die Vorsitzende des Stadtrates Dr. Sylvia Marschner freuen sich auf ein fröhliches Miteinander der vielen engagierten Quedlinburgerinnen und Quedlinburger und bittet um aktive Beteiligung.

Interessierte Vereine und Initiativen sind aufgerufen, ihre Teilnahme bis zum 7. Juli 2025 per Post oder Mail anzumelden unter: Welterbestadt

Quedlinburg, Markt 1, 06484 Quedlinburg, z. Hd. Frau Bahß, E-Mail an presestelle@quedlinburg.de. Frau Sabine Bahß ist telefonisch unter Tel.: 03946 - 905 522 zu erreichen.

Tag des offenen Denkmals 14. September 2025 – Denkmale jetzt anmelden!

Das Motto des diesjährigen Kulturtag lautet „Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“. Unter diesem Leitgedanken werden alle Bewohner und Bewohnerinnen und Denkmaleigentümer der Welterbestadt Quedlinburgs mit ihren Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode aufgerufen, den Wert ihres wert-vollen Denkmals sichtbar zu machen und am 14. September zu öffnen!

Lassen sich an Ihrem Denkmal der Wert von Geschichte, Erinnerung und Handwerkskunst ablesen? Zeigt es durch seine Bauweise, Materialien oder Nutzung, wie bedeutend der Erhalt von Denkmälern für unsere Gesellschaft ist? Zeigen Sie am Tag des offenen Denkmals 2025 ihren Besucherinnen und Besuchern, warum Ihr Denkmal „Wert-voll“ ist – sei es durch seine Geschichte, seine kunstvolle Bauweise, oder die Menschen, die sich für den Erhalt einsetzen. Allgemeine Informationen zur Deutschen Stiftung Denkmalschutz und den Tag des offenen Denkmals finden Sie unter www.denkmalschutz.de/denkmale-erleben/tag-des-offenen-denkmals

Alle, die am Tag des offenen Denkmals teilnehmen möchten und ihr Denkmal öffnen wollen, werden gebeten sich bitte bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) und bei der Welterbestadt Quedlinburg anzumelden. Die Meldung an die DSD muss bis zum 30. Juni 2025 erfolgen. Nur dann wird das Denkmal auch im bundesweiten Programm veröffentlicht. Den Anmeldebogen gibt es online auf www.denkmalschutz.de.

Die Teilnahmemeldung an die Welterbestadt Quedlinburg muss bis zum 7. Juli 2025 erfolgen, damit ihr Denkmal auf dem Programmflyer und allen anderen städtischen Werbemaßnahmen zum Tag des offenen Denkmals erscheinen kann. Den auszufüllenden Meldebogen gibt es auf:

www.quedlinburg.de/Unsere-Stadt/Welterbe/Tag-des-offenen-Denkmals

Die erste Anmeldung für den Tag des offenen Denkmals bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz erfolgt auf der Internetseite: www.registrierung.tag-des-offenen-denkmals.de/auth/login
Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich gerne an Frau Dombrowski.

Die zweite Anmeldung für den Tag des offenen Denkmals bei der Welterbestadt richten Sie bitte an die Welterbestadt Quedlinburg, Fachbereich 3, Stadtentwicklung, Bauen, Umwelt, Markt 1, 06484 Quedlinburg, z.H. Frau Dombrowski oder an sophia.dombrowski@quedlinburg.de
Telefon: 03946 905 716
Mo-Fr: 08.00-12.30 Uhr

Ehrenstadträte ernannt

Das besondere ehrenamtliche Engagement dreier ehemaliger Kommunalpolitiker hat der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg gewürdigt. Andreas Damm, Peter Deutschbein und Hardy Seidel sind mit der Übergabe der Ehrenurkunden in der Sitzung des Stadtrates im Februar 2025 zu Ehrenstadträten der Welterbestadt Quedlinburg ernannt worden. Stadträte der Welterbestadt Quedlinburg, die nach 1990 mindestens drei Wahlperioden aktiv waren, kann die Ehrenbezeichnung „Ehrenstadtrat“ verliehen werden.

So hat Andreas Damm in vier Wahlperioden von 2004 bis 2024 im Stadtrat mitgearbeitet, war unter anderem Mitglied im Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss und auch dessen Vorsitzender. Ebenfalls in vier Wahlperioden hat Peter Deutschbein im Stadtrat mitgearbeitet; er



war unter anderem Mitglied im Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschuss. Hardy Seidel arbeitete in drei Wahlperioden von 2009 bis 2024 im Stadtrat und war etwa Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss.

Dienstleistungen digital erledigen

Ein Ratgeber Digitalisierung gibt auf der www.quedlinburg.de eine Orientierungshilfe für die Nutzer: Ratgeber Digitalisierung / Quedlinburg - Welterbestadt.

Die Stadtverwaltung will mehr Dienstleistungen für Bürgerinnen und Bürger digital anbieten. Ab sofort ist die elektronische Wohnsitzanmeldung möglich. Nach einem Umzug haben Bürgerinnen und Bürger 14 Tage Zeit, sich umzumelden. Bisher war die Anmeldung der neuen Adresse nur im Einwohnermeldeamt möglich. Mit dem neuen Online-dienst kann der neue Wohnsitz nun online angemeldet werden.

Der Dienst ist für alle Beteiligten eine echte Win-Win-Situation. Bürger können zu jedem Zeitpunkt die Ummeldung online vornehmen, die Verwaltungsmitarbeiter werden von Dateneingaben entlastet und das System greift auf valide Daten des elektronischen Personalausweises zurück. Und den Adressaufkleber mit der neuen Adresse erhält der Bürger dann per Post an die neue Meldeadresse geschickt. Ebenfalls online möglich ist ab sofort die Aktualisierung der Adresse im Chip des Personalausweises oder der europäischen eID-Karte (eine zum Identitätsnachweis dienenden Chipkarte für nicht-deutsche

Staatsangehörige etwa eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union). Die Dienstleistung „elektronische Wohnsitzanmeldung“ wurde gemäß einer Vereinbarung zum Onlinezugangsgesetz als bundesweit nutzbarer Dienst bereitgestellt und steht somit auch der Welterbestadt Quedlinburg zur Verfügung.

Auch der vom Stadtrat gewünschte „Sperrkalender“ ist jetzt online abrufbar. Unter dem Menüpunkt „Bauen, Umwelt und Verkehr“ auf quedlinburg.de wird unter dem Unterpunkt „Verkehr“ bei „Straßensperrungen“ jetzt ein Überblick über Straßensperrungen im Stadtgebiet gegeben. Hier sind Straßensperrungen und somit auch Informationen zum Baugeschehen auf kommunalen Straßen in der Kernstadt sowie den Ortsteilen zu finden. Informationen zur Lage der Baustelle, zum Sperrzeitraum, zum Grund der Sperrung und zu eventuellen Umlei-

tungen werden gegeben. Für Einschränkungen, die es auf Bundes-, Landes- sowie Kreisstraßen im Stadtgebiet gibt, ist ein Link zum Baustelleninformationssystem des Landes eingefügt.

Weitere Online-Angebote zu Dienstleistungen der Stadtverwaltung werden folgen, kündigte Oberbürgermeister Frank Ruch an. Insbesondere für die Bereiche Standesamt, Kasse und Steuern wird an diesen gearbeitet.

Zu den schon seit längerem existierenden digitalen Angeboten der Welterbestadt gehören der „Sag´s uns einfach-Melder“. Hier können Bürger niedrigschwellig Hinweise und Mängel an die Stadtverwaltung melden, die in einem Ticketsystem bearbeiten und online nachverfolgt werden können. Der digitale Einkaufs- und Erlebnisführer, der soll Lust auf einen Besuch in der Quedlinburger Innenstadt machen, gehört ebenfalls zum digitalen Angebot der Welterbestadt Quedlinburg.

Pädagogische Fachkraft (m/w/d) für Umweltbildung gesucht!

Die Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „Ökogarten“ sucht ab Mai 2025 eine engagierte pädagogische Fachkraft (m/w/d) in Teilzeit (20 Std./Woche). Sie gestalten Umweltbildungsprojekte, Ferienangebote und Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene inmitten der Natur.

Wir bieten einen vielseitigen Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Arbeitszeiten. Sie haben eine pädagogische Ausbildung und Interesse an Umweltbildung? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bewerbungen mit Motivationsschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen bitte an den Förderverein Natur- und Umweltzentrum Quedlinburg e.V.

Wipertstraße 5
06484 Quedlinburg
oder per E-Mail an oekogarten.qlb@web.de



Rückfragen an Frau Appelt (Tel. 03946 707510)
Weitere Informationen unter www.oekogarten-quedlinburg.de

Saison für Schuleingangsuntersuchung im Landkreis Harz hat begonnen

Einschulungsuntersuchungen für Kinder, die im Sommer 2026 eingeschult werden sollen, haben begonnen.

Die Schuleingangsuntersuchung wird vom Kinder- und Jugendärztlichen Dienst im Beisein der Eltern oder Sorgeberechtigten durchgeführt. Ziel ist es herauszufinden, ob zukünftige Schulanfänger einen für den Start in die Schule notwendigen Entwicklungsstand haben. Der schulärztliche Dienst des Gesundheitsamtes führt Schuleingangsuntersuchung durch.

Die Voruntersuchungen dauern etwa 15 bis 20 Minuten. Dabei übernehmen die Mitarbeiterinnen des Gesundheitsamtes Sehtest und Hörtest, messen Größe und Gewicht oder führen einzelne andere Testungen durch. Die ärztliche Untersuchung dauert noch einmal etwa 15 Minuten, einschließlich des Gespräches mit den Eltern. Die Untersuchungszeiten können variieren und hängen davon ab, wie etwa das Kind mitarbeitet, welche Fragen die Eltern beschäftigen oder ob konkrete Beratungen nötig sind.



Das Gesundheitsamt bietet eine komfortable 24/7-Terminvergabe über das Internetportal des Landkreises, an

Onlinetermin der Einschulungsuntersuchungen - Anamnesebogen.

Für die Beantwortung von Fragen oder bei Problemen können die Mitarbeiter vorzugsweise per E-Mail erreicht werden: jugendaerztlicher_dienst@kreis-hz.de.

Per Telefon sind die Mitarbeiter nur nachmittags zu erreichen. Vormittags sind diese unterwegs in Schulen oder in den Untersuchungen, die durch Telefonate nicht unterbrochen werden sollen. Zu Fragen rund um die Einschulungsuntersuchungen erreichen Sie die Mitarbeiter des Gesundheitsamtes beim Landkreis Harz:

Nebenstelle Quedlinburg (Bahnhofstraße 15)
nur noch bis April 2025, danach in der Hauptstelle Halberstadt

Telefon: 03941 5970-6653

Telefon: 03941 5970-6654

Hauptstelle Halberstadt (Schwanebecker Straße 14)

Telefon: 03941 5970-4486

Telefon: 03941 5970-2340

Wieder Einbürgerungen im Landkreis Harz

Landkreis. Der Landkreis Harz setzt 2025 die Einbürgerung ausländischer Staatsbürger fort. Seit dem Jahresanfang erhielten 54 Personen die deutsche Staatsbürgerschaft, das sind fast 50 Prozent der Gesamteinbürgerungen des Vorjahres; 2024 wurden 113 Personen eingebürgert.

2025 wurden bei drei Feierstunden sowie zwei Einzelterminen im Januar und Februar bisher 54 Menschen aus 24 Nationen eingebürgert. Die Antragsteller kamen überwiegend aus Syrien, Ägypten, Afghanistan, Russland, Brasilien, Weißrussland, der Ukraine oder Rumänien, dem Libanon, Jordanien, und der Slowakei. Weitere Herkunftsländer sind Albanien, Algerien, China, Indien, Irak, Kambodscha, Kenia, Kuba, Nigeria, Nepal, Pakistan, Tunesien, Ungarn oder Vietnam. 23 von ihnen waren Frauen und 25 Männer. Zudem wurden sechs Mädchen im Alter von sechs bis 15 Jahren eingebürgert. Die eingebürgerten Personen gehen Berufen in verschiedenen Branchen nach, die in unserer Region dringend benötigt werden. Die Kinder besuchen Kindergärten oder Schulen und werden im dortigen Lernumfeld auf ein Leben in Deutschland vorbereitet.

In einer Einzeleinbürgerung erhielt ein heute 30-Jähriger Syrer die deutsche Staatsbürgerschaft. Er kam 2015 nach Deutschland und lebt nach Zwischenstationen heute in Wernigerode. Dort schloss er vor zwei Jahren sein Informatik-Studium ab und arbeitet mittlerweile in der IT-Branche.

Im Durchschnitt gehen beim Landkreis Harz sieben Neuanträge pro Woche ein. „Die Einbürgerung in die deutsche Staatsangehörigkeit ist ein wichtiger Schritt für Sie, die dauerhaft in Deutschland leben möchten“, sagte Klaus Bendixen bei den Einbürgerungsveranstaltungen

gen Mitte Februar. Um eingebürgert zu werden, sind viele Voraussetzungen erfüllen, wie zum Beispiel ausreichende Deutschkenntnisse und die finanzielle Unabhängigkeit muss nachgewiesen sowie ein Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung ablegen werden.

Mit der Einbürgerung sei der Erwerb einer Vielzahl von Rechten und Pflichten verbunden. Dazu gehören zudem die freie Berufswahl, der Ausweisungs- und Auslieferungsschutz und der konsularische Schutz durch die deutschen Auslandsvertretungen im Ausland.



Fotos: Landkreis Harz/Pressestelle

Bei den beiden Einbürgerungsveranstaltungen am 20. Februar erhielten 14 Frauen, 15 Männer und zwei Kinder die deutsche Staatsangehörigkeit.*

*Hinweis: Nicht alle neu Eingebürgerten möchten auf dem Foto öffentlich gezeigt werden. Deshalb sind nur diejenigen abgebildet, die mit einer Veröffentlichung einverstanden sind.

Sozialpsychiatrischer Dienst in Quedlinburg zieht um

Der Sozialpsychiatrische Dienst des Landkreises Harz in Quedlinburg ist seit dem 10. März 2025 in der Heiligegeiststraße 7 zu finden. Bürger, die Unterstützung benötigen, können telefonisch Kontakt zu den bekannten Öffnungszeiten der Landkreisverwaltung aufnehmen unter 03941/5970-6623,-6628 oder -6601.

Alle Kontaktdaten sind online zu finden: www.kreis-hz.de/de/sozialpsychiatrischer-dienst.html

Beirat für Senioren und Menschen mit Behinderungen mit neuem Vorstand

Zwölf stimmberechtigte und vier beratende Mitglieder bilden den Beirat für Senioren und Menschen mit Behinderungen. Sie beraten den Landrat, die Verwaltung und den Kreistag bei Angelegenheiten, die die Belange der behinderten sowie der älteren Einwohner des Kreises berühren. Der Beirat ist Anlaufstelle für Senioren und Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige. Er trägt aktiv zu einer seniorenen- und behindertengerechten Politik bei.

Kerstin Römer und Patrick Wohlmacher wurden auf der ersten Sitzung des neu gewählten „Beirates für Senioren und Menschen mit Behinderungen im Landkreis Harz“ zur Vorsitzenden und zum Stellvertreter gewählt. Der Beirat wird durch die Gleichstellungs- und Behindertenbeauftragte Elke Selke koordiniert. Die Geschäftsstelle ist erreichbar über gleichstellung@kreis-hz.de oder Tel. 03941 5970-6313.

Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Ostharz informiert

Bekanntmachung

Auf folgende Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. 1/2025 der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen im Landkreis Harz weisen wir hin:

Öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Ostharz für das Wirtschaftsjahr 2025

Infos unter: www.zweckverband-ostharz.de.

Die Wirtschaftsförderung informiert

Wichtige Neuigkeiten aus dem Bereich „Wirtschaft“ mit Relevanz für den Standort Welterbestadt Quedlinburg sowie weitere Themen der Wirtschaft finden Sie hier und auf der Internetseite der Welterbestadt Quedlinburg unter <https://www.quedlinburg.de/Wirtschaft>.

Die Stabstelle 0.1 Wirtschaftsförderung, Welterbe-, City- und Beteiligungsmanagement finden Sie im Rathaus, Zimmer 29, und im CityBüro in der Pölkenstraße 40, dienstags von 10-13 und 14-17 Uhr und donnerstags von 10-13 und 14-16 Uhr.

Bei Fragen und Anregungen rund um wirtschaftliche Themen nutzen Sie bitte folgende Kontakte:

Henning Rode – Stabsstellenleiter Wirtschaftsförderung

Tel: 03946 / 905 517; E-Mail: wirtschaftsfoerderung@quedlinburg.de

Nicole Risse – Citymanagerin in der Stabstelle Wirtschaftsförderung

Tel: 03946 / 905 519; E-Mail: nicole.risse@quedlinburg.de

Elisa Crummenerl – Büroassistentz

Tel: 03946 / 905 518; E-Mail: elisa.crummenerl@quedlinburg.de

CityBüro Tel: 03946 / 6499400

Die Wirtschaftsförderung informiert alle interessierten Unternehmen in einem Newsletter anlassbezogen zu wichtigen Themen und aktuellen Veranstaltungen. Möchten auch Sie den Newsletter erhalten, wenden Sie sich bitte dafür an Nicole Risse (Kontaktdaten siehe oben).

Informationen zu Veranstaltungen, Förderung und mehr

Details zu den im CityBüro stattfindenden Veranstaltungen und Terminen finden Sie unter www.quedlinburg.de/citybuero.

Donnerstag, 3. April, 10 – 12 Uhr: Expertensprechstunde für Gründung und Betriebsübernahme

Anmeldung erforderlich!

Donnerstag, 3. April, 16 – 17 Uhr: Sprechstunde WEISSER RING e.V.

Anmeldung erwünscht!

Donnerstag, 10. April, 10 – 13 Uhr: Beratung durch das WelcomeCenter der Landesinitiative Fachkraft im Fokus

Sachsen-Anhalt

Anmeldung empfohlen!

Hinweis: Die Beratungsstunde der Jobvermittlungsstelle Generation 60+ des Landkreises Harz wird ab März 2025 eingestellt. Die Vermittlungsoffensive besteht jedoch weiterhin. Informationen dazu finden Sie auf www.kreis-hz.de/de/job-karriere.html.



Zwei Jahre CityBüro: Eine Erfolgsgeschichte der Welterbestadt Quedlinburg

Das städtische CityBüro bietet als Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende Informationen, Beratungen, Informationsveranstaltungen, Visualisierungen und Präsentationen zu festen Sprechzeiten und stärkt somit den Service der Stadtverwaltung.

Vor zwei Jahren startete das zusätzliche Angebot der Welterbestadt in der historischen Neustadt, in einem leerstehenden Ladengeschäft in der Pölkenstraße 40. Mitarbeiter aus den Bereichen Wirtschaftsförderung und Citymanagement, Gleichstellung sowie Jugend und Sport bieten seither hier einen dauerhaften und niedrigschwelligen Zugang zu Informations- und Beratungsangeboten der Stadtverwaltung.

„Die Bilanz nach zwei Jahren CityBüro ist durchweg positiv“, schätzt Nicole Risse, Citymanagerin der Welterbestadt Quedlinburg, ein. Insbesondere die Lage würde von Gewerbetreibenden sowie Bürgerinnen und Bürgern als auch von Touristen als Verbesserung der Dienstleistungsqualität wahrgenommen und selbst wenn manche Anliegen nicht abschließend bearbeitet werden können, werden die Anfragen aufgenommen und an die verantwortlichen Stellen innerhalb der Verwaltung weitergeleitet. Aber auch Partner der Welterbestadt nutzen das CityBüro, um ihre Angebote möglichst niedrigschwellig anbieten zu können. Vertreter der Handwerkskammer Magdeburg, der Industrie- und Handelskammer Magdeburg sowie des Innovations- und Gründerzentrums im Landkreis Harz bieten regelmäßige Beratungs- und Gesprächstermine an. Die Sprechstage zum Thema Betriebsgründung und -übernahme, fanden und finden hier statt. „Seit 2023 konnten wir in der regelmäßigen Expertensprechstunde zur Existenzgründung und Unternehmensnachfolge mehr als 50 Beratungen durchführen. Über ein Drittel der Ratsuchen-



den kamen aus dem Handwerk“, lautet die Zwischenbilanz von Björn Rompe von der Handwerkskammer Magdeburg. Von den im Handwerksbereich beratenen Personen hätten etwa 35 Prozent den Schritt in die Selbstständigkeit tatsächlich umgesetzt. „Als besonders wertvoll erweist sich die Kombination aus leicht zugänglicher, individueller Beratung und der Vernetzung mit weiteren Unterstützungsangeboten der

Wirtschaftsförderung der Welterbestadt Quedlinburg“, ergänzt Nicole Risse. Zudem gibt es im CityBüro weitere Angebote, so beispielsweise für die Generation 60plus und für die Quedlinburger Arbeitsgruppe „Design für Alle“, die als Interessensvertretung für Personen mit körperlichen und geistigen Einschränkungen hier regelmäßige Termine wahrnehmen. Seit Januar 2025 nutzt der „Weiße Ring e.V.“ das CityBüro für seine monatliche Opferberatung.

Die Sprechstunden der Citymanagerin dienstags und donnerstags, 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr, entwickelten sich zunehmend zur kreativen Ideenwerkstatt für neue Projekte, die zur Identifikation der Bürgerschaft mit der Innenstadt beitragen. „So entstanden beispielsweise die Koffer Ausstellung mit den Schülerinnen und Schülern des GutsMuths-Gymnasiums im Frühjahr 2023 sowie die Jugendgalerie in der Bockstraße“, erläutert Nicole Risse. Für die Sprechstunde der Gleichstellungsbeauf-

tragten Samantha Mantel ist das CityBüro mittwochs von 9 bis 14 Uhr geöffnet. Dank der barrierearmen Räumlichkeiten und eines Behindertenparkplatzes direkt vor der Tür wird die Sprechstunde auch von Seniorinnen und Senioren dankbar in Anspruch genommen. Montags ist Gernot Golka für den Bereich Jugend und Sport und das Projekt „Partnerschaft für Demokratie“ vor Ort.

„Seit Monat März bietet die Landesinitiative Fachkraft im Fokus Beratungsangebote für Unternehmen bei Fachkräfteversorgung, Weiterbildung und Bewerbungsprozesse an“, weiß Citymanagerin Nicole Risse. Für die konstruktive Begleitung und Unterstützung durch die Kommunalpolitik, die stets am Servicegedanken für Bürger und Unternehmen der Welterbestadt orientiert ist, danken die Akteure ausdrücklich. Alle Informationen finden Sie auf www.quedlinburg.de (CityBüro / Quedlinburg - Welterbestadt).

Weiteres Beratungsangebot im CityBüro

Ab dem 13. März 2025 bietet das WelcomeCenter Sachsen-Anhalt der Landesinitiative Fachkraft im Fokus, Regionalberatungsstelle Harz, ein regelmäßiges Beratungsangebot im CityBüro der Welterbestadt Quedlinburg.

Die Regionalberaterinnen des WelcomeCenters unterstützen Unternehmen, sowie zuzugs- und rückkehrinteressierte Fachkräfte aus dem Ausland oder aus anderen Bundesländern dabei, hier anzukommen und sich heimisch zu fühlen. Auch bereits hier lebende ausländische Fachkräfte werden bei der Integration in den Arbeitsmarkt begleitet. Sachsen-Anhalt steht vor der Herausforderung, den Folgen des demografischen Wandels entgegenzuwirken und sich als attraktiven Lebens- und Arbeitsort zu präsentieren. Insbesondere Klein- und Mittelständische Unternehmen haben es oft schwer, passende Fachkräfte zu finden und auch in ihren Unternehmen zu halten.

Das WelcomeCenter bringt Fachkräfte und Unternehmen zusammen, hilft, berufliche und sprachfördernde Weiterbildungen zu implementieren und berät zu entsprechenden Förderprogrammen. Zum guten Arbeiten und Leben in Sachsen-Anhalt gehört aber auch, eine gute Willkommenskultur zu etablieren und das Miteinander zu fördern - egal ob im Unternehmen, im Kultur- und Freizeitbereich der Kom-

mune oder im Umgang mit Behörden- die Beraterinnen des WelcomeCenters unterstützen dabei, passende Anregungen und Instrumente zu entwickeln.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und Beratungsbedarf haben, kommen Sie dort einfach vorbei.

Die Regionalberaterinnen WelcomeCenter sind jeden 2. Donnerstag im Monat von 10 bis 13 Uhr im CityBüro Quedlinburg, Pölkensstraße 40, und bieten Auskunft und Unterstützung an.

Um vorherige Anmeldung und Terminvereinbarung wird gebeten: Gabriela Nagler, 0152 56647855, Nagler@fachkraft-im-fokus.de Lidia Roca García, 0152 02039331, Roca-Garcia@fachkraft-im-fokus.de Die Landesinitiative Fachkraft im Fokus wird aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert. Auftraggeber ist das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt. Das WelcomeCenter ist ein Angebot der Landesinitiative Fachkraft im Fokus.

www.fachkraft-im-fokus.de // www.welcomecenter-sachsen-anhalt.de



Kofinanziert von der Europäischen Union

Siegerehrung des Schaufenster-Wettbewerbs „Das weihnachtliche Quedlinburg im Wandel der Zeit“



Im Auktionshaus Breitschuh fand die Siegerehrung des Schaufenster-Wettbewerbs „Das weihnachtliche Quedlinburg im Wandel der Zeit“ statt. Umgeben von beeindruckenden antiken Exponaten wurde der Wanderpokal an das Unternehmen „Optik Gräser“ überreicht. Das Schaufenster hatte Inhaberin Judith Tasche gemeinsam mit ihrem Team und mit viel Liebe und Geschick gestaltet.

Den Wanderpokal übergaben Nicole Risse, Citymanagerin der Welterbestadt Quedlinburg, und Henry Thurisch, Kunst- und Auktionshaus Breitschuh, sowie Martina Kubisch von der Kaufmannsgilde, die die Aktion für die Adventszeit organisiert hatten. Den Pokal gestiftet hatte Henry Thurisch, während die Gilde die Kosten für die Beschriftungen und einen zweiten Sockel übernahm, auf dem die Sieger fortlaufend benannt werden können.

Die Aktion fand im Rahmen der Adventsstadt vom 27. November 2024 bis zum 6. Januar 2025 statt. 25 Händlerinnen und Händler im Einkaufserlebnis historische Innenstadt® hatten sich beteiligt und ihre Geschäfte mit weihnachtlichen Installationen und historisch, nostalgischen Uhren geschmückt. Insgesamt stimmten 256 Besucher online ab. Judith Tasche erhielt für ihre Schaufenstergestaltung die meisten Stimmen und sicherte sich damit den ersten Platz mit insgesamt 69 Stimmen. Das Kosmetikinstitut „Beauty“ in der Bockstraße belegte den zweiten Platz mit 42 Stimmen, während das Modegeschäft „Bonita“ in der Steinbrücke mit 27 Stimmen den dritten Platz erreichte.

Das Kunst- und Auktionshaus Quedlinburg hatte für die Aktion Standuhren und Kaminuhren aus dem 18. und frühen 19. Jahrhundert und beeindruckende Requisiten zur Verfügung gestellt, die das Thema der Aktion perfekt ergänzten. „Es war eine spannende Herausforderung, die antiken Stücke mit dem modernen Look unseres Ladens in Einklang zu bringen“, beschreibt Optometristin und Augenoptikermeisterin Judith Tasche den kreativen Prozess. Mit Unterstützung von Freunden, die unter anderem einen Tisch, ein Radio und eine Schreibmaschine beisteuerten, begann die einzigartige Inszenierung. Familiäre Erinnerungsstücke, wie ein Foto ihres Vaters im Alter von drei Jahren, die Puppe ihrer Mutter und das Lametta von ihrer Großmutter ergänzten die Präsentation. „Durch die Schaufenster konnten wir nicht nur die Vergangenheit, sondern auch gemeinsame Erinnerungen mit unseren Kunden wecken“, sagte Frau Tasche.

„Wir sind sehr erfreut über die positive Resonanz und die ansprechende Gestaltung der Schaufenster in Quedlinburg während der Adventszeit“, kommentierte Citymanagerin Nicole Risse während der Preisverleihung. „Aufgrund des großen Interesses planen wir, eine ähnliche Aktion im nächsten Advent zu wiederholen.“

Ermöglicht wurde die Initiative durch zahlreiche Partnerschaften, insbesondere durch das Auktionshaus Quedlinburg. Die Kaufmannsgilde Quedlinburg und die Werbegemeinschaft Steinbrücke mobilisierten ihre Mitglieder und übernahmen die Kosten. Die Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH unterstützte die Vermarktung der Aktion.

Fotos: Welterbestadt Quedlinburg, Optik Gräser

Gottesdienste

» Stiftskirche Sankt Cyriakus Gernrode

Neue Öffnungszeiten

Sonntag – Gottesdienst 10:30 Uhr

Sonntag 12 - 17 Uhr

Montag bis Samstag 10 - 17 Uhr - außer an kirchlichen Feiertagen

Kirchenführungen

täglich 14 Uhr - außer an kirchlichen Feiertagen

Sonderführungen und Heilig-Grab-Führungen

auf Anfrage mit rechtzeitiger Anmeldung – ab 4 Personen 5,- € p.P.

im Evangelischen Pfarramt Gernrode Tel.: 039485-275 Mail: gernrode@kirchneanhalt.de

Sonntag, 06.04. Rieder 9:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Pfarrhaus
Gernrode 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Stiftssaal

Di - Mi, 08.-09.04. Kirchenentdeckertage in Gernrode
Gernrode 13:00 Uhr Spiel, Spaß und Abenteuer in der Kirche

Sonntag, 13.04. Rieder 9:00 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus
Gernrode 10:30 Uhr Gottesdienst in der Stiftskirche mit Taufe

Donnerstag, 17.04. Gernrode 19:00 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl im Stiftssaal

» Kirchengemeinde Difurt

Mi - Fr, 02. - 04.04. Bibelwoche "Dem Himmel so nah" Pfr. Dr. T. Gruber, Pfrn. F. Junge, Pfrn. Dr. S. Lieske Winterkirche 18.00 Uhr

Sonntag, 06.04. Gottesdienst Pfr. Dr. T. Gruber Winterkirche 10.00 Uhr

Freitag, 18.04. Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl Pfrn. F. Junge Winterkirche 14.00 Uhr

Sonntag, 20.04. Familiengottesdienst Pfrn. F. Junge St.-Bonifatius-Kirche 10.00 Uhr

» Ev. Gottesdienste in Quedlinburg

Sonntag, 06.04. Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl Pfr. Dr. T. Gruber, KMD C. Bick Nikolaikirche 10.30 Uhr

Sonntag, 13.04. Gottesdienst Pfr. C. Carstens, M. Holze Nikolaikirche 10.30 Uhr

Sonntag, 19.05. Gottesdienst Pfr. C. Carstens, M. Holze Nikolaikirche 10.30 Uhr

Donnerstag, 17.04. Tischabendmahl Pfrn. F. Junge, Pfr. Dr. T. Gruber, M. Holze Gemeindehaus 18.00 Uhr

Freitag, 18.04. Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl Pfr. Dr. T. Gruber, KMD C. Bick Nikolaikirche 10.30 Uhr

Gottesdienst Pfr. C. Carstens, KMD C. Bick Johanniskapelle 15.00 Uhr
Musik zu Karfreitag Pfr. C. Carstens, M. Holze Stiftskirche 17.00 Uhr

Samstag, 19.04. Osternacht Pfr. C. Carstens, Pfr. Dr. T. Gruber, M. Holze Stiftskirche 23.30 Uhr

Sonntag, 20.04. Osterandacht Pfr. C. Carstens, Posaunenchor Wipertfriedhof 05.45 Uhr
Familiengottesdienst Pfrn. A.-S. Berthold, K. Sommer, KMD C. Bick, Gemeindechor Nikolaikirche 10.30 Uhr

Montag, 21.04. Bläsergottesdienst Pfr. Dr. T. Gruber, M. Holze, Posaunenchor Nikolaikirche 17.00 Uhr

Sonntag, 27.04. Gottesdienst Pfrn. A. Carstens, M. Holze Nikolaikirche 10.30 Uhr

SAISONERÖFFNUNG AM 1. APRIL 2025: FRÜHSTART FÜR DEN KLIEZT



Der Frühling kommt – und mit ihm startet der Kliezt Sportpark in die erste volle Saison. Während andere Freibäder noch deutlich länger auf wärmere Temperaturen warten müssen, lädt das Sportbad dank seiner hochmodernen Heizanlage bereits ab dem 1. April 2025 wieder zum Schwimmen, Trainieren und Planschen ein.

Viel geschafft – aber noch nicht alles fertig

Nachdem der Kliezt den Betrieb letztes Jahr mit eingeschränktem Leistungsumfang aufgenommen hatte, wurde in den vergangenen Monaten mit Hochdruck an der Fertigstellung der Areale gearbeitet. „Wir sind sehr gut vorangekommen, aber noch nicht bei 100 Prozent“, berichtet Eiko Fliege, Geschäftsführer der Stadtwerke sowie der Freizeit und Service Quedlinburg GmbH, vom Baufortschritt in der zurückliegenden Winterpause. „Das Sportbad öffnet pünktlich zum Saisonstart, Restarbeiten der Firmen können im laufenden Betrieb und ohne nennenswerte Beeinträchtigungen für unsere Gäste vorgenommen werden. Beachareal und Minigolfanlage befinden sich noch im Bau und werden bis zum Sommer fertiggestellt.“

Für Leistungsschwimmer und Wasserratten ist also schon jetzt alles eingerichtet: Neben den beiden beheizten Sport- und Warm-up-Becken wartet das Sportbad nun auch mit einer überdachten Tribüne und modernen Umkleieräumen, Schließfächern, Duschen und sanitären Anlagen auf. Dazu kommen auch die jüngsten Gäste nicht zu kurz: Gleich mehrere Spielplätze bieten vielseitige Beschäftigungsmöglichkeiten abseits der Badeplatte. Und auch an die Infrastruktur wurde gedacht: Parkplätze für Autos und zahlreiche Abstellmöglichkeiten für Fahrräder ermöglichen eine sorgenfreie An- und Abreise. Für Fußgänger aus Richtung des Kleers wurde der Poetenweg fertiggestellt und an die Weiterbestadt Quedlinburg übergeben.

Sportbad kurz vor dem Saisonbeginn

Priorität bei den laufenden Arbeiten hat die Saisonöffnung des Sportbades. So wurden in den vergangenen Wochen Drehkreuzanlagen und moderne Zahlautomaten montiert und eingerichtet.

Ein Ruderteich mit zwei Ruderbooten sowie Liegewiesen zum Sonnen und eine beschattete Ruhezone unter Bäumen bieten hier Raum zum Ausruhen und Entspannen. Wer sich lieber noch weiter sportlich austoben möchte, kann sich freuen. Bis zum Sommer wird die Verleihstation für Sportgeräte eingerichtet und zwei Tischtennisplatten runden das Sportangebot auf dem Gelände des Sportbades ab.

Bis zum Beginn der Hauptsaison wird auch für das leibliche Wohl gesorgt, denn ein Bistro mit warmen Speisen und Getränken wird bald eröffnet.

Attraktive Preise und Vergünstigungen

Ganz wichtig, so Fliege: Dass der Kliezt für alle Quedlinburger erschwinglich bleibt. „Wir sind ein Sportpark für alle“, betont der Geschäftsführer. Die Tageskarte ist mit 7,50 Euro für Erwachsene und 4,50 Euro für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre entsprechend preiswert. Neben den Tageskarten werden abseits der Hauptzeiten 90 Minuten Tickets für 3,75 Euro bzw. 2,25 Euro angeboten. Für Kinder unter sieben Jahre ist der Eintritt sogar kostenfrei.

Zudem gibt es reichlich Sparpotenzial: Kunden der Stadtwerke Quedlinburg erhalten ab Sommer 10 Prozent Rabatt – und für Familien sowie beim Erwerb der neuen Guthabekarte der Bäder Quedlinburg winken weitere Ermäßigungen.

Gute Vorzeichen also für jede Menge Badespaß und sportliche Bestleistungen. Aktuelle Infos rund um Betrieb und Baufortschritt gibt es auf www.klieztsportpark.de sowie auf Instagram unter [@klieztsportpark](https://www.instagram.com/klieztsportpark).

LEHOF CARAVAN & CAMPING EBENFALLS VOR ERÖFFNUNG

Parallel zur Wiedereröffnung des Sportparks wird auf dem angrenzenden Gelände das Caravan- & Campingareal Lehof fertiggestellt. Individualreisende finden hier künftig eine moderne und naturnahe Unterkunftsmöglichkeit für Wohnwagen, Wohnmobil und Zelt.

LEHOF

Caravan & Camping
in Quedlinburg



Sportbecken mit 25 Meterbahnen



Die modernen Umkleidekabinen verfügen über 250 Schließfächer.



Das Drehkreuz mit Automatiktüren ist installiert.



Mit der Befüllung des Sportbeckens wird der Saisonstart vorbereitet.



Für die Installation des Energiedaches ist die Tribüne eingerüstet.



KÄSTNER & KÄSTNER:

TATORT HAFEN - TOD IM SCHATTEN DER ELBFLUT

Kriminalroman

Wasserschutzpolizei Hamburg, Band 2

Nur 24 Stunden, um einen Täter zu stellen – die Wasserschutz Hamburg ermittelt bei Sturmflut! »Tatort Hafen – Tod im Schatten der Elbflut« ist der 2. Band der rasanten Krimi-Reihe rund um den Hamburger Hafen: Dem Team bleiben nur 24 Stunden, um ein Leben zu retten – während Hamburg von einem Jahrhundert-Unwetter bedroht wird. Ein gewaltiges Orkantief wühlt die Nordsee auf und zieht auf Hamburg zu. Wasserschutz-Polizist Tom Bendixen bereitet den Hafen unter Hochdruck auf eine Sturmflut vor. Währenddessen wird in der Elbe die Leiche eines Afrikaners gefunden.

Mordermittlerin Jonna Jacobi findet heraus, dass der Tote auf einem Containerschiff war, das eben in den Hafen eingelaufen ist. Bei der Durchsuchung des Schiffes entdeckt die Wasserschutzpolizei eine blinde Passagierin mit einem kleinen Kind – außerdem scheint ein Crewmitglied zu fehlen. Jonna bittet Charlotte Severin vom Opferschutz, die verängstigte Mutter zu betreuen und zu befragen.

Inzwischen gilt Warnstufe 3, der Hafen wird evakuiert. Doch irgendwo auf dem Gelände schwebt ein weiterer blinder Passagier in Lebensgefahr: Das Wasser steigt unerbittlich – und der Mann wird als Zeuge nicht nur von der Polizei gesucht ...

Dramatischer Krimi mit echter Hafen-Atmosphäre und True-Crime-Elementen

Die Autoren Angélique und Andreas Kästner bürgen für authentische Ermittlungen: Der gelernte Vollmatrose und Hauptkommissar a. D. Andreas Kästner war über 30 Jahre bei der Wasserschutzpolizei Hamburg. Angélique Kästner ist Psychologin und Psychotherapeutin mit Schwerpunkt Krisenintervention.

Ihren ersten Fall lösten Hafen-Kommissar Tom, Mord-Ermittlerin Jonna und Krisen-Psychologin Charlotte im Krimi »Tatort Hafen – Tod an den Landungsbrücken«.

**DONNERSTAG, 10.4.2519 UHR
KÄSTNER & KÄSTNER PRÄSENTIEREN:**

Tatort Hafen - Tod im Schatten der Elbflut

Autorenlesung mit Fotoshow im Pölkenhof, Pölkenstr.38, Quedlinburg

Anmeldungen in der Buchhandlung Pfeifer oder unter Telefon 03946-2602 oder info@buch-pfeifer.de

Kosten pro Person 15€, ermäßigt 12€

KÄSTNER & KÄSTNER

Angélique Kästner wurde 1966 in Hamburg geboren. Nach ihrem Studium der Psychologie arbeitete sie in der Psychiatrie, bevor sie sich 2005 als promovierte Psychotherapeutin mit eigener Praxis selbstständig machte. Bei ihrer ehrenamtlichen Arbeit im Kriseninterventionsteam des DRK lernte sie ihren heutigen Ehemann Andreas Kästner kennen. Andreas Kästner, 1963 in Wismar geboren und in Rostock aufgewachsen, lebt seit seiner Ausbürgerung aus der ehemaligen DDR im Juni 1989 in Hamburg. Er ist gelernter Vollmatrose der Handelsflotte, fuhr in der DDR zur See und arbeitete von 1992 bis November 2023 als Hauptkommissar der Wasserschutzpolizei im Hamburger Hafen. Er kennt den Hafen wie kein anderer und ist seiner Frau kompetenter Fachberater. Seine Erlebnisse und detaillierten Insiderkenntnisse fließen in die Serie ein.

Erhältlich in Ihrer
Buchhandlung Pfeifer
Heiligegeiststraße 1
06484 Quedlinburg
Tel.: 0 39 46 / 26 02
www.buch-pfeifer.de



Frohe Ostern!

Frank Reicho Karosseriebau und Fahrzeuglackierung
Ihr Autoservice in Quedlinburg

Ob nur ein kleiner Kratzer im Lack oder ein Unfallschaden, bei uns sind Sie bestens betreut.

- + Unfallinstandsetzung
- + Fahrzeuglackierung
- + BOSCH Car Service
- + Achsvermessung
- + Autoglas
- + Oldtimer Restauration

REICHO
KAROSSERIEBAU & FAHRZEUGLACKIERUNG

Magdeburger Str. 11a
06484 Quedlinburg
Telefon: 03946 / 9150 40
E-Mail: info@kfz-reicho.de
www.kfz-reicho.de
Mo. – Fr. 7.30 – 16.30 Uhr

Perfekt für Ihren Besuch:
3 modern & liebevoll eingerichtete
Wohlfühl-Apartments für
2 bis 6 Personen | WLAN kostenfrei

**APARTMENTS
UNTER DEM
SCHLOSS
QUEDLINBURG**

Apartments
»Unter dem Schloss«
Mühlenstraße 7/8
06484 Quedlinburg
Tel.: 0177 / 260 22 29
info@unterdemschloss.de
www.unterdemschloss.de

RENAULT CAPTUR

jetzt bestellen



Renault Captur Evolution
Eco-G 100
Ab mtl.

140,52 €

Renault Captur Eco-G 100: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,8 (6,2); CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 122 (139); CO₂-Klasse: E.

Leasing: Fahrzeugpreis: 20.468 €. Leasingsonderzahlung: 2.000 €. Laufzeit: 36 Monate. Gesamtleistung: 30.000 km. Monatsrate: 140,52 €. Gesamtbetrag: 7.058,72 €. Ein Kilometerleasingangebot für Privatkund/-innen von Mobilize Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 29.03.2025. Abb. zeigt Sonderausstattung.

· 17-Zoll-Flexräder mit Radabdeckung Nymphaea · openR link 10,4-Zoll-Touchscreen · manuelle Klimaanlage · Rückfahrkamera · Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer



Autohaus Möbes GmbH in Quedlinburg
Suderöder Chaussee 1
www.autohaus-moebes.de

Neue Spielgeräte für die Kita Harzzwerge

In der Bad Suderöder Kita wurden neue Spielgeräte aufgestellt. Wie Sybille Zander, Leiterin des Sachgebietes Hoch- und Tiefbau, Gebäudemanagement, berichtete, waren die alten Spielgeräte nicht mehr zeitgemäß, die Doppelschaukel nicht mehr betriebssicher. Sie wurde schon vor längerer Zeit demontiert. Jetzt konnten drei neue Spielgeräte aufgebaut werden: Eine Spielkombination zum Klettern und Rutschen, eine Nestschaukel im Sandkasten für die Krippenkinder und eine neue Doppelschaukel am alten Standplatz auf der Wiese zwischen den Bäumen. „Die Schaukel war den Kindern besonders wichtig“, sagt Franziska Wolf, seit 1. Januar die Leiterin der Einrichtung, und ergänzt: „Die Kinder freuten sich bereits während des Aufbaus der Geräte riesig.“ Auch die Eltern seien hochofrend und dankbar, schließlich bestehe der Wunsch nach einem neu gestalteten Spielplatz schon seit längerem. „Insgesamt investiert die Welterbestadt hier 28.000 Euro in die neuen Anlagen. Vor allem aber für die Kinder unserer Ortschaften“, informiert Sybille Zander. Die neuen Spielgeräte bieten Spielkombinationen mit verschiedenen Elementen, um auch die Motorik und Bewegungskoordination der Kinder zu fördern. Sie sind farbenfroh und aus recyceltem Kunststoff. Offiziell eingeweiht wird der Spielplatz bei einem Spielplatz-Sommerfest, so die Ankündigung der Kita-Leiterin.



Übergabe des neuen Sozialgebäudes für den Bauhof Quedlinburg

Am Montag, dem 24. Februar 2025, übergab Oberbürgermeister Frank Ruch das neue Sozialgebäude für die Beschäftigten des städtischen Bauhofes an Leiterin Kerstin Held. Nach rund anderthalb Jahren Bauzeit fehlte lediglich die Elektroabnahme, bevor der tatsächliche Einzug Anfang April ansteht. An der feierlichen Übergabe nahmen neben Vertreterinnen und Vertretern der Stadtverwaltung und des Stadtrates auch die Planungsfirma und Bauhofmitarbeiter teil.

Ursprünglich war eine Sanierung des Altbaus und der gegenwärtig genutzten Räume geplant, was auf Grund der schlechten Bausubstanz wieder verworfen wurde. Stattdessen steht auf dem Gelände im Badeborner Weg nun ein zweigeschossiger Neubau. Auf etwa 340 Quadratmetern gibt es moderne Räume für die Belegschaft, darunter Umkleide- und Aufenthaltsräume, Toiletten und Duschen sowie Büros. Künftig werden die Räume durch die 25 Männer und zwei Frauen der Bauhofteams Straßenunterhaltung und Straßenreinigung sowie Grünflächenunterhaltung und Forste genutzt. Das Gebäude ist mit Wärmepumpe, Fußbodenheizung, Zwangslüftung und einer Photovoltaik-Anlage energetisch auf dem neuesten Stand.

Insgesamt kostete die Errichtung 1,3 Millionen Euro, die aus dem städtischen Haushalt kamen, erklärte der Oberbürgermeister: „Ich danke dem Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg, der das Projekt mitgetragen und die notwendigen Eigenmittel freigegeben hat.“ Das Projekt sei „gut angelegtes Geld“, denn es bringe Wertschätzung und Motivation in die Beschäftigten, führte er weiter aus. „Es war wichtig, kein Provisorium zu schaffen, sondern die Bedingungen für die Frauen und Männer entscheidend zu verbessern“, freute sich auch Kerstin Held bei der symbolischen Übergabe des Schlüssels.

Das nunmehr alte Sozialgebäude wird in den kommenden Jahren ebenfalls ertüchtigt. Nach aktuellem Stand sollen dort Lagermöglichkeiten entstehen.



Zu Gast bei Freunden

Vom 23. bis 27. Januar 2025 waren zwölf Quedlinburgerinnen und Quedlinburger zu Gast in Aulnoye-Aymeries, um den Tag der deutsch-französischen Freundschaft zu feiern und die Begegnung mit Freunden zu pflegen. Sie waren der Einladung des dortigen Freundschaftskomitees gefolgt.

„Es waren erlebnisreiche Tage bei Freunden“, schwärmt Dieter König, Vorsitzender des Vereins zur Förderung der Freundschaft zwischen beiden Städten. Ein Höhepunkt und besonders beeindruckend war der Besuch des internationalen Gefallenenmahnmals von Notre-Dame-de-Lorette. Auf der Höhe des Plateaus in der Gemeinde Ablain-Saint-Nazaire in Nord-Pas de Calais. Dort steht eine der größten Gedenkstätten der Welt und erinnert an den Ersten Weltkrieg (1914 – 1918), einen der umfassendsten Kriege der Geschichte. Etwa 17 Millionen Menschen verloren ihr Leben. 579.606 Namen gefallener Soldaten sind hier in alphabetischer Reihenfolge, ohne jede Unterscheidung zwischen Nationalitäten und einstigen Freunden oder Feinden aufgeführt. Die Namenslisten wurden von den zuständigen Stellen der am Krieg beteiligten Länder zur Verfügung gestellt und vereinen insgesamt 40 Nationalitäten. Seit 2023 gehört das Mahnmal zusammen mit 138 anderen Gedenk- und Begräbnisstätten an der Westfront des Ersten Weltkrieges zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Aber auch gemeinsames Feiern und das Kennenlernen der jeweiligen Kulinarik bringen einander näher. So verwöhnten die Besucher aus Quedlinburg ihre französischen Gastgeber mit einem „Nationalgericht - der HO-Schnitte“. Dazu hat Vereinsmitglied Egbert Peisker 160 Schnitzel gebraten und angerichtet.

Der Deutsch-Französische Tag am 22. Januar erinnert an die Unterzeichnung des Elysée-Vertrags 1963. Welcher unterzeichnet von Charles de Gaulle und Konrad Adenauer die deutsch-französische Zusammenarbeit und die Aussöhnung zwischen Frankreich und der Bundesrepublik Deutschland besiegelten sollte. Er steht für eine gemeinsame Weiterentwicklung der Europäischen Union.



Chorlerchen übergeben Spenden

Die Chorkinder der Integrationsgrundschule Am Kleers übergaben am Mittwoch, dem 5. März, ihre gesammelten Spenden an das Kinder- und Jugendhilfswerk Gernrode. Beim traditionellen Treppensingen im Quedlinburger Rathaus hatten sie im vergangenen Dezember für ihr weihnachtliches Programm aus Liedern und Gedichten nicht nur viel Applaus bekommen, sondern auch Spendengelder in Höhe von 200 Euro von den Beschäftigten der Verwaltung gesammelt.

Zusammen mit ihrem Chorleiter Wolfgang Semsch empfingen die Kinder Lutz Kaufhold in ihrer Aula und überraschten ihn mit einem kleinen Privatkonzert. Der Geschäftsführer des Trägervereins freute sich sehr über den Gesang, das Geld, vor allem aber über die Geste der Sängerinnen und Sänger. Gemeinsam überlegten die Kinder, wofür das Geld wohl eingesetzt werden könnte und wie es wohl ist, in einer Wohngruppe zu leben. Um das aus erster Hand zu erfahren, überbrachte Lutz Kaufhold neben Honig und farbenfrohen Schirmen auch eine Einladung, die Einrichtung in Gernrode kennenzulernen. „Diese Einladung nehmen wir sehr gern an. Vielleicht können wir die Idee im Rahmen eines Projektes umsetzen,“ überlegte Wolfgang Semsch zum Abschied.



Podcast: Luxus fast wie in Versailles DIE DAMEN VON QUEDLINBURG

Ein Podcast aus der Reihe Museumslauschen gibt Einblick in den Fortschritt der Arbeiten am neuen Museum auf dem Quedlinburger Stiftsberg und wie es ist, eine Ausstellung im Welterbe zu machen.

Gemeinsam mit dem Netzwerk FrauenOrte Sachsen-Anhalt und dem Museumsverband Sachsen-Anhalt haben die Städtischen Museen Quedlinburg seinen Podcast über den Fortschritt der Baumaßnahmen und die Arbeit an der neuen Dauerausstellung produziert. Pierre Gehmlich und Björn Menzel haben die für Besucher unzugängliche Baustelle besucht, gemeinsam mit Museumsleiterin Uta Siebrecht und Anke Triller, der Koordinatorin des Netzwerkes FrauenOrte Sachsen-Anhalt.

Der Quedlinburger Stiftsberg ist einer von 52 Frauenorten in Sachsen-Anhalt. Im Schloss haben 866 Jahre lang Frauen über die Stadt und das Stiftsgebiet regiert: eine Königin, 38 Äbtissinnen und hunderte Stiftsdamen. Das Schlossmuseum ist seit 2020 für die umfangreiche bauliche Instandsetzung, barrierearme Erschließung der Gebäude und die Neugestaltung der Ausstellung geschlossen. Die Wiedereröffnung ist für Ostern 2026 geplant.



Uta Siebrecht im Interview mit Björn Menzel © Pierre Gehmlich



Bewirtung in der Arbeitspause © Anke Triller

Kita-Olympische Spiele in Quedlinburg

Am 1. März fanden in der Bodelandhalle die 10. Kita-Olympischen Spiele statt. Die Eröffnung erfolgte feierlich mit der Olympischen Fahne, die von den erfolgreichen Tänzerinnen Luise Brauer und Alma Fölsch hereingetragen wurde. Jannik He, Basketballer und Badmintonspieler, brachte die Olympische Flamme. Eva Wagentrotz und Felix Florschütz, die 2014 als Fünfjährige teilgenommen hatten, gratulierten zum Jubiläum. Unter den Augen zahlreicher Eltern, Großeltern und Geschwister traten Kita-Kinder in zehn Staffelspielen an. Besonders herausfordernd war die Rolle vorwärts, laut Sandra Bieler (Christliches Kinderhaus). Vertreten waren Kitas wie das Montessori-Kinderhaus, die Sonnenkäfer, die Harzzwerge Bad Suderode und die Gernröder Spatzen. Konrad Sutor, Initiator der Spiele und Moderator, betonte die kontinuierliche Entwicklung des Events und die Bedeutung der Zusammenarbeit im Kita-Sportbeirat. Diese Arbeit wurde 2024 mit einem Goldenen Stern des Sports in Berlin ausgezeichnet. Eltern unterstützten das Projekt finanziell.

Alle Kinder erhielten eine Goldmedaille, die Pokale waren identisch groß. Frank Müller, neuer Beiratsvorsitzender und Vereinschef, hob hervor, dass es um den sportlichen Einsatz aller Kinder gehe. Das Christliche Kinderhaus verteidigte den Wanderpokal, überreicht von der stellvertretenden Oberbürgermeisterin Frau Frommert. Die

Harzzwerge und Sonnenkäfer folgten auf den Plätzen. Franziska Wolf, Leiterin der Bad Suderöder Kita, spendierte spontan ein Eis.

Die Veranstaltung wurde von Helfern aus den Kitas, engagierten Eltern und GutsMuths-Mitgliedern unterstützt. Frank Müller sorgte mit Musik für Stimmung.

Auch die Nachbarstadt Halberstadt zeigte Interesse: Thomas Fahl-dieck, Sachgebietsleiter für Kitas, besuchte das Event, um zu prüfen, ob das Konzept übertragbar ist. Kita-Beiratsmitglied Michaela Kubasi-ak (Harzzwerge) begrüßte die Idee einer Nachahmung.

Das Sportjahr geht weiter: Geplant sind der Quedellauf im Mai, das Mini-Sportabzeichen im Sommer und der Herbstcrosslauf im Oktober.



Baumpflege, Fällungen und Aufforstung in Quedlinburg

MASSNAHMEN ZUR ERHALTUNG UND ENTWICKLUNG DES STADTGRÜNS

In den vergangenen Monaten wurden in Quedlinburg und seinen Ortsteilen umfangreiche Maßnahmen zur Pflege und Entwicklung des Baumbestandes durchgeführt. Die Stadt reagiert damit auf den schlechten Zustand vieler Bäume, der durch Trockenheit, hohe Temperaturen sowie Infrastrukturmaßnahmen zusätzlich verschärft wurde.

Drei Teams des Bauhofs waren im gesamten Stadtgebiet im Einsatz, um Totholz zu entfernen und die Bäume zu pflegen. „In nahezu jedem Baum der Stadt haben wir Totholz entdeckt“, berichtet Kai Wiebensohn, der beim Bauhof für das Stadtgrün verantwortlich ist. „Unserer Beobachtung nach hat sich die Entwicklung von Totholz in den letzten Jahren deutlich beschleunigt.“ Daher ist es notwendig, viel Pflege zu investieren, um die Vitalität der Bäume wiederherzustellen. Ein besonderer Fokus des Bauhof-Einsatzes lag auf den 328 Kopfbäumen, die fachgerecht zurückgeschnitten wurden. Diese traditionelle Pflegeform sorgt für eine langfristige Vitalität der Bäume, darunter Robinien, Kugelahorn und Rotdorn.

Im Brühlpark leiden die Bäume noch immer unter den Folgen der zurückliegenden heißen Jahre. Während zuerst Buchen und Fichten aufgegeben haben, zeigen nun auch viele große Eichen Anzeichen von Schwäche. Die Wegsicherung ist aktuell ein Schwerpunkt im Brühl, um die Sicherheit der Besucher zu gewährleisten und potenzielle Gefahren zu minimieren.

Die erforderlichen Genehmigungen stellen eine zusätzliche Herausforderung dar. Dazu zählen verkehrsrechtliche Genehmigungen, die frühzeitig beantragt werden müssen, um beispielsweise Parkplatzsperrungen zu ermöglichen. Aufgrund dieser Umstände und des erhöhten Pflegebedarfs der Bäume waren einige Arbeiten noch nicht vollständig abgeschlossen. Daher wurde der Stadt eine Sondergeneh-

migung bis zum 15. März 2025 erteilt. Diese Genehmigung ist besonders wichtig, da der Rückschnitt von Bäumen nur bis Ende Februar erlaubt ist, um die Brutzeit von Vögeln und anderen Tieren zu schützen.

Trotz intensiver Pflegemaßnahmen mussten von Herbst 2024 bis Frühjahr 2025 insgesamt 100 Bäume, in enger Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde und beauftragten Baumkontrolleuren, gefällt werden. Diese Maßnahme war notwendig, da die Bäume aufgrund von Trockenstress oder Pilzbefall nicht mehr standsicher waren. Betroffen waren unter anderem das Stadtgebiet von Quedlinburg, der Brühlpark sowie der Kurpark Bad Suderode. Besonders im Kurpark, wurde ein verstärktes Buchensterben durch Pilzbefall (u. a. Hallimasch und Austernseitling) festgestellt. Um die Sicherheit der Besucherinnen und Besucher zu gewährleisten, waren hier umfassende Fällungen erforderlich. Die gefällten Bäume werden nicht im Gelände belassen, um bei möglichen Starkregenereignissen nicht zur Staugefahr zu werden.

Zur Optimierung der Arbeiten konnte Mitte 2024 ein Hubsteiger angeschafft werden, der eine effizientere Baumpflege ermöglicht. Zusätzlich wurde im Spätherbst ein externer Spezialist für die Baumstumpfentfernung beauftragt. Somit können später neue Pflanzungen am alten Standort erfolgen.

Um den Baumbestand langfristig zu erhalten, wurden zwischen Herbst 2024 und Frühjahr 2025 40 neue Bäume gepflanzt. In der darauffolgenden Pflanzperiode sind weitere 60 Nachpflanzungen in Quedlinburg und seinen Ortsteilen (insbesondere Bad Suderode) geplant. Zusätzlich ist eine groß angelegte Aufforstung vorgesehen, bei der auf einer Fläche von rund zwei Hektar im Stadtforst, in den Waldgebieten Eselstall und Steinholz, etwa 6.000 Bäume gepflanzt werden sollen.



Frühlingsflohmarkt

Samstag, 26.04.2025, 14.00 – 17.00 Uhr

in der Kita „Spielstunde“ in Neinstedt, Lindenstraße 22
Kindersachen Gr. 56 – 176, Schuhe, Spielzeug, Bücher,
fahrbare Untersätze und allerlei Brauchbares



Rückblicke



Marcus Nartschik vom Hörwerk Quedlinburg hat im Seniorentreff einen Vortrag zum Thema „Schlecht hören kann ich gut“ gehalten, in dem er über die Bedeutung des guten Hörens für die allgemeine Gesundheit gesprochen hat. Die Seniorinnen und Senioren nutzten die Gelegenheit und stellten viele Fragen zu ihren Hörgeräten und den Möglichkeiten, die die moderne Technik heute bietet.



Ein Drei-Gänge-Menü mithilfe eines Thermomix zauberte Friderike Schulz im Beisein zahlreicher interessierter Besucher des Seniorentreffs. Das Hauptaugenmerk lag hierbei auf gesunden und abwechslungsreichen Gerichten. Zusätzlicher Nebeneffekt: die Küchenmaschine soll das Kochen in variablen Portionsgrößen vereinfachen.



Ein besonderes Geschenk zum Jubiläum 30 Jahre UNESCO-Welterbe Quedlinburg erhielt die Welterbestadt am 16. Dezember 2024. Die aktuellen Teilnehmer der Jugendbauhütte Quedlinburg haben eine Sandsteinbank aus einem historischen Sandstein im Rahmen ihrer Seminararbeit unter fachlicher Anleitung von Steinmetzmeister und Restaurator Thomas Heuser gefertigt. Neben dem Schriftzug Jugendbauhütte Quedlinburg und dem Anlass der Schenkung „30 Jahre Welterbe“ sind abgebildet die Silhouetten von 6 stadtbildprägenden Kirchen (St. Wiperti, St. Mathilde, St. Aegidii, St. Blasii, St. Servatii, St. Nikolai) sowie das „Jahgangslogo“ – ein stilisiertes Glühwürmchen.



Für die Ausstellung „Mit vielen Augen“ haben Quedlinburgs Oberbürgermeister Frank Ruch und Samantha Mantel, Gleichstellungsbeauftragte der Welterbestadt in einem Tonstudio Texte eingesprochen. Sie gaben Bewohnern der Lebenshilfe Quedlinburg ihre Stimme, die in diesem Projekt vorgestellt werden und die Besucher an ihrer Lebensgeschichte teilhaben lassen. Porträtiert werden Menschen mit und ohne Behinderung aus Sachsen-Anhalt erzählt werden authentische Lebensgeschichten mit Tiefgang. Sie berichten von Mut und Zuversicht, von Liebe und Zuneigung, von Stärken und Talenten jeder aus seiner individuellen Perspektive.

TSG GutsMuths
1860
Quedlinburg

*Wir wünschen
Euch frohe
Ostern!!*

Ralf Voß
Allianz Generalvertretung
www.voss-allianz.de

Allianz

Wir wünschen unseren Kunden und allen Lesern ein schönes Osterfest!

Tel.: **0172 7169815** Mail: ralf.voss@allianz.de

Rückblicke



Quedlinburg feiert den Internationalen Frauentag: Ein Zeichen für Gleichstellung und Wertschätzung. Oberbürgermeister und Gleichstellungsbeauftragte luden zu einem geselligen Beisammensein ein, bei dem in entspannter Atmosphäre inspirierenden Vorträgen gelauscht wurde. In der Welterbestadt Quedlinburg sind mehr Frauen als Männer beschäftigt, und auch in den Sachgebietsleiter-Positionen stellen sie die Mehrheit. „Der Ort der starken Frauen wird gelebt“, betont Oberbürgermeister Frank Ruch.



OB Frank Ruch nahm im Februar dankend und ganz begeistert eine Zuwendung für den Fleischhof entgegen. Ortskurator Klaus-Dieter Plate von der Deutsche Stiftung Denkmalschutz übergab 200.000 Euro für die Sanierung des Westflügels. Am Erhalt der mittelalterlichen Hofanlage in der Wordgasse 4 arbeiten sowohl das Deutsche Fachwerkzentrum als auch die Jugendbauhütte Quedlinburg seit mehr als zwei Jahren. Mit dem Geld wird die Sanierung fortgesetzt, die dann wieder sowohl Fachfirmen als auch junge Menschen aus verschiedenen Studiengängen und Ländern umsetzen.



Die Harzer Schmalspurbahnen GmbH (HSB) hatte Besuch aus Malaysia. Eine sechsköpfige Delegation aus Kuala Lumpur besichtigte im Bahnhof Schierke Technik und einen Bedienplatz des elektronischen Stellwerks der HSB. Sören Meyer-Betschart (Siemens) erläuterte den Gästen die Bedienoberfläche des Arbeitsplatzes ausführlich. Mit einem historischen Dampfzug ging es anschließend auf den Brocken.



Am 11. Februar 2025 nahmen die Vorschüler der Kita Eigen-Sinn an einem kindgerechten Erste-Hilfe-Kurs teil. Die Kinder lernten spielerisch die Notrufnummern von Polizei, Rettungsdienst und Feuerwehr. Mit viel Begeisterung übten sie die stabile Seitenlage, auch an den Erzieherinnen, und lernten, wie man Verbände anlegt.



Auf der ITB Berlin, der führenden Tourismusfachmesse, präsentierte Doreen Walter, Geschäftsführerin der QTM unserer Welterbestadt Quedlinburg. In der Culture Lounge konnte sie gemeinsam mit der Landesinitiative 6 Stauneswerte in Sachsen-Anhalt Quedlinburg und die einmaligen kulturellen und touristischen Angebote einem interessierten Fachpublikum vorstellen.



April 2025

www.buecherfruehling.de

Freitag, 04.04.2025, 20.00 Uhr - Kabarett

ZEICHEN UND WUNDER



mit Ingo Börchers
Saal des KuZ Reichenstraße 1
Kabarettist Ingo Börchers ist auf der Suche nach dem was war, was ist und wie das alles enden wird oder besser: Wie es weitergehen könnte. Ein lustiges Plädoyer für eine neue Zuversicht. (Foto: Marc Kruse)
Karten über KuZ Reichenstraße, Stefan Helmholz, Tel. 03946/2640, info@reichenstrasse.de
Vorverkauf über QTM GmbH, Markt 4, Tel. 03946/905624, qtm@quedlinburg.de

Samstag, 05.04.2025, 19.00 Uhr - Lesung und Diskussion

ERIK NEUTSCH. DER LETZTE JACOBINER

mit Gunnar Decker
Pölkenhof, Pölkenstraße 38
Gunnar Decker liest aus Biographie über den DDR-Schriftsteller Erik Neutsch. Veranstalter: Erik-Neutsch-Stiftung, RLC Harz, DFV-Quedlinburg. Anmeldung über Thomas Loch, Tel.: 0171 / 19 96 214
Um eine Spende zur Förderung von Literatur in Quedlinburg wird gebeten.

Samstag, 05.04.2025, 16.00 Uhr -

Mitreibende Geschichten und Gedichte AUS DEM LEBEN GEGRIFFEN



Lesung von und mit Edith Simonka und Mandy Morgenstern
Alte Kirche Bad Suderode, Schulstraße 18
Edith Simonka schildert die bewegende Gefühlswelt ihrer aus der Ukraine geflüchteten Freundin, welche sich in Quedlinburg ein neues Leben aufgebaut hat. Zudem liest sie aus ihrem Roman „Maugoscha wird Staub“, worin sie die Ereignisse des plötzlichen Versterbens ihrer Mutter schildert. Umrahmt von Gedichten

Mandy Morgensterns sowie einer Leinwandprojektion der ukrainischen Protagonistin, Larysa Batmanova. Informationen unter edithsimonka@gmail.com oder auf Instagram #edithsimonka

Samstag, 05.04.2025, 19.30 Uhr -

Autorenlesung, Diskussion, Austausch

VERBOCKT

Denken und Fühlen während der Depression in Worte gefasst – von und mit Markus Bock
Pölkenhof, Pölkenstraße 38
Es geht um Depressionen, Suizidgedanken, Therapie und wie sich alles anfühlt. Weiteres ist dem Blog (<https://verbockt.com/>) des Autors zu entnehmen. Veranstalter: IG Kraftwerk Poesie Quedlinburg
Anmeldung über Thomas Loch, kraftwerkpoesie@web.de
Spende zur Förderung von Literatur in Quedlinburg erbeten.

Mittwoch, 09.04.2025, 19.00 Uhr - Schmökern

EINSCHLIESSEN UND GENIESSEN

mit Buchvorstellungen
Buchhandlung Pfeifer, Heiligegeiststr. 1
Lassen Sie sich in unserer Buchhandlung einschließen und genießen Sie einen Abend mit Büchern, Knabberereien und einem Glas Wein. Um 21 Uhr entlassen wir Sie dann wieder ins Quedlinburger Nachtleben.
Vorbestellung erbeten unter Tel.03946/2602 oder info@buch-pfeifer.de

Donnerstag, 10.04.2025 und Freitag, 11.04.2025,

10.00 bis 12.00 Uhr - Ferienaktion BUCHDRUCKATELIER FÜR KINDER



Kinderladen KuZ Reichenstraße 1

Du bist zwischen 7 und 12 Jahre alt und du wolltest schon immer wissen, wie das mit dem Buchdruck funktioniert? Der Mainzer Goldschmied benutzte erstmals bewegliche, d. h. einzelne Lettern. Wir wollen ein Buch und/oder Karten drucken und bauen dafür unsere eigene Druckerpresse mit Buchstaben aus Moosgummi.
Anmeldungen bis zum 08.04.2025 unter Tel. 09346/9019583 oder kinderladen@reichenstrasse.de



**Donnerstag, 10.04.2025, 19.00 Uhr –
Autor:innenlesung mit Fotoshow
TATORT HAFEN – TOD IM SCHATTEN
DER ELBFLUT**

mit Kästner & Kästner
Pölkenhof, Pölkenstraße 38
Ein dramatischer Krimi mit echter Hafen-Atmosphäre und True-Crime-Elementen. Andreas Kästner kann als Wasserschutzpolizist aus über dreißig Jahren Arbeit im Hamburger Hafen erzählen und Ehefrau Angélique Kästner hat als erfahrene Autorin mehrere Bücher geschrieben. In ihrer Zusammenarbeit entstehen authentisch erzählte Romane, die auf Geschehnissen aus dem echten Leben basieren – die neue Krimireihe TATORT HAFEN.



Anmeldung in der Buchhandlung Pfeifer, Heiligegeiststr., Tel. 03946/2602 oder info@buch-pfeifer.de

**Freitag, 11.04.2025, 15.00 Uhr –
animierte Autorenlesung für Kinder
EIN ABENTEUER IN DER WELT
DER RITTER UND SAGEN**



mit Carsten Kiehne
Alte Kirche Bad Suderode, Schulstraße 18
Der Freundeskreis Alte Kirche Bad Suderode e.V. lädt alle Kinder und ihre Familien auf eine spannende Reise in die mittelalterliche Welt der Ritter und Burgfräulein ein. Der Harzer Sagenerzähler Carsten Kiehne nimmt die jungen Zuhörer mit auf eine Entdeckungsreise. Nach der Lesung können sie bei Ritterturnier, Mittelalterlichen Spielen mit

Ritterurkunde selbst aktiv werden. Auch kann man Bücher direkt vor Ort erwerben und signieren lassen.
Informationen über fk.altekirche.badsuderode@gmail.com

**Freitag, 11.04.2025, 19.00 Uhr - Autorinnenlesung
ERKENNUNGSZEICHEN: VOLLDAMPF**

Buch 3 der Harzreise von und mit Karo Stein
Saal des KuZ Reichenstraße 1

Bei Bauarbeiten auf der Burg Falkenstein fällt eine goldene Krone direkt bei Julius ins Mörtelfass. Sie gehört dem Schauspieler Yori Wilson, der ihn zu kennen scheint. Es beginnt ein prickelndes Abenteuer. Es gibt nur zwei Probleme: Yori verrät nicht, wo sie sich schon begegnet sind, und Julius ist eigentlich hetero ... Karo Stein arbeitet und lebt mit ihrer Familie in Quedlinburg. Sie schreibt romantische Geschichten mit überwiegend queeren Charakteren. Informationen über Welterbestadt Quedlinburg, Katrin Hund, Tel.: 03946/905653, katrin.hund@quedlinburg.de



**Freitag, 11.04.2025, 19.00 Uhr –
Lesung zur Förderung literarischen Schaffens in unserer Region
LESEREIHE - LOKALE LESUNG**

der schwarze Poet und der rote Lyriker laden ein
Poesiesalon Antik und Feder, Pölle 27
Mit Gast Gabriele Schnee aus Frose. Sie liest und trägt aus eigenen Werken vor. Ihr Motto: „Mit Humor durch Harz und Küche“.
Informationen: kraftwerkpoesie.com & antik-und-feder.com
Veranstalter: Poesiesalon Antik und Feder und IG Kraftwerk Poesie, Anmeldung im Poesiesalon oder über Thomas Loch, Tel.: 0171 / 19 96 214
Spende erbeten

**Samstag, 12.04.2025, 19.00 Uhr – Autorenlesung
HALLO PSYCHE, HIER IST DEIN DARM**

von und mit Lara Opfermann
Veranstaltungsspeicher Kratzenstein des Best Western Hotel Schlossmühle, Kaiser-Otto-Straße 28
Aufgrund der Darm-Hirn-Achse gehen psychische Probleme häufig mit körperlichen, wie Magen- und Darbeschwerden einher und andersherum. Lara Opfermann, Ernährungswissenschaftlerin und angehende Psychologin, erklärt auf Grundlage neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, wie wir uns diese Zusammenhänge zunutze machen können, um unsere Psyche zu entstressen. Mit der von ihrer entwickelten Nerven-nahrungs-Methode nehmen wir auf natürlichem Wege, über Ernährung und Lebensstil, positiv Einfluss auf unsere psychische Gesundheit.
Vorverkauf über das Best Western Hotel Schlossmühle, Tel. 03946/7870 oder info@schlossmuehle.de





www.bücherfrühling.de

April 2025

Ab Mittwoch, 23.04.2025 –

Schulprojekt zum Welttag des Buches

SCHÜLER ENTDECKEN EINE BUCHHANDLUNG

Buchhandlung Pfeifer, Heiligegeiststraße 1

Am 23. April wird der UNESCO-Welttag des Buches gefeiert. Dieser Feiertag wurde 1995 ins Leben gerufen und besteht seit 30 Jahren, die Aktion „Ich schenk' dir eine Geschichte“ gehört dazu. Buchhändler und Verlage geben für Schüler der 4. und 5. Klasse ein Büchlein mit einer Geschichte heraus. Das Team der Buchhandlung Pfeifer lädt dazu ein, die Buchhandlung zu entdecken und den Beruf eines Buchhändlers kennen zu lernen. Die Buchhandlung Pfeifer möchte die Kinder für das Lesen begeistern und zeigen, dass es auch in unserer Stadt und nicht nur im Internet eine Auswahl an Büchern gibt.

Ab 23. April 2025 kann die Veranstaltung für Schulklassen und Interessierte nach Anmeldung gebucht werden.

Werden: In der Buchhandlung Pfeifer, Heiligegeiststr.1, unter Telefon 03946/2602 oder info@buch-pfeifer.de

Mittwoch, 23.04.2025, 16.00 Uhr – „Die Leserratte ist unterwegs“ für Kinder, Eltern und Großeltern

TIM UND DAS GEHEIMNIS VON CAPTAIN CROW

von Eoin Colfer,

gelesen von Swantje Fischer, Schauspielerinnen am Harztheater

Kinderbibliothek im Bildungshaus Carl Ritter, Heiligegeiststraße 8

Informationen über die Kinderbibliothek Harz, Michele Bennedsen, Tel. 03946/524050,

kreisbibliothek@kvhs-harz.de

Eintritt frei

Mittwoch, 23.04.2025, 19.00 Uhr – Schmökern

EINSCHLIESSEN UND GENIESSEN

in der Buchhandlung Pfeifer, Heiligegeiststr. 1

Um Vorbestellung wird gebeten unter Tel.03946/2602 oder info@buch-pfeifer.de

Freitag, 25.04.2025, 19.00 Uhr – Autorinnenlesung mit Musik
UND DU SO?

von und mit Evelyn Gebhardt und Liam Ewert

Saal des KuZ Reichenstraße 1

Das Leben flüstert, es schreit uns an, manchmal lacht es uns aus. Und dazwischen stehen wir – mit unseren Beziehungen, Erinnerungen und Fragen. Loslassen oder Festhalten? Evelyn Gebhardt liest mit viel Gefühl und Augenzwinkern, während Singer-Song-Writer Liam Ewert in seinen Songs die Geschichten musikalisch weiterspinn.

Kartenvorbestellungen über KuZ Reichenstraße, Stefan Helmholz, Tel.: 03946/2640, info@reichenstrasse.de

Eintritt frei



Freitag, 25.04.2025, 19.00 Uhr – Autorenlesung zur
Förderung literarischen Schaffens in unserer Region
LESEREIHE — LOKALE LESUNG

Der schwarze Poet und der rote Lyriker laden ein

Ort: Poesiesalon Antik und Feder, Pölle 27

Gast Ric van Regel aus Quedlinburg liest aus eigenen Werken vor. Sein Thema: „Teufliches zur Nacht – poetisches Schreibwerk aus dem Nebel der Seele, und der Sehnsucht der Nacht“.

<https://kraftwerkpoesie.com> & <https://antik-und-feder.com>

Veranstalter: Poesiesalon Antik und Feder und IG Kraftwerk Poesie, Anmeldung im Poesiesalon oder über Thomas Loch, Tel.: 0171 / 19 96 214
Spende erbeten.

Samstag, 26.04.2025, 14.00 Uhr – Konferenz zum Deutschen Bauernkrieg

THOMAS MÜNTZER – 500 JAHRE DEUTSCHER BAUERNKRIEG

Vorträge und Diskussion

Pölkendorf, Pölkendorfstraße 38

Es geht um Geschichte, einst und heute, um historische Parallelen und was aus Geschichte gelernt werden kann. Schwerpunkt ist eine Epoche des gesellschaftlichen Umbruchs vom europäischen Mittelalter zur Neuzeit. Nicht nur Bauern begehrten auf, auch der niedere Adel, welcher aus der Mitte der Gesellschaft abgestürzt, revoltierte. Der Widerstand unter Müntzer, dem deutschen Bauernkrieg erreichte seinen Höhepunkt. Veranstalter: Rosa-Luxemburg Club Harz, RotFuchs-Lesekreis Harz und DfV Quedlinburg

Anmeldung über Thomas Loch, Tel.: 0171/1996214

Einschließen & Genießen



Wir überlassen Ihnen für ein paar Stunden unsere Buchhandlung, in der Zeit von 19 Uhr bis 21 Uhr können Sie ganz und gar ungestört nach Herzenslust schmökern, stöbern, entdecken, finden...

Für Ihr leibliches Wohl sorgen wir mit kleinen Knabberereien und Getränken

BUCHHANDLUNG Pfeifer 06484 QUEDLINBURG HEILIGEGEISTSTR.



Gebecke live... präsentiert:

Sonntag, 27.04.2025, 19.30 Uhr – Lesung

Anja Kling und Gerit Kling

DANN EBEN OHNE TITEL

Palais Salfeld, Kornmarkt 6



Anja und Gerit Kling, Deutschlands berühmtestes Schwesternpaar, sind seit Jahrzehnten als Schauspielerinnen erfolgreich und könnten doch kaum unterschiedlicher sein. Beide wuchsen in der Nähe von Potsdam auf, durchliefen die klassische DDR-Jugend und träumten schon früh von einem Leben in Freiheit. Fünf Tage vor dem Mauerfall flüchteten sie in den Westen. (Bildrechte: Wolfram Becker). Karten in der Buchhandlung Gebecke, Pölkensstraße 3 oder über Eventim.

Frohe
Ostern



www.q-druck.de



werbegemeinschaft
STEINBRÜCKE

Die Werbegemeinschaft Steinbrücke
in Quedlinburg präsentiert



Buntes Osterfest in der
Steinbrücke 19.04.25

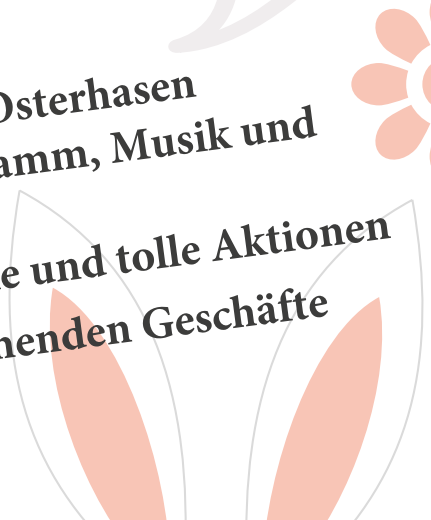
Die Werbegemeinschaft Steinbrücke
lädt von 10 bis 16 Uhr zu
Musik und guter Unterhaltung
sowie zahlreichen Aktionen für
kleine und große Gäste herzlich ein.

OSTERFEST

Frohe Ostern!

19.04.25 10-16 Uhr in
der Steinbrücke

Besuch vom Osterhasen
Kinderprogramm, Musik und
Moderation
Gewinnspiele und tolle Aktionen
der teilnehmenden Geschäfte



Frohe Ostern!

Anmeldung unter 03946 / 907 99 19
 oder tagespflege@pflagedienst-ditfurt.de

Weyhestraße 4
 06484 Quedlinburg

- HOCH-, TIEFBAUARBEITEN
- ABBRUCHARBEITEN
- BETON-, FACHWERK- UND ALTBAUSANIERUNG
- TROCKENBAU
- AUSSENWÄRMEISOLIERUNG



FROHE OSTERN SOWIE SCHÖNE FEIERTAGE!



06485 Quedlinburg OT Gernrode | Wellbachweg 22
 Tel. 03 94 85 / 255 | Fax 03 94 85 / 61 04 88 | info@meisterbau-gmbh.de

Kälte Dienst Ostharz

Kälte- und Klimatechnik

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest!



Kälte Dienst Ostharz • Mühlenst. 1 Bad Suderode • Tel.: (039485) 64 441

Haustechnik Zwies GmbH

Heizung • Lüftung • Sanitär • Elektro
 Photovoltaik • Solar • Industrierohrleitungsbau



Wir wünschen Ihnen ein fröhliches Osterfest!



Haustechnik Zwies GmbH | Quedlinburger Landstr. 130 | 06502 Thale OT Warnstedt
 Tel.: (0 39 47) 54 39 | www.haustechnik-zwies.de | h-t-z@t-online.de

WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN & GESCHÄFTSPARTNERN

FROHE OSTERN

Ihre Friseur GmbH

UNSERE FILIALEN IN THALE:

Salon Gleis 1 / Friseur & Kosmetik
 Eisenbahnstraße 4
 Tel. 03947 26 49
 Kirchberg 1
 Tel. 03947 670 19

UNSERE FILIALE IN QLB:

Haus der Schönheit
 Adelheidstraße 1a
 Tel. 03946 34 87 (Friseur)
 Tel. 03946 901 91 15 (Kosmetik)

Salon Hairraising
 Turnstraße 8
 Tel. 03946 51 45 00

elektrotherm-Thale

Elektrotechnik GmbH

Wir wünschen allen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Osterfest.

Rosstrappenstr. 100
 06502 Thale

Telefon: (0 39 47) 23 78
 mail@elektrotherm-thale.de

Frohe Ostern



Ostern ist die Zeit der Familie und nicht nur für Kinder ein besonderes Fest. Gleichzeitig ist der Frühling in vollem Gange und damit auch die Zeit, wieder mehr draußen aktiv zu sein.

Genießen Sie also den Start in die warme Jahreshälfte. Bei allen Fragen zu Versicherungen, Vorsorge und Vermögen sprechen Sie uns gerne jederzeit an.

Kfz-Sachverständigenbüro Marco Weidling



Schadengutachten und Wertermittlung

Auf den Steinen 22 • 06485 Quedlinburg OT Gernrode
 Tel.: 03 94 85 / 61 55 25 • Mobil: 01 75 / 4 02 26 54
 E-Mail: info@gutachter-weidling.de



AXA Generalvertretung Jörg Rössler
 Brühlstr. 1 • 06484 Quedlinburg
 Tel.: 03946 5288135 • Fax: 03946 5288107 • joerk.roessler@axa.de

MALERMEISTER



Pielemeier GmbH & Co.KG

Postanschrift: Albertstraße 17
Ausstellung: Neinstedter Straße 8c
06502 Thale
Tel. 03947/6 81 82
Fax: 03947/77 98 05
Funk: 0173/3 62 27 60

Wir wünschen unseren Kunden und allen Lesern ein frohes Osterfest!



www.malermeister-pielemeier.de



Schenken Sie Osterfreude!



Spenden schafft Zukunft



Spendenkonto: Harzsparkasse
IBAN: DE81 8105 2000 0300 0901 45
BIC: NOLADE21HRZ

Mit Ihrer Unterstützung und Spende schenken Sie unseren Bewohnerinnen und Bewohnern Freude und gestalten ihre Zukunft mit.

Machen Sie die Stiftung zu Ihrer Herzenssache.

www.neinstedt.de/spenden

Frohe Ostern!

Steischerfachgeschäft



Christian Peters

Platten- und Partyservice

Gernrode • R.-Breisheid-Str. 2 • 06485 Quedlinburg

Meisterqualität aus Ihrem Fleischerfachgeschäft



KANZLER VON
PFAU'SCHE STIFTUNG
diakonisch seit 1867

SENIORENBETREUUNG
HARZ

Markt 1 / 06485 Bad Suderode
Tel.: 093485-668790

Wir wünschen unseren Patienten und Angehörigen ein frohes Osterfest

Ihr Pflegeteam

HGS

Haus
Gewerbe
Sonderbau



Goethestraße 5 • 06484 Quedlinburg
Funk 0171/7849188 • Tel. 03946/919762
hgs.massivbau@googlemail.com

Fliesenlegerfachbetrieb RENÉ HAMANN



Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest!

Angerweg 6d • 06502 Thale OT Weddersleben
Tel. 03946/811760 • Fax 03946/811761
Funk 0172/9997684

Tel. 03946 / 810 52 99



e-mail poolideenwelt@t-online.de

Wir wünschen unseren Mitgliedern, kleinen sowie großen Spielern, Trainern, Sponsoren, Förderern, Eltern und Fans ein frohes Osterfest!



Elektrotechnik Quedlinburg GmbH

Wir bauen für die Zukunft!

Elektrotechnik Quedlinburg GmbH
Steinweg 27 | 06484 Quedlinburg

☎ 03946 24 91
www.elektrotechnik-quedlinburg.de

HEIZUNG • SANITÄR • KÜHLUNG • ELEKTRO

HEISAT

QUEDLINBURG GMBH

...überzeugend kompetent

Quedlinburg
Schillerstraße 2
Tel. 03946 / 7736-0
Fax 03946 / 7736-77

Thale
Obersteigerweg 1c
Tel. 03947 / 9540
Fax 03947 / 954-22

WWW.HEISAT.DE • INFO@HEISAT.DE

Wir wünschen frohe Ostern!

Toner plus

Der Fachgroß- und Einzelhandel für's Büro

Bürobedarf
Bürotechnik
Büromöbel
IT-Systeme

www.toner-plus.de

Geschichte der Familie Michaelis in Suderode und Gernrode

Mit der 1819 von Behringer wiederentdeckten Kalziumquelle in Suderode wurden neue Impulse gesetzt. Seit 1826 konnte ein ständiger Anstieg von Kurgästen registriert werden.

Johanna Kalberlah (1802-1869), geb. Fiedler und verwitwete Reholz, war reich und entschlossen die heilende Wirkung der Quelle mehr zu nutzen. Sie baute zu diesem Zweck 1833 am Eingang zum kalten Tal ein Bad- und Gasthaus, genannt „Zur Beringer Heilquelle“. Ein Portrait von ihr aus dem Jahr 1863 hängt seit 2010 als Leihgabe von Stefan Kiehne im Badehaus.

Friedrich Michalis (1838-1921) erwarb 1865 das Gasthaus und erweiterte es zum Kurhotel „Kurhaus Michaelis“. 1884 kamen ein stilvoller Saal und zehn Nasszellen dazu. Dieses repräsentative Kurhotel zeigte mit seinem holzverzierten Balkon schon das charakteristische Merkmal für Suderodes Villen und Pensionen. Dem 1887 gegründeten Harz- Club in Suderode war Friedrich Michaelis ein treues und aktives Mitglied. Seine älteste Tochter Anna Maria (1877-1956), verheiratet mit Hugo Münzel (1866-1912), Sohn des Apothekers Hugo Münzel, richtete in der Villa Schwedderbergstr. 17, seit 1882 im Besitz ihres Vaters, das Töchterheim „Eintracht“ ein.

Friedrich Michaelis zweite Tochter Emma (1880-1962) heiratete den Apotheker Burkhard Mayerholz (1873-1907). Gemeinsam mit ihrer Schwester Johanna (1885-1936), Ehefrau von Doktor Arthur Müller (1872-1907), besaßen Sie das Töchterheim „Müller/Mayerholz“ in der Brinkstraße.

Auf dem Bad Suderöder Friedhof steht ein Gedenkstein (Obelisk) mit den Namen des Kurhotelbesitzers Friedrich Michaelis, seiner Frau, ihren drei Töchtern und Schwiegersöhnen.

Irma Münzel (1871-1946), Tochter des Apothekers Hugo Münzel und Hugos Schwester, ging 1893 die Ehe mit dem Chemiker Doktor Albert Baur, geb. 1856 in Biberach, ein.

Das Ergebnis seiner Experimente als Chemiker war künstliches Moschus zur Duftherstellung. Diese erfolgreiche Erfindung meldete er 1888 als Patent an. 1891 verkaufte er das Patent an einen Kosmetikerhersteller in Frankreich. Finanziell nun zeitlebens abgesichert, zog er nach Gernrode. An der Straße „Vor dem Ostentor“, heute „Otto Franke Straße“, baute er 1893 eine Luxusvilla im Jugendstil und nannte sie nach seiner Gattin „Villa Irma“. Das Schicksal dieses Grundstückes war wechselhaft. In DDR-Zeiten gab es z.B. eine Gaststätte „Spichalski“ und das Betriebsferienheim „Thomas Münzer“. Heute ist es wieder in Privatbesitz und wird als Mietshaus genutzt.

Nach einer auf das ursprüngliche Detail bedachten Restaurierung strahlt die Villa wieder ihre ursprüngliche Schönheit aus.

Doktor Albert Baur nutzte seine viele Freizeit für neue Entwicklungen und Forschungen. Aktiv und beratend stand er Stadt und Kirche zur Seite. Seine Spendenaktionen dienten vor allem auch dem Wohl seiner neuen Heimatstadt Gernrode. 1929 wurde er Ehrenbürger der Stadt Gernrode.

Rosemarie Kellermann



Villa Irma



Töchterheim „Eintracht“, Bad Suderode



Elektrolyte: Lebenswichtige Mineralstoffe



Michael Schwarze, Regionalsprecher der AOK Sachsen-Anhalt.
Foto: Mahler / AOK Sachsen-Anhalt

Elektrolyte sind unverzichtbar für viele Körperfunktionen. Sie unterstützen wichtige Prozesse im Körper wie die Regulierung des Flüssigkeitshaushalts, die Nerven- und Muskelfunktion sowie den Energiehaushalt. Ein Elektrolytmangel kann ernsthafte gesundheitliche Folgen haben. Michael Schwarze, Regionalsprecher der AOK Sachsen-Anhalt, erklärt, was man beachten sollte.

Was sind Elektrolyte?

Unter Elektrolyten versteht man Mineralstoffe, die im Blut, Schweiß oder Urin gelöst vorkommen. Sie unterstützen wichtige Prozesse im Körper wie die Regulierung des Flüssigkeitshaushalts, die Nerven- und Muskelfunktion sowie den Energiehaushalt. Zu den wichtigsten gehören z.B. Natrium, Magnesium oder Chlorid.

Woran erkenne ich einen Mangel?

Ein Elektrolytmangel kann entstehen durch Sport, Krankheiten oder wenn man viel schwitzt. Anzeichen sind unter anderem Muskelkrämpfe, Müdigkeit und Erschöpfung, Schwindel und Kopfschmerzen oder auch Herzrhythmusstörungen.

Wie kann ich Elektrolyte wieder auffüllen?

Eine ausgewogene Ernährung deckt in der Regel den Bedarf an Elektrolyten ausreichend ab. Bei intensiven körperlichen Aktivitäten oder während einer Erkrankung kann der Elektrolytbedarf jedoch steigen. Dann hilft auch eine selbstgemachte Elektrolytlösung aus 1 Liter Wasser, 1 Teelöffel Salz und Backpulver, 2 Esslöffel Zucker und Saft von 1 bis 2 Zitronen- oder Orangen.



QR-Code zur Infoseite Elektrolyte unter
www.deine-gesundheitswelt.de



CARE CAMPUS HARZ
Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe



**Dein Herz!
Deine Chance!
Dein Weg zum Traumberuf!**

Hast du Freude im Umgang mit Menschen und Lust
einen sozialen und vor allem abwechslungsreichen
Beruf zu erlernen?

Dann bist du bei uns genau richtig!
Starte jetzt durch und werde:



Mit unseren zahlreichen Verbund- und Kooperations-
partnern in der Pflege sowie in der Eingliederungshilfe und
Kinder- und Jugendhilfe findest auch du einen passenden
Arbeitgeber für deine Ausbildung!

Wir helfen dir gern dabei!



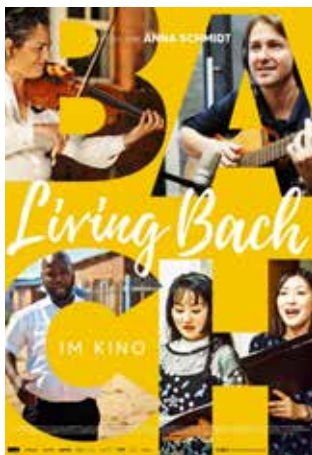
info.quedlinburg@carecampus-harz.de
03946 / 909 7816



www.carecampus-harz.de

Studiokino Eisenstein

Reichenstraße 1 | Infos unter www.reichenstrasse.de



LIVING BACH

(Deutschland 2023 - Regie: Anna Schmidt (VII) - Dokumentation - FSK 0)

27.03., 30.03., 31.03., 01.04.2025 um 17.30 und 20.15 Uhr

Im Dokumentarfilm begibt sich Regisseurin Anna Schmidt auf eine Reise durch sechs Kontinente um das Geheimnis von Johann Sebastian, trifft Amateurmusiker und Sänger, die Bach zu ihrem „Herzstück“ gemacht haben und ein gemeinsames Ziel: das größte Treffen der Bach-Familie, dem Bachfest

„We are Family“, im Juni 2022 in Leipzig. (Bild: Weltkino Filmverleih)



THE LAST SHOWGIRL

(USA 2024 - Regie: Gia Coppola - Darsteller: Pamela Anderson, Dave Bautista - FSK k.A.)

03.04., 06.04., 07.04., 08.04.2025 um 17.30 und 20.15 Uhr

Seit drei Jahrzehnten ist Shelly das Herzstück der „Razzle Dazzle Show“ in Las Vegas. Als Tänzerin lebt sie für ihre Showgirl-Familie. Doch die Ankündigung des Endes reißt Shelly den Boden unter den Füßen weg. Während sie mit Unterstützung ihrer besten Freundin Annette, einer Cocktail-Kellnerin,

die verbleibenden Auftritte mit Würde meistert, wird Shelly von ihrer Vergangenheit eingeholt, als ihre Tochter Hannah unerwartet im Publikum sitzt, die sie vor vielen Jahren zur Adoption freigegeben hat. (Bild: Constantin Film Verleih)



DIE GESCHÜTZTEN MÄNNER

(Deutschland 2024 - Regie: Irene von Alberti - Darsteller: Britta Hamelstein, Mavie Hörbiger, Yousef Sweid - FSK 12)

24.04., 26.04., 27.04., 28.04.2025 um 17.30 und 20.15 Uhr

In der nahen Zukunft breitet sich eine rätselhafte Krankheit aus, der nur Männer zum Opfer fallen. Zu den Symptomen gehören sexuelle Raserei, Übergriffe auf Frauen und plötzlicher Tod der Infizierten im Zustand äußerster Erregung. Von nun an werden Männer besonders geschützt, was zur Folge hat, dass

längst überwunden geglaubte Differenzen zwischen den Geschlechtern wieder auflodern. Basiert auf dem gleichnamigen Roman von Robert Merle. (Text & Bild: Filmgalerie 451)



KONKLAVE

(Großbritannien 2024 - Regie: Edward Berger - Darsteller: Ralph Fiennes, Stanley Tucci, Isabella Rossellini - FSK 6)

10.04., 13.04., 14.04., 15.04.2025 um 17.30 und 20.15 Uhr

Der Papst ist tot und Kardinäle aus aller Welt eilen nach Rom, um dort zum Konklave eine neue Spitze für die katholische Kirche zu bestimmen. Kardinal Lawrence leitet das Prozedere. Hier geht es nicht nur um den seit Jahrhunderten geltenden Ablauf, sondern um knallharte

Politik. Die Kardinäle schachern um Macht und Geld, während Tausende auf dem Petersplatz auf weißen Rauch warten. Hinter verschlossenen Türen der Sixtinischen Kapelle prallen Welten aufeinander – etwa der als liberal geltende Kardinal Bellini aus dem Lager des verstorbenen Papstes und erzkonservativen Kardinal Tedesco. Auch Adeyemi aus Nigeria, Trembley aus Quebec und Benitez aus Kabul buhlen um die Spitzenposition. Indes versetzen Terroristen mit Autobomben die Welt außerhalb der Kapelle in Angst und Schrecken. (Bild: Leonine)



MUTINY IN HEAVEN - NICK CAVES FRÜHE JAHRE

(Australien 2023 - Regie: Ian White - Besetzung: Nick Cave, Mick Harvey, Phill Calvert - FSK 12)

17.04., 20.04., 21.04., 22.04.2025 um 17.30 und 20.15 Uhr

„The Birthday Party“ war die erste Band des heute einflussreichen Musikers Nick Cave, die er mit ein paar Schulkameraden in einem australischen Vorort gründete. Heute gilt die Zusammenarbeit von Nick Cave und dem Gitarristen Rowland S. Howard als legendär.

Ian White blickt in seinem Dokumentarfilm auf den Aufstieg und Fall der Gruppe. (Bild: Arsenal Filmverleih)



PADDINGTON IN PERU

(Großbritannien, Frankreich, Kanada, USA 2025 - Regie: Dougal Wilson - Animationsfilm - FSK 0)

08.04., 10.04., 15.04., 17.04.2025 um 10.00 und 15.00 Uhr

Paddington (deutsche Stimme: Elyas M'Barek) unternimmt eine Reise nach Peru, nachdem er einen Brief aus seiner Heimat von Tante Lucy bekommen hat. Dort angekommen, fehlt von ihr jede Spur. (Bild: STUDIOCANAL)

Kabarett

Reichenstraße 1 | Infos unter www.reichenstrasse.de

Freitag, 07.03.2025, 20 Uhr

ALEXANDRA BRONESKE & STEFANIE BREMERICH 'ZUR SACHE FRAU B!'

Eine Nachricht zum unpassendsten Zeitpunkt. Es sollte so ein schöner Abend werden. Das Duo Bremerich-Broneske lädt zu einem Liederprogramm ein und nun das: Die Pianistin am Klavier. Die Sängerin steht neben sich. Im Sturm der Liebe rauschen die beiden Musikerinnen durch musikalische Gezeiten und Grenzzustände, die jede Frau so oder anders kennt. Und wer ist daran Schuld? Zur Sache, Frau B.! Ein amüsantes Programm von beißendem Witz, feinem Humor und einer großen Portion Leidenschaft. Ein Programm mit Chansons von Hollaender, Mackeben, Aznavour, Liedern aus Operette, Musical, Pop der 90er und ein kleines bisschen Schlager. Nicht nur für Frauen!

Foto: Tatjana Jule Schenk



Konzerte

Reichenstraße 1 | Infos unter www.reichenstrasse.de

Samstag, 26.04.2025, ab 20 Uhr

FREUNDE DER ITALIENISCHEN OPER

Was in den späten 80ern als Mischung aus Postpunk, Elektro, Shanty und Swingjazz mit aggressiv bis pathetischen Tenorgesang begann, zeigt sich inzwischen in rockigerem Gewand. Frontmann Ray van Zeschau und seine Mitstreiter (THINK ABOUT MUTATION, MAD SIN und MESSER CHUPS), zelebrieren ihre provokante und verstörende Mixtur aus Oper und Underground rock. "Aufgewachsen in der Diktatur, geschunden, gedemütigt und geknechtet, sind sie das Produkt der gleichzeitig existierenden Tragödie und Komödie. Subkultur und Kunst werden durch Neuinterpretation der „opera in musica“ zur Kultur einer Generation.“ (Foto: Stefan Mueller)



22.04. bis 03.05.2025

FASHION REVOLUTION WEEK IN QUEDLINBURG

Zum Kampagnenauftritt zeigt der Kirchenkreis Halberstadt die Ausstellung „Keep your Eyes on the Planet“ in der Quedlinburger Marktkirche. Die Wanderausstellung des Freiburger Vereins Deutsch-Afghanische Initiative (DAI e.V.) ist das Ergebnis eines europaweiten Textilwettbewerbs. Es geht um die Darstellung eines beobachtenden, analysierenden, engagierten sowie aktiv schützenden Umgangs mit der Erde.

Am 25.04.2025 zeigt der Dachverein Reichenstrasse e.V. den ZDF-Dokumentarfilm "Kann denn Mode Sünde sein". Die Reportage beleuchtet, wie in Indien unsere Kleidung produziert wird: Das Publikum lernt Bauern auf südindischen Baumwollfeldern kennen, deren Gesundheit und Umwelt unter dem enormen Einsatz von Dünger und Pestiziden leiden, in der südindischen "Hauptstadt des T-Shirts" sieht es, wie verheerend sich die Produktion unserer Billigklamotten auf die Menschen dort auswirkt.



Freitag, 11.04.2025, 20 Uhr

KNEIPENKONZERT MIT LUTZ DRENKWITZ - COUNTRYBLUESPUNKROCK

Herr Drenkwitz kommt mit einem neuen Album. Reifer, abgehangener, bluesiger, doch immer wach, Streitbar, kritisch, sarkastisch, ironisch gebrochen aber auch lebens- und liebeshungrig, hier melancholisch, dort verspielt. Auf seinem siebten Langspieler nimmt der Wahlbremer lässig den nächsten Evolutionsschritt in seiner musikalischen Entwick-

lung. „Im Rahmen des Unüblichen – Teil 1“ kommt er im bewährten Schnodderton drenkwitzscher Machart daher, immer locker aber nie respektlos. Live nimmt der Ein-Mann-Unterhaltungstrupp, mit in Hunderten von Konzerten erworbenem Mandat, jeden mit, der will und kann. Der freche, direkte Ton macht hier nicht nur die Musik, sondern jedes Konzert zu einem kurzweiligen, nachhaltig amüsierenden Erlebnis. (Bild: Gabriel Wunderlich)



Selbsthilfekontaktstelle im Landkreis Harz informiert

Das nächste Gruppentreffen der Selbsthilfegruppe „Menschen mit oder nach Krebs“ findet am **01.04.2025, 15 Uhr**, statt.

Treffpunkt ist die **Selbsthilfekontaktstelle Harz**, Wilhelm-Trautwein-Straße 133a, 38820 Halberstadt.

Weitere Interessenten können sich gerne in der Kontaktstelle dazu informieren:

Yvonne Baumann
Selbsthilfekontaktstelle Harz
Wilhelm-Trautwein-Str.133a, 38820 Halberstadt
Tel.: 03941 – 62 14 392
Mail: ybaumann@paritaet-lsa.de

Ausstellung in der Alten Kirche Bad Suderode



In dieser Schaffensphase gab Bernd Schobeß die Zweidimensionalität des Bildes auf und wandte sich dem Materialbild zu. Für die bildhafte Gestaltung verwendete er z.B. Sand, Naturmaterialien und Fundstücke, die sonst häufig auch in Collagen Anwendung finden. So kombinierte er Farbpigmente in der Fläche mit scheinbar bildfremden Materialien- jedoch in bildnerischer Absicht. Es entstanden Tableaus mit überraschender haptischer Wirkung. Sie können beim Betrachter auch irritieren. Beispiele sind Materialbilder mit Bildtiteln wie „Wanderung der armen Seelen“, „Gestürzt“ oder „Brandmal“.

In der Ausstellung werden die Materialbilder mit Objekten kombiniert. Diese stehen auf Podesten und beziehen den Kirchenraum unmittelbar mit ein. Sie provozieren den Betrachter durch die Sinneswahrnehmung in Verbindung mit der gedanklichen Auseinandersetzung. Zu nennen sind dafür Objekte wie die „Seherin“, „Jekyll und Hyde“ oder „Daphne“. Es wird herzlich zur Ausstellungseröffnung in der Alten Kirche Bad Suderode am 30.März 2025 um 16:00 Uhr eingeladen. Sie ist dann bis zum 1. Juni 2025, dienstags und samstags jeweils zwischen 15:00 und 17:00 Uhr, zu sehen.



Ausstellung

von Dr. Bernd Schobeß

VERNISSAGE | AUSSTELLUNG
30. März 2025 | 16:00 Uhr | 1. April bis 1. Juni 2025

Alte Kirche Bad Suderode
Schulstraße 18 | 06485 Quedlinburg / Bad Suderode
fk.altkirche.badsuderode@gmail.com | www.altkirchebadsuderode.de
Öffnungszeiten: Dienstags und samstags von 15:00 bis 17:00 Uhr

Vortrag Heimatverein

WINTERBLATTBILDENDE ORCHIDEEN UNSERER HEIMAT

Herr Frank Meysel, Vorsitzender des Arbeitskreis Heimische Orchideen Sachsen-Anhalt, stellt in seinem Vortrag die Bestandsentwicklung von 10 Orchideenarten, die mit im Herbst ausgebildeten Blattrosetten über den Winter gehen, vor. Dazu gehört auch die Herbstwendlorchis, die im Raum Rieder- Ballenstedt ein deutschlandweit bedeutendes Vorkommen besitzt. Diskutiert wird besonders die Frage, ob diese winterblattbildenden Arten von den derzeitigen klimatischen Veränderungen profitieren können.

Die Entwicklung der Bestände dieser Arten stellt sich erfreulich positiv dar, während andere Orchideenarten in dramatischem Rückgang begriffen sind.

Die Vortragsveranstaltung beginnt am **Mittwoch, 9. April 2025 um 19 Uhr im Bildungshaus Carl Ritter Raum „Einstein“, Heiligegeiststraße 8**. Dazu lädt die Interessengemeinschaft Ornithologie und Naturschutz im Kultur- und Heimatverein Quedlinburg e. V. in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule auch Gäste ein.

Harztheater Quedlinburg April 2025

ALL DAS SCHÖNE PREMIERE

Von Duncan Macmillan mit Johnny Donahoe

Deutsch von Corinna Brocher

WANN: 11. April & 17. April um 19:30 Uhr

WO: Auf der Bühne Großes Haus Quedlinburg

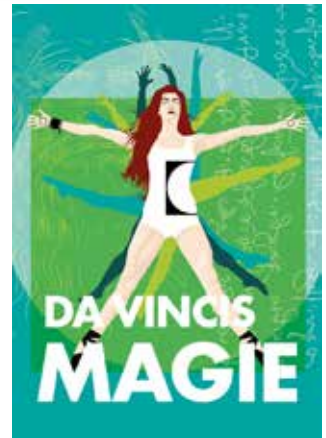
Spät nachts, nach einer Party auf dem Universitätscampus, laden Martha und George, langjährig verheiratete, gutsituierte Professoren, ein junges Akademikerpärchen ins eheliche Wohnzimmer, um „sich kennenzulernen“. Was mit gehobenem Smalltalk beginnt, spitzt sich zum bitterbösen Spiel der Erniedrigung in einem gnadenlosen Beziehungskrieg zu, der den Verlust aller Illusionen versinnbildlicht. Edward Albees berühmtestes Stück ist mehr als nur ein Beziehungsdrama. Es ist ein zynischer Drahtseilakt am Abgrund des Menschlichen, eine Parabel auf die emotionale Verkommenheit einer Welt, die man getrost mit Sartres Worten überschreiben könnte: „Die Hölle, das sind nicht die anderen, die Hölle ist man selbst“.



DA VINCIS MAGIE

WANN: Freitag, 25. April, 19.30 Uhr

WO: Großes Haus Quedlinburg, Letzte Vorstellung
Tanzstück von Tarek Assam
Musik von Patrick Schimanski



OPERETTENGOLD

WANN: Mittwoch, 02. Apr, 19.30 Uhr

WO: Großes Haus Quedlinburg, Letzte Vorstellung
Szenische Gala mit bezaubernden

Melodien aus der Welt der Operette
Musikalische Leitung Julija Domaseva, Solistinnen und Solisten des Harztheaters, Harzer Sinfoniker
„Operettengold“ ist eine zauberhafte Liebeserklärung an das Genre der großen, sogenannten silbernen und goldenen Operetten. Mit viel Charme und Leichtigkeit spielen die Solistinnen und Solisten des Harztheaters, das Ensemble Tanz Harz sowie die Harzer Sinfoniker die schon totgesagte „kleinen Oper“. Ralph Benatzky, Emmerich Kálmán, Franz Lehár, Paul Lincke, Carl Millöcker, Johann Strauss und viele mehr – die von ihnen geschaffenen musikalischen Kostbarkeiten bürgen für ein heiteres Operettenvergnügen voll Augenzwinkern und süßer Lustbarkeit.



KOHLHAAS

WANN: Freitag, 04. April, 9.30 Uhr

WO: Neue Bühne Quedlinburg, Letzte Vorstellung

Kleists Novelle trifft ins Mark unserer Gegenwart, geht tief unter die Haut und wird für junges Publikum neu erzählt.



2. Gernröder Ostereiersuche

Osterteich, am 19.04.2025 um 15.00 Uhr

Auf die Ostereiersuche, fertig und los – am Ostersonntag organisiert der Gernroder Kulturverein „Andreas Popperodt“ zum 2. Mal eine große Ostereiersuche am Osterteich in Gernrode. Letztes Jahr warteten bereits dicht gedrängt eine große Kinderschar und Eltern gespannt auf den Scherenschnitt des Ortsbürgermeisters. Mit dem Scherenschnitt, diesmal um 15.00 Uhr, wird am dem Nachmittag die Wiese am Osterteich für die Suche nach den über 1000 bunten Eiern freigegeben. Danach geht es mit Spiel, Spaß und Spannung weiter. Bei hoffentlich bestem Frühlingwetter werden wir neben der Ostereiersuche viele Überraschungen für unsere jüngsten Gäste bereithalten. Hierzu sind nicht nur die Kinder und mit ihren Eltern, sondern auch Großeltern, Tanten und Onkel sowie alle Interessierte herzlich eingeladen. Bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen können alle Gäste den Nachmittag am Ufer des Osterteichs genießen. Die Mitglieder des Kulturvereins hoffen, dass diese anlaufende Tradition eine schöne Fortsetzung findet.

Gernroder Kulturverein
„Andreas Popperodt“ e.V.

2. Gernröder Ostereiersuche am Osterteich

Gernröder Kulturverein „Andreas Popperodt“ e.V.

OSTERSAMSTAG
19. April 2025
15:00 Uhr

Osterspiele
Kaffee
& Kuchen

Im April im Lyonel Feininger Museum

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG "HANS TICHA KUGEL · KEGEL · KÖRPERKULT"



Hans Ticha, Seemann, 1996,
Lithografie, 1996, Privatbesitz,
VG Bild-Kunst, Bonn 2025

Hans Ticha ist ein Meister der starken Farben und der durchdachten Kompositionen. Seine unverwechselbare Formsprache, geprägt von einem Hauch von spielerischer Ironie, machen seine Werke unverwechselbar. Die retrospektive Werkschau vom 12. April bis 8. September 2025 gewährt Einblicke in jahrzehntelanges künstlerisches Schaffen.

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN AB 13. APRIL 2025

Lyonel Feininger: Meister der Moderne

Jeden Samstag 13.30-14.30 Uhr
Jeden Sonntag 11.00-12.00 Uhr

HANS TICHA | Kugel · Kegel · Körperkult

Jeden Samstag 15.00-16.00 Uhr
Jeden Sonntag 13.00-14.00 Uhr

GEFÜHRTE TOUR DURCH DAS MUSEUM

Ostermontag, 21. April, 11.00 Uhr

WOCHENENDE DER KALLIGRAFIE

26. und 27. April 2025, Samstag und Sonntag 10.00 bis 16.00 Uhr

Bei einem eintägigen Seminar in der Welt der Humanistischen Kursive (der Urform der lateinischen Schreibschriften) die Grundlagen der Handschrift entdecken. Hier wird Komposition und Form der Buchstaben gelernt, wie Schriftelemente zu einem harmonischen Ganzen zusammengefügt werden. Eigene Schreibwerkzeuge (z. B. Automatic-Pen, Bandzugfedern) sollten mitgebracht werden. Geeignet für alle Interessierten. Leitung: Uta Wolf, Kalligrafin, Quedlinburg

IC FALKENBERG

Bühne 7, Samstag, 12. April 2025, 20 Uhr



Für sein neues Solokonzertprogramm „Komm an Land“ hat IC FALKENBERG tief in seine Repertoiretruhe gegriffen und singt und spielt neben seinen Hits, Songs die lange in seinen Konzerten fehlten.

IC FALKENBERG schaut zurück auf ein Leben, in dem Rebellion und Selbstbehauptung stets die

treibenden Kräfte waren. Und auf eine Karriere - so aufregend und wendungsreich wie die Zeitgeschichte.

Die Konzerte von IC FALKENBERG sind nicht wiederholbare Momente, offener Intimität und berührende Melancholie durchweht er mit humorvollen Geschichten. Trotz seiner anspruchsvollen Themen bleibt er dabei in einer unaufdringlichen Leichtigkeit.



FLEISCHEREI OSWALD

Inh. Sven Matthes
Heiligegeiststraße 28 / 06484 Quedlinburg
TEL.: 03946 / 25 48

Vorträge des Klubs im Kultur- und Heimatverein

Aula der KVHS, Heiligegeiststraße 8

Dienstag, 1. April 2025, 19:30 Uhr

Frau Samantha Mantel

FAMILIENFREUNDLICHE STADT: WAS BIETET QUEDLINBURG FÜR JUNGE FAMILIEN UND SENIOREN?

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Quedlinburg, präsentiert, dass unsere Stadt familienfreundlich und attraktiv ist.

Dienstag, 15. April 2025, 19:30 Uhr

Herr Horst Rudolph

NATURBEOBACHTUNGEN AUF DEN PARFÜMINSELN

Herr Rudolph stellt uns die Inseln zwischen Madagaskar und Mosambik vor.

Austauschtreffen der Frauenselbsthilfe Krebs am Harzkllinikum

Das nächste Treffen der Frauenselbsthilfe Krebs (FSH) Quedlinburg findet am **Montag, 14. April 2025** im Harzkllinikum Quedlinburg, Dittfurter Weg 24 statt. Interessierte treffen sich 17:00 Uhr, im Konferenzzentrum des Klinikums. Zu diesem Treffen sind Krebsbetroffene, Angehörige und Interessierte herzlich eingeladen.

Das Leitmotiv der Arbeit der FSH ist die Hilfe zur Selbsthilfe. Auffangen, Informieren, Begleiten. Als Menschen mit einer durchlebten Krebserkrankung unterstützen sie andere Betroffene, die vorhandenen eigenen Ressourcen zu erkennen und zu nutzen. Die vielfältigen Erfahrungen der Gruppe bieten Hilfestellung und Orientierung, um mit Ängsten umgehen zu lernen und Selbsthilfe zu ermöglichen. Mit ihrer Erfahrung stehen die Frauen nach Krebs als Expertinnen in eigener Sache für Fragen der Alltags- und Lebensgestaltung und darüber hinaus mit unterschiedlichen Angeboten zur Verfügung.

Informationen zur Selbsthilfe der FSH in Sachsen-Anhalt:

Katrin Maasch (Landesvorsitzende):

Telefon: 03443 898 64 07, E-Mail: k.maasch@frauenselbsthilfe.de, Internet: <https://www.frauenselbsthilfe.de/>

KURS „YOGA UND KREBS“

Am **Montag, den 28. April 2025, 14:00 Uhr**, startet ein neuer Kurs „Yoga und Krebs“ in Wernigerode. Die Teilnehmer treffen sich im YOGA ADYA, Kantstraße 109, 38855 Wernigerode. Anmeldungen sind ab sofort unter 03946 62 89 700 oder info@sakg.de möglich.

REHABILITATION UND BERUFLICHE PERSPEKTIVEN FÜR KREBSBETROFFENE

Am **Montag, den 28. April 2025**, findet in der Zeit von 9 Uhr bis 15 Uhr ein telefonischer Beratertag zu Fragen der Rehabilitation und zu beruflichen Perspektiven für Krebsbetroffene im Harz statt. Die Sozialberater*innen der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft stehen für alle Fragen unter 03946 62 89 700 bzw. per E-Mail beratung@sakg.de zur Verfügung. Weiterführende Beratungsinformationen und Angebote unter: www.sakg.de

Frühjahrsputz am Schlossberg

Die Initiative Stifftsgärten Quedlinburg lädt zum ersten Arbeitseinsatz in diesem Jahr. Interessierte treffen sich am **Samstag, 12. April 2025, 9.00 Uhr am Weinberg „99 Reben“ in der Wasertorstraße.**



Einsatz am Schlossberg Quedlinburg (Foto: Isabel Reuter)

Bei dem Einsatz erhält der Weinberg seinen Frühjahrsputz: Die Weinterrassen müssen gesäubert und von Müll befreit werden. Außerdem steht das Reinigen der Treppe und das Entfernen von Laub auf dem Programm. Wo nötig, werden Robinientriebe entfernt. Mitzubringen sind Arbeitshandschuhe, Hacken, Harken, Astscheren, Handscheren und Besen. Wichtig sind auch große Behälter oder Säcke, um Müll und altes Schnittgut zusammenzutragen zu können. Der Arbeitseinsatz dauert etwa bis 12.00 Uhr.

Die Initiative Stifftsgärten Quedlinburg hat sich im März 2015 gegründet. Ziel ist es, die zwei Gartengrundstücke auf der Südseite des Quedlinburger Schlossberges regelmäßig zu pflegen und insektenfreundlich zu entwickeln. Die Idee dazu stammt vom Bund für Umwelt und Naturschutz in Quedlinburg und der Stadt Quedlinburg. An der Initiative kann sich jeder beteiligen. Es fällt kein Teilnahme- oder Mitgliedsbeitrag an. Sehr willkommen sind die unmittelbaren Anwohner am Schlossberg.

Die Initiative Stifftsgärten Quedlinburg hat sich im März 2015 gegründet. Ziel ist es, die zwei Gartengrundstücke auf der Südseite des Quedlinburger Schlossberges regelmäßig zu pflegen und insektenfreundlich zu entwickeln. Die Idee dazu stammt vom Bund für Umwelt und Naturschutz in Quedlinburg und der Stadt Quedlinburg. An der Initiative kann sich jeder beteiligen. Es fällt kein Teilnahme- oder Mitgliedsbeitrag an. Sehr willkommen sind die unmittelbaren Anwohner am Schlossberg.

Für Fragen steht Bernd-Otto Bennedsen vom BUND (Telefon ab 19.00 Uhr: 03946 706529, E-Mail: beottobe@gmail.com) zur Verfügung.

01.04.-30.6.25

Kulturkirche
St. Blasii

»Ausstellung „Lost Places“«



Fotografien
von Dennis Kubiak
Hobbyfotograf

Öffnungszeiten Kulturkirche St. Blasii:
Dienstag bis Sonntag 10.00-16.00 Uhr

QUEDLINBURG
Welterbestadt



Kirchenmusik - Ostern

PASSIONSKONZERT MIT DEM ORATORIENCHOR

am Samstag, 12. April

Felix Mendelssohn-Bartholdy hat nicht nur den prächtigen Lobgesang komponiert, der im Abschlusskonzert des vergangenen Musiksommers erklang, sondern auch innige Choralkantaten. Im Konzert am 12. April 2025 um 19 Uhr werden in der Nikolaikirche die Kantaten über die Choräle aufgeführt. Das Stabat mater von Pergolesi gehört zu den am häufigsten aufgeführten geistlichen Werken, das der Komponist wenige Wochen vor seinem Tod schrieb. Pergolesi starb am 1736 mit nur 26 Jahren. Zu erleben sind der Oratorienchor, die Capella St. Aegidii und die Solistinnen Clara Beyer (Sopran) und Anna-Lucia Forck (Alt) unter der Leitung von Marc Holze sein.

KARFREITAGSMUSIK IN DER STIFTSKIRCHE

am Freitag, 18. April

Am Tag der Kreuzigung Jesu lädt der Oratorienchor unter der Leitung von Marc Holze um 17 Uhr in die Stiftskirche ein. Mit Worten und Musik soll dem Karfreitag gedacht werden. Es erklingen geistliche Werke von Mendelssohn-Bartholdy, Hauptmann, Kuhnau und Martin. Die geistliche Leitung hat Christoph Carstens. Eintritt frei.

FEIER DER OSTERNACHT

am Samstag, 19. April

Die Nacht wird vom Schein der Osterkerze erhellt. Ein alter gregorianischer Gesang, das Exsultet, sowie weitere Gesänge aus der Kommunität Taizé erleuchten den Übergang in das Freudenfest. Eine herzliche Einladung zu dieser stimmungsvollen Nacht in die Stiftskirche St. Servatii um 23.30 Uhr. Kirchenmusiker Marc Holze und Schola des Oratorienchors; Geistliche Leitung: Pfarrer Dr. Tobias Gruber und Pfarrer Christoph Carstens. Eintritt frei.

BLÄSER-GOTTESDIENST ZUM OSTERMONTAG

am 21. April

Der zweite Oster-Feiertag wird mit strahlender Blechmusik opulent gefeiert. Der Quedlinburger Posaunenchor und Bläser aus der Region vereinen sich zu einer großen Klang-Kathedrale. Es erklingen die österlichen Highlights „Wir wollen alle fröhlich sein“, „Christ ist erstanden“ und andere. Die Musikalische Leitung hat Marc Holze. Herzliche Einladung am 21. April um 17 Uhr in die Nikolaikirche. Eintritt frei.

AOK-Laufschule in Quedlinburg

Am 2. April startet wieder die AOK-Laufschule in Quedlinburg. Seit mittlerweile 11 Jahren können Laufanfänger im Frühling unter professioneller Anleitung in der Gruppe trainieren und gemeinsam fit werden. Das Angebot ist kostenfrei für alle Interessierten.

Natürlich könnte jeder Laufanfänger allein mit dem Training beginnen. In der AOK-Laufschule gibt es einen Laufprofi, der als Trainer die richtigen Übungen auswählt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Treffpunkt ist in Quedlinburg **am Mittwoch, 2. April, um 18 Uhr am Platz des Friedens 3-8, Ruine Brühlgaststätte**. Die Folgetreffen sind immer wöchentlich zur selben Zeit am selben Ort.

Erneut können alle Läuferinnen und Läufer mit ihrer Teilnahme an der Laufschule auch ein DLV-Laufabzeichen erhalten. Dazu bestätigen die AOK-Lauftrainer das Ziel mit einem Zertifikat, mit dem das Abzeichen beim Leichtathletik-Verband Sachsen-Anhalt e.V. beantragt werden kann.

Informationen und weitere Termine unter www.deine-gesundheitswelt.de/laufschule



Sa, 5. April 2025 | 13 Uhr

**Kulturkirche
St. Blasii**

Orgelkonzert

zum Gedenken an unseren Ehrenbürger
Dr. Dr. Jürgen Weitkamp

Der Rotary Club Quedlinburg lädt ein



Eintritt: frei
(um Spende wird gebeten)

QUEDLINBURG
Welterbestadt

Hier geht's zum
Veranstaltungskalender:

Sonderführung der Quedlinburg-Information

Die Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH bietet in Zusammenarbeit mit dem Quedlinburger Gästeführerverein e. V. monatlich eine öffentliche Sonderführung zu einem besonderen Thema an.

Diese Führungen sind sonst in dieser Form nicht buchbar und bieten Einheimischen wie Besuchern die Gelegenheit, die Stadt einmal von einer anderen Seite kennenzulernen.

Thema: „(Film)Rolle rückwärts“
Termin: Samstag, den 26. April 2025, 10:00 Uhr
Treffpunkt: Quedlinburg-Information, Markt 4 (weißes „i“ auf ROTEM Grund)
Dauer: ca. 120 Minuten

Beschreibung: Quedlinburg ist eine einzige Filmkulisse. Hier wurden und werden große Historienfilme, Komödien, Serien, Märchen und Kinderfilme gedreht. Entdecken Sie mit unserem Gästeführer die Drehorte in der „Filmstadt Quedlinburg“.



Der Preis für die Führung beträgt EUR 15 pro Person.

Die Tickets erhalten Sie in der Quedlinburg-Information (Markt 4) oder online unter: www.quedlinburg-info.de/sonderfuehrungen

Frühlingsfest mit Osterbasteln im Ökogarten Quedlinburg



Am Samstag, den 5. April 2025, sind Groß und Klein zum 21. Frühlingsfest in den Ökogarten in der Wipertstraße 5 eingeladen.

Geplant ist ein buntes Fest mit Osterbasteln. Unter Anleitung kann vielfältiger Frühlings- und Osterschmuck aus Naturmaterialien für Tisch, Tür und Fenster gebastelt werden. Es gibt eine

Ostereierausstellung. Für das leibliche Wohl werden frisch Gebackenes, Gegrilltes, Kaffee und Tee angeboten. Eierkuchen können in der Langstielpfanne selbst gebacken werden. Auf die kleinen Besucher warten im Streichelgehege "Osterhasen" zum Anfassen und ein Spielparcours wird für bewegungsfreudige kleine und große Menschen aufgebaut.

Veranstaltungen in den Frühjahrsferien im Ökogarten

für Kinder und Jugendliche von 6-16 Jahren Treffpunkt: Naturspielgelände Ökogarten

Anmeldung: oekogarten.qib@web.de oder 03946 707510 Infos unter www.oekogarten-quedlinburg

Dienstag, 8. April 2025 Viele, viele bunte Samen

10 – 13 Uhr, Kosten mit Mittagsimbiss: 3,50 Euro, Anmeldung bis 04.04.2025

Ihr könnt die bunte Vielfalt von Samen erleben, im Garten aussäen und pflanzen, kochen, spielen rätseln sowie ein tolles Samen-Kaleidoskop gestalten.

Mittwoch, 9. April 2025 – Fahrradausflug in den Tierpark Westerhausen

9.30 Uhr – 14 Uhr, Kosten mit Mittagsimbiss: 4,50 Euro, Anmeldung bis 01.04.2025

Gemeinsam radeln wir zum Tierpark Westerhausen, schauen hinter die Kulissen und helfen bei der Tierpflege. Teilnahme nur mit Helm, verkehrssicherem Rad, Genehmigung der Eltern!

Donnerstag, 10. April 2025 – Kreativtag Wolle

10 Uhr – 13 Uhr, Kosten mit Mittagsimbiss: 3,50 Euro, Anmeldung bis 07.04.2025

Mit Kreativität und Spaß gestalten wir süße Osterfreunde aus Wolle – vom Küken bis zum Häschen.

Freitag, 11. April 2025 – Kaninchen-Tag

10 Uhr – 13 Uhr, Kosten mit Mittagsimbiss: 2,50 Euro, Anmeldung bis 08.04.2025

Heute dreht sich alles um unsere flauschigen Langohren! Ihr könnt viel über die Pflege und Haltung von Kaninchen erfahren und selbst tätig werden. Dazu gibt es Spiele und Bastelspaß!

Montag 14. April 2025 – Holzwerkstatt

10 Uhr – 12 Uhr, Kosten: 2,00 Euro, Anmeldung bis 10.04.2025

Frühlingsmotive aus Holz, Deko zum Aufhängen, Aufstellen oder als Magnetpinn, könnt ihr mit Säge, Schleifpapier und Pinsel kreativ gestalten. Verpflegung bitte selbst mitbringen.

Zeit: 10–12 Uhr

Dienstag, 15. April 2025 – Lustige Ostereierei

10 Uhr – 13 Uhr, Kosten mit Mittagsimbiss: 2,50 Euro, Anmeldung bis 11.04.2025

Jetzt wird es bunt! Wir gestalten Ostereier mit verschiedenen Techniken – von klassisch bis kreativ. Ein kunterbunter Vormittag voller Farben und Spaß! Es gibt Eierkuchen aus der Langstielpfanne.

Mittwoch, 16. April – Osterbacken im Lehmofen

10 Uhr – 13 Uhr, Kosten: 2,00 Euro, Anmeldung bis 14.04.2025

Leckere Rezepte aus der Osterbäckerei werden gemeinsam ausprobiert und verkostet.

FAMILIENZENTRUM

VERANSTALTUNGEN IM MÄRZ

Markt 2, Grünhagenhaus, 06484 Quedlinburg
montags bis donnerstags von 9 bis 13 Uhr oder unter:
familienzentrum@quedlinburg.de



gefördert durch:

Bundesstiftung
Frühe Hilfen

ANGEBOTE FÜR JUNGE FAMILIEN

EARLY BIRD KRABELGRUPPE

montags 09 bis 10:30 Uhr, ohne Anmeldung und kostenfrei

Genießen Sie in entspannter Atmosphäre bei Tee, Kaffee und Snacks einen Vormittag mit anderen Eltern und ihren Babys in unserem gemütlichen Familienzentrum.

ELTERN TREFF MIT HEBAMMEN-SPRECHSTUNDE

dienstags 10 bis 12 Uhr, ohne Anmeldung und kostenfrei

Die Hebamme Franziska Drachau steht Ihnen für alle Fragen rund um Ihr Baby zur Verfügung. Und wenn Sie keine Fragen haben, genießen Sie einen Vormittag mit anderen Eltern, spielenden Babys und einer Tasse Tee!

NACHMITTAGSTREFF FÜR KINDER 1 BIS 3 JAHRE ALT

dienstags 15:15 – 17 Uhr, ohne Anmeldung und kostenfrei

Eltern können sich mit ihren Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren im Familienzentrum zum Spielen, Erzählen und Kennenlernen treffen.

GEBURTSPREPARATIONSKURS UND RÜCKBILDUNG NACH DER GEBURT

Beide Kurse werden von Frau Drachau geleitet und finden im Familienzentrum statt. Alle Informationen finden Sie auf unserer Website.

FAMILIEN- UND ERZIEHUNGSBERATUNG

freitags 14 Uhr, mit Anmeldung und kostenfrei

Die Sozialarbeiterin Sabine Oehring, welche derzeit eine Weiterbildung zur systematischen Beraterin absolviert, bietet ehrenamtlich ab sofort im Familienzentrum Familien- und Erziehungsberatung an. Themen können sein: Trennung/Scheidung, Lebenskrisen, Partnerschaft oder Erziehungsfragen. Die Beratung ist kostenfrei und diskret. Bitte vorher anmelden unter oehringberatung@posteo.de

ELTERN GELDBERATUNG,

Donnerstag, 20. März, 12:30 Uhr, ohne Anmeldung und kostenfrei

In Kooperation mit Profamilia Quedlinburg werden allgemeine sowie individuelle Fragen zum Elterngeld besprochen und der Antrag gemeinsam ausgefüllt.

WORKSHOP – NEUSTART NACH DER FAMILIENZEIT

Mittwoch, 23. April 10 bis 12 Uhr, mit Anmeldung und kostenfrei

Berufliche Chancen nutzen und beruflich neu orientieren trotz Familienalltag? Herr Wiele von der Akademie Überlingen bietet hierzu einen kostenlosen Workshop an. Babys und Kleinkinder dürfen gerne mitkommen, Anmeldung über das Familienzentrum

ANGEBOTE FÜR SENIOREN

KAFFEEKLATSCH,

mittwochs 10 bis 12 Uhr, kostenfrei

zum „Malwiedersehen“ und Kennenlernen bei Kaffee und Tee Erinnerungen wach werden lassen und über Neuigkeiten informieren. **Am 2. April** können Sie gemeinsam mit der Quedlinburger Krimiautorin Ellys Meller auf Spurensuche gehen und mehr über ihre Apotheken-Krimi-Reihe erfahren. Vortrag, Ausprobieren, offene Fragerunde. Im Blickpunkt **am 30. April**: Augengesundheit Informationen rund ums Sehen im Zusammenhang mit dem Älterwerden von Optik Graeser.

KREATIV-, BASTEL- UND BRETTSPIELKREIS, KOSTENFREI

donnerstags 10 bis 12 Uhr, ohne Anmeldung und kostenfrei

Bei Kaffee und Tee können Sie gerne Bastelmaterial, Wolle oder Spiele mitbringen.

SEELENPLAUSCH

an jedem 3. Mittwoch im Monat, 16 bis 18 Uhr

Was bewegt Ihre Seele? Gemeinsam entdecken Sie, was Ihre Seele braucht mit Nancy Mickoleit, Gesundheits- und Seelencoach, zum Thema Schmerz und Entzündung. Diese Veranstaltung ist kostenpflichtig und eine Anmeldung ist erforderlich. Plätze sind begrenzt, Anmeldung übers Familienzentrum

SENIORENTREFF IN BAD SUDERODE,

Ellernstraße 18, montags und donnerstags 13 bis 15 Uhr

In geselliger Runde treffen sich Seniorinnen und Senioren zu Kaffee und Kuchen, Spielenachmittagen, Sport und interessanten Vorträgen. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Haben Sie Fragen? Rufen Sie an oder schreiben Sie an das Familienzentrum.

SELBSTHILFEGRUPPE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Mittwoch, 16. April, DRK, Ballstraße 22

Das Familienzentrum und die Selbsthilfekontaktstelle Harz laden in die Räume des DRK ein. Mit einer psychologischen Begleitung vor Ort soll ein Austausch und damit eine gegenseitige Stärkung erfolgen.

- 10 bis 12 Uhr: Für diesen Zeitraum kann eine Betreuung Ihrer zu pflegenden Angehörigen über die DRK Tagespflege ermöglicht werden. Um eine Anmeldung wird gebeten. oder
- 15:30 bis 17 Uhr: Für diejenigen, die vormittags nicht können und keine Betreuung der pflegebedürftigen Angehörigen benötigen.

Für Berufstätige können individuelle Zeiten vereinbart werden. Anmeldung im Familienzentrum

Kontakt:

Samantha Mantel / Gleichstellungsbeauftragte
Samantha.mantel@quedlinburg.de
Adresse: Markt 2, Quedlinburg

SIE WÜRDEN GERN ...

EINE ANZEIGE IM
QUIRIER SCHALTEN?

Kontaktieren Sie Ihre
Mediaberaterin:

Tosca Zadow
0160.9154 9872
zadow@eckpunkt.de

 **eckpunkt**

AOK 

Im Pflegefall rundum gut beraten

Die Pflegeberatung der AOK Sachsen-
Anhalt gibt Orientierung, Information und
Hilfestellung rund um das Thema Pflege.

Mehr erfahren auf
deine-gesundheitswelt.de/pflege

AOK Sachsen-Anhalt. Die Gesundheitskasse.

BESTATTUNGEN
KARRIES

MEISTERBETRIEB
TAG & NACHT

ABSCHIED IN WÜRDE

- FINANZIELLE HILFE
- VORSORGE IM TRAUERFALL
- ERLEDIGUNG ALLER FORMALITÄTEN



Guido, Marion Neuhäber & Sohn

QUEDLINBURG
BADEBORNER WEG 6
(03946) 907668

**Kfz-Sachverständigenbüro
Marco Weidling**

Schadengutachten und Wertermittlung

Auf den Steinen 22 • 06485 Quedlinburg OT Gernrode
Tel.: 03 94 85 / 61 55 25 • Mobil: 01 75 / 4 02 26 54
E-Mail: info@gutachter-weidling.de




HÖRWERK
QUEDLINBURG

STARKER PARTNER FÜR IHR HÖREN
IHRE FAMILIE NARTSCHIK

Pölkensstraße 9a | 06484 Quedlinburg | Tel.: 0 39 46 - 810 40 40
Unsere Öffnungszeiten: Mo-Do: 08:30-17:00 Uhr | Fr: 08:30-14:00 Uhr



**TRAUMWAGEN ZUM
SELBST FAHREN!**



BESUCHE UNS AUCH AUF FACEBOOK!
WWW.FACEBOOK.COM/HARZCRUISER

**MIETEN SIE IHREN TRAUMWAGEN! WWW.HARZCRUISER.DE | 0 39 47 / 77 98 53
ALS GESCHENKIDEE, FÜR IHRE TRAUMHOCHZEIT ODER ZUM SELBER GENIESSEN**

Ihre Highlights im April

bis Mitte April bieten wir noch unsere **leckere Burger-Karte**

Die Spargelzeit kommt!

Wir hoffen, Ihnen ab Mitte April feine Spargelgerichte servieren zu können.
Sprechen Sie uns gerne an

Selbstverständlich haben wir auch über die Ostertage für Sie geöffnet.

Wir freuen uns auf Sie!

Ferienhausdorf Thale • Walther-Rathenau-Str. 3, 06502 Thale • Tel.: 03947/689090 • E-Mail: info@ferienhausdorf-thale.de

Frühlingsflohmarkt

Samstag, 26.04.2025, 14.00 – 17.00 Uhr

in der Kita „Spielstunde“ in Neinstedt, Lindenstraße 22
Kindersachen Gr. 56 – 176, Schuhe, Spielzeug, Bücher,
fahrbare Untersätze und allerlei Brauchbares



Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg

Wir suchen für unsere Bestandsverwaltung eine/n

**Immobilienkauffrau/-
kaufmann** (m/w/d)

Das bieten wir:

- ein spannendes Aufgabengebiet sowie eigenverantwortliches Arbeiten
- 37-Stunden-Woche & 30 Tage Urlaub
- attraktive Vergütung nach Tarifvertrag sowie Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten
- Nutzung von Firmenfahrzeugen für den Außendienst sowie moderne Bürotechnik
- ein junges und dynamisches Team, das Dich herzlich aufnimmt und unterstützt



Werde Teil unseres Teams und gestalte mit uns die Zukunft der Stadt!

Bewerbungen an: info@wowi-qlb.de



Werde Teil
unseres
Teams!



Auf unserer Homepage findest Du alle wichtigen Info's zu Deinem neuen Traumjob!

Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg

Rathenaustraße 10 • 06484 Quedlinburg

Tel.: 03946 / 96500 • www.wowi-qlb.de